

Ausgabe September 2013

WO!

DAS  
Wormser  
Stadtmagazin

Am 22. September  
Birne einschalten!

**WO!** – Das Wormser Stadtmagazin – kostet nix – bringt viel!

präsentiert

# Wormser Oktoberfest 12.-20. Oktober

**Samstag, 12. Okt** Fassanstich · Live-Musik Partylumpen

ab 18 Uhr

**Sonntag, 13. + 20. Okt** Brunch · Live-Musik

10 – 14 Uhr

**Montag, 14. Okt** XXL Schnitzel

**Dienstag, 15. Okt** Grillhaxe

**Mittwoch, 16. Okt** bayrischer After Work Abend mit DJ Joe

ab 18 Uhr

**Donnerstag, 17. Okt** bayrische Burger

**Freitag, 18. Okt** Live-Musik Die Lumpen

ab 18 Uhr

**Samstag, 19. Okt** Live-Musik Blechblos'n

ab 18 Uhr

am  
**19.+20. Okt:**  
Familientage  
mit kleinem Jahrmarkt,  
Kinder-Animation,  
Kinder-Karussell

Like us on Facebook



Alzeyer Straße 31 · Worms

[www.brauhaus-zwoelf-apostel.de](http://www.brauhaus-zwoelf-apostel.de)

Tisch-Reservierung unter Telefon: 06241-20 27 853

**RPR1.**

Odenwald  
Quelle

PRINZ CARL  
PARKHOTEL



# Und wen wählen Sie?

Am 22. September wählen rund 62 Millionen Wahlberechtigte den 18. Deutschen Bundestag. Wie sieht es mit Ihnen aus? Wissen Sie schon, welches kleinste Übel dieses ganzen Übels Sie diesmal wählen wollen?

Wobei, glaubt man den Demagogen, den Experten und den unzähligen Umfragen ist sowieso schon alles entschieden. Angela Merkel macht's erneut und kann sich dann in Ruhe aussuchen, mit wem sie regieren möchte. Weiter mit der FDP, die selbst um den Einzug in den Bundestag bangen muss? Oder gibt es doch wieder, entgegen aller Beteuerungen, eine Große Koalition, die die SPD scheut wie das Feuer, weil von der letzten rot-schwarzen Regierung nur eine profitiert hat: Angela Merkel. Aber ich denke trotzdem, dass die Wahl noch nicht entschieden ist, da die Anzahl derer nicht zu unterschätzen ist, die es der aktuellen Regierung nicht verziehen haben, dass sie Milliarden in ein krankes Bankensystem gepumpt hat, das nach der großen Finanzkrise so viele Millionäre wie jemals zuvor produziert hat. Bezeichnenderweise bringt der Staat seit geraumer Zeit keinen ausgeglichenen Haushalt mehr zustande, aber gleichzeitig hat sich das Gesamtvermögen der privaten Haushalte seit der Wiedervereinigung mal eben verdoppelt. Nur komischerweise merken die meisten, die für Banken, Europa oder (immer noch) für die Wiedervereinigung bleichen müssen, nichts davon, weil nur einige wenige besonders stark davon profitieren, dass in Deutschland das Geld in den letzten Jahrzehnten schamlos von unten nach oben verteilt wurde.

Dann doch wieder Rot-Grün wählen, also diejenigen, die mit ihren Entscheidungen das ganze Dilemma erst ermöglicht haben? Schließlich hatten wir SPD und den Grünen die Deregulierung der Finanzmärkte und ganz nebenbei noch die Senkung des Spitzensteuersatzes zu verdanken. Oder doch gleich die Linkspartei, die genau die radikalen Ansichten vertritt, die sich viele von der SPD gewünscht hätten. Wer die Linkspartei wählt, riskiert jedoch, dass Peer Steinbrück über die Hintertür mit Hilfe einer rot-rot-grünen Koalition doch im Kanzleramt landet. Bleiben noch die ganz kleinen Parteien, die wohl darum kämpfen müssen, überhaupt im Bundestag zu landen. Eine davon, nein nicht die FDP, sondern die AFD (Alternative für Deutschland) wurde in den letzten Wochen bei Wahlveranstaltungen wiederholt von Autonomen tätlich angegriffen. Wie man eine Partei, die sich in erster Linie die Abschaffung des Euros auf die Fahne geschrieben hat, derart gezielt in die rechte Ecke schieben kann, spottet in einer Demokratie jeglicher Beschreibung. Es würde deshalb nicht verwundern, wenn die AFD am 22. September von diesen Übergriffen eher profitiert. Etwas ruhig ist es um die Piratenpartei geworden, obwohl das Thema „Neue Medien“ in Zeiten von Spionagefällen durch die NSA eigentlich das Steckenpferd im Wahlkampf der Piraten sein müsste. Vielleicht nützt es ja etwas, wenn junges Piratenblut in den Bundestag einzieht, um der mutmaßlichen alten und neuen Kanzlerin endlich mal zu erklären, wie dieses neue Ding da funktioniert. Dieses Internet...

Eine glückliche Hand beim Wählen und viel Vergnügen beim Lesen der 93. Ausgabe von:

WO! – DAS Wormser Stadtmagazin wünscht Ihnen

Die Stadt Worms steht hinter

# MARCUS HELD

„...weil er sich seit Jahren stark macht für unsere Region!“

**Mautgipfel**  
Mautgipfel: Marcus Held erreicht die Sperrung der B9 + den Transit-Lastwagenverkehr

**RheinRadeln**  
Bei RheinRadeln hat Marcus Held es geschafft, dass kein Steuercent aufgewendet werden muss, sondern die Veranstaltung komplett über Sponsoring finanziert wird.

HANDLUNGSSTARK UND BÜRGERNAH! **SPD** [www.marcusheld.de](http://www.marcusheld.de)  
[www.held2013.de](http://www.held2013.de)

FESTSPIELE  
LUDWIGSHAFEN  
IM PFALZBAU  
THEATER

IX  
18.10.-3.12.2013

Gallim Dance New York – Wonderland

**BASF**  
The Chemical Company

**THEATER IM PFALZBAU**  
Theaterplatz, 67059 Ludwigshafen, Kartentel.:  
(0621) 504-25 58, [www.theater-im-pfalzbau.de](http://www.theater-im-pfalzbau.de)

**Ludwigshafen**  
Stadt am Rhein

**WO! – AUGUST 2013**  
**ANSICHTSSACHE:**  
*„Die Macht der Kirchen und Gewerkschaften“*

Als begeisterte Leserin des **WO!** möchte ich meine Meinung zu Eurem Artikel über verkaufsoffene Sonntage mitteilen! Von Herzen wünsche ich jedem Arbeitnehmenden und Bürger den freien Sonntag! Ich denke nicht, dass ein anderer freier Tag, an dem dann das Umfeld (Ehepartner, Freunde) arbeitet oder die Kinder zur Schule gehen, ein gleichwertiger Ersatz sind. Ich denke, davon können Pflegekräfte, Ärzte, Polizisten, Feuerwehr oder Schichtarbeiter - wie man so schön sagt - ein Liedchen singen! Leute genießen doch diesen Tag, der uns von Gott geschenkt wurde! Macht was gutes draus und nicht einen weiteren Werktag, an dem es ums Geld verdienen oder Geld ausgeben geht! Parkplatzsuche, durch die Geschäfte rennen etc. Ich kann auch keine Macht der Kirchen oder Gewerkschaften erkennen. Im Gegenteil! Ich finde beide passen sich zu sehr dem an was ihnen für sich nützlich erscheint. Damit keine Missverständnisse aufkommen! Ich persönlich gehe sonntags sehr gerne in den Gottesdienst, ich lese in der Bibel und erlebe Gott täglich!

*Henriette Kaufmann-Kratz, Worms*

**WO! – AUGUST 2013**  
**KOLUMNE – DIE SEITE FÜR NACHDENKER:**  
*„Ich will nicht erwachsen werden...“*

Einmal mehr las ich mit großem Interesse H. Dierdorfs Kolumne. Seiner Analyse der weit verbreiteten Verweigerung vieler unserer Zeitgenossen, (endlich) erwachsen zu werden, kann ich diese Beispiele hinzu fügen: es beginnt doch schon damit, dass sich scheinbar jeder nur noch duzt. Mir wurde früher beigebracht, Erwachsene mit „Sie“ anzusprechen; „du“ sei anderen Kindern, nahen Bekannten und Verwandten vorbehalten. Allein schon der Respekt gebiete das Siezen Erwachsener, v. a. wenn es sich um Unbekannte handelt. Doch heute...?! Apropos Respekt: gibt es ihn eigentlich noch? Immer wieder hört man, wie sich irgendwelche sich unbekanntem Menschen mit Tier- und anderen, schlimmeren Namen titulieren. Mir wurde einst beigebracht, nur dumme kleine Kinder werfen mit Beleidigungen um sich, während reife Menschen einen Dialog miteinander führten. Auch hier scheint die Verweigerung, erwachsen zu werden, mehr und mehr um sich zu greifen! Denkt man die Thematik weiter, kommt man unweigerlich in die heimeligen Räume des legendären „Hotels Mama“: hörte ich nicht neulich, immer mehr Menschen der Generation ü30 lebten

noch bei deren Eltern? Auch bei ihnen scheint sich noch nicht herum gesprochen zu haben, dass erwachsen sein im Grunde viel nützlicher ist, als seinen Altvorderen auf der Pelle zu kleben (wobei es sicher viele junge Menschen gibt, denen es evt. finanziell nicht möglich ist, von daheim ausziehen). Einen Gedankengang weiter erinnere ich mich an ein anderes Übel unserer Zeit: Kinderlosigkeit. Klar, Kinder kosten viel Geld und Nerven, doch gibt es sicher auch viele Menschen, die lieber mit Ende 30 in Discos herum hüpfen, als Verantwortung für eigenen Nachwuchs zu übernehmen. Auch dies ist eine Form der Verweigerung, erwachsen zu werden. ... doch vielleicht liegt dies alles an einem zunehmenden Verfall schöner alter Werte.

*Oliver Jehl, Westhofen*

**IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS!**

**Per Post an:** **WO!** Stadtmagazin,  
Monsheimer Str. 20, 67549 Worms

**Per Mail an:** [info@wo-magazin.de](mailto:info@wo-magazin.de)  
**Als Leserkommentar über unsere Internetseite:** [www.wo-magazin.de](http://www.wo-magazin.de)

**Per Facebook:**  
[http://www.facebook.com/?ref=tn\\_tnmn#!/pages/WO-DAS-Wormser-Stadtmagazin/300843256622125](http://www.facebook.com/?ref=tn_tnmn#!/pages/WO-DAS-Wormser-Stadtmagazin/300843256622125)



**In eigener Sache:**

**Unsere neue Homepage ist online!**

Wir passen uns auf Ihr Endgerät an. Damit Sie immer und überall auf dem Laufenden bleiben.

[www.wo-magazin.de](http://www.wo-magazin.de)

**GLÄNZEN SIE DOCH MAL MIT IHRER BRILLE!**

Sie legen Wert auf Ihr gutes Aussehen? Fragen Sie uns, Ihren Fachberater für Brillen erster Klasse - Falls Ihnen doch mal jemand in die Augen schaut.

Inhaber: Wolfgang Schantz  
Wilhelm-Leuschner-Str. 1  
67547 Worms · Tel. 06241/ 23706

**WIR WOLLEN KEINE TOTALE ÜBERWACHUNG!**

Vorratsdatenspeicherung verhindern,  
Bürgerrechte garantieren!

[GRUENE.DE/FREIHEIT](http://GRUENE.DE/FREIHEIT)

# „Sagen Sie mal, Herr Bims...“

Teil 7:  
Live vom  
Backfischfest-  
umzug

*Was für ein Backfischfestauftakt! Die SPD fährt beim Umzug mit und die CDU guckt doof aus der Wäsche. Herrlich...*

Wie gerne hätte ich Ihnen heute als Wormser Society-Ikone vom Backfischfest berichtet, aber die Tücken des Redaktionsschlusses ließen leider nur die ersten drei Tage zu. Aber trotzdem kann ich die von Ihnen nun zu Tausenden gestellte Frage: „Sagen Sie mal Herr Bims, wie fanden Sie es denn bisher auf dem Backfischfest?“ nur äußerst euphorisch beantworten mit: „Total geil!“ Alleine die Nummer mit dem Backfischfestumzug, bei dem die Wormser SPD lauthals „Ahoi“-rufend durch Worms gefahren ist und die CDU gegrollt hat, weil ihr Versuch, beim Umzug mitzufahren, abgebügelt wurde mit der Begründung, dass „politische Organisationen“ nicht mitfahren dürften – köstlich!! Da können die Fastnachter schon mal die Griffel spitzen, wenn sie sich nächstes Jahr darüber lustig machen wollen, wie sich die SPD über die CDU lustig gemacht hat. Die Auflösung, warum die SPD dann doch mitfahren durfte, lieferte Timo Horst auf der Facebook-Seite: „Wenn man 150 Jahre alt wird, darf man mitfahren... Das dürfte bei der CDU im Jahr 2095 so weit sein.“ Und lieferte frech ein Foto vom Wagen mit, vor dem ganz viele euphorisch grinsende Menschen stehen, Jens hat sogar eine richtig feche Latzhose an, versehen mit der Unterschrift: „Gleich gehts los und die Wormser SPD ist mit ihrem Wagen dabei!“ Süß oder? Hätte die CDU doch nur gewusst, dass man nur ein Jubiläum braucht, um mitfahren zu dürfen, hätte man doch schnell was zurechtstuchern können. Wie wär's zum Beispiel mit „60 Jahre Ewiger Zweiter“? Übrigens: Jens Guth konnte die Aufregung gar nicht verstehen, denn man habe ja keine Wahlwerbung betrieben, sondern sei sehr „unauffällig“ mitgefahren, verkleidet als Gärtner, Arbeiter oder Koch. Und dann hab ich wirklich den ganzen Tag gegrübelt, welchen Gärtner oder Koch ich kenne, der ein rotes Shirt bei der Arbeit trägt. Dann fiels mir ein: Der Harry, der Kneipenwirt von der Wormatia, hat auch immer ein rotes Trikot beim Kochen an...

## Klicklabor +

Multimedia-Agentur

Konzeption | Design | Programmierung

KLICKLABOR BRINGT SIE INS INTERNET

Wir konzipieren, gestalten und programmieren Ihre Internetseite zu einem fairen Preis. Dabei achten wir auf höchste Qualität.

Internetseiten von uns sind modern, individuell entwickelt und machen nicht nur am Computer, sondern auch auf einem Smart-Phone oder Tablet eine gute Figur.

- unverbindliche Beratung
- individuelles Webdesign
- Programmierung




**Klicklabor | Zornstrasse 11a | D-67549 Worms**

**Mobil 0179/4 54 62 14**

**E-Mail [biehl@klicklabor.de](mailto:biehl@klicklabor.de)**

**Web [www.klicklabor.de](http://www.klicklabor.de)**

Neuer Garagenboden,  
... Kellerboden,  
... Werkstattboden  
gesucht?

[www.r-tile.de](http://www.r-tile.de)

Ihr Fußbodenspezialist in Worms  
**René Heischling GmbH**  
R-Tile Deutschlandvertrieb  
Bobenheimer Str. 4  
Tel. 06241 / 36155  
E-Mail: [info@heischling.de](mailto:info@heischling.de)




In verschiedenen Farben erhältlich!

**Exklusiv in Worms: Lagerverkauf mit Tiefpreisgarantie!  
R-Tile Puzzle-Böden: stark belastbar - keine Unterboden-  
vorbereitung - kein Verkleben - selbst verlegbar!**

## ROSS IMMOBILIEN



Seit 1995 Ihr kompetenter Partner für Ihre Immobilien im gesamten Rhein-Main-Gebiet und Rheinhessen. Wir bieten Komplettlösungen für:  
Hausverwaltung, Vermietung, Verkauf, Beratung, Finanzierung, WEG-Verwaltung

**Sie wollen einen solventen Käufer für Ihr Haus? Rufen Sie uns an!**

ROSS Immobilien e.K.  
Chr. Ross-Herchenröther  
Liebenauer Strasse 99 • 67549 Worms  
Telefon 06241-595809  
Email [info@rossimmobilien.de](mailto:info@rossimmobilien.de)  
URL [www.rossimmobilien.de](http://www.rossimmobilien.de)

Xpert Business Managerin in Betriebswirtschaft & Rechnungswesen

Vermietung • Verkauf • Verwaltung

## **NALU**

**Schrott & Metallhandels GmbH**

---

**ANKAUF VON DIVERSEN METALLEN**

Kupferschrott • Kabelschrott • Eisen  
Edelstahl • Messing • Aluminium

Wir zahlen Tageshöchstpreise!

Ihr Partner für Alt- & Unfallwagenankauf – kostenlose Abholung.  
Nutzen Sie auch unseren Container-Dienst!

Cornelius-Heyl-Str. 51 • 67547 Worms • Telefon 06241.972 00 27



Autor: Heinz Dierdorf, Foto: Andreas Stumpf

# Staatlich genehmigter Betrug?

Für alle Fälle sei gleich gesagt, was unter Betrug zu verstehen ist. Ich definiere: „Betrug ist eine gesetzlich unerlaubte Handlung, die dem Handelnden zum Vorteil dient und zum Schaden Anderer führt.“ Das nur, damit es zu keinem Missverständnis kommen kann. Es ist leider zu erwarten, dass Menschen aus bloßer Parteizugehörigkeit im Folgenden gern hier und da widersprechen möchten.

Der Betrug ist sicher so alt wie die Menschheit, jedoch scheint er heute umfangreicher und vielfältiger, ja fast selbstverständlich geworden zu sein. Auch wird von ihm kaum noch gesprochen. Somit ist es ein gewisses Wagnis, darüber eingehend zu schreiben. Dennoch sei es gewagt, zumal es den verbliebenen Ehrlichen nutzen könnte. Wenn, wie gesagt, Betrug in jeglicher Form längst üblich wurde und als „normal“ angesehen wird, sollte man jedoch von den Lenkern unseres Staates mit seinen Gesetzen etwas mehr an Ehrlichkeit und Vorbild erwarten können. Hinzu kommt, dass Staatsdiener stets geschworen haben, „Schaden von Volk und Staat abzuwenden“.

Wie ich bereits in meinem früheren Aufsatz „Aushungern“ ausführte, werden immer mehr Menschen (unnötig!) an die Grenze des Existenzminimums, oder noch darunter gebracht. Und das bei einem der reichsten Staaten der Welt und bei üppig wachsender Produktivität. Alles Gerede von Unmöglichkeit einer Abhilfe ist schließlich ein ziemlich dummer Schwindel! Allein der BUND DER STEUERZAHLER dokumentiert alljährlich staatliche Verschwendung in mehrfacher

Milliardenhöhe. Auch zu diesem Skandal ist bedenklich wenig zu hören. Aktuell in diesem Jahr ist die so genannte „Renten-anpassung“ ein plumper Betrug, da allein die Inflation jährlich um die 1,5 – 2,5% den Wert des Geldes kaputt macht. Dieser Umstand schadet den Kleinverdienern und Kleinrentnern erheblich mehr, als den „Stinkreichen“. – Und was ist davon zu halten, wenn der Staat mit seiner Regierung in etlichen Fällen gegen die selbst geschaffenen Gesetze verstößt? Ziemlich albern ist, wenn ein Minister uns „mündigen“ (?) Bürgern weiszumachen versucht, dass „unsere Freiheit am Hindukusch verteidigt“ wird. Ferner sollte unerträglich sein, dass die US-Air Force in Ramstein den größten außeramerikanischen Flughafen der Welt nutzt, um ihre Bombenangriffe gegen Länder in Nah- und Fernost zu tätigen. Dabei ist Deutschland ungewollt ein Kriegsunterstützer der USA!

Ebenfalls aktuell ist noch und wieder, dass mehrere umweltschädigende Industrien Strompreis-Vergünstigungen erhalten, die schließlich den Normalbürger zusätzlich belasten. Auch das ist für mich **BETRUG!** Noch eine andere Sache hat betrügerischen Charakter. Nämlich, dass

Halter kleinerer Kraftwagen z.T. steuerlich schlechter gestellt sind, als Eigentümer von einigen Spritfressern. Leider viel zu wenig bekannt! Und wer will mir weismachen, dass es kein Betrug sei, wenn ich lediglich lumpige 0,5 bis 1% an Sparsinsen erhalte und dafür auch noch Steuern zu entrichten habe, obwohl mir die ständige Geldentwertung mindestens das Doppelte wergfrisst?!

Die Liste von Betrug und Betrügern ließe sich gewiss ganz erheblich verlängern. Doch das wäre contra-produktiv und würde die Leser langweilen. Wer dennoch weiteres zu dem obigen Kapitel wissen möchte, möge Experten, Fachliteratur oder das Internet befragen. Ich aber schließe jetzt – wieder mit einem Zitat meines beliebten Humoristen mit viel Weisheit, nämlich Wilhelm Busch:

*„Der Mensch, dieser ledernde Sack, voller Pfiffe und Kniffe.“*

Bis zum nächsten Male:  
Ihr Heinz Dierdorf

- Pflanzen
- Gartengestaltung
- Steine
- Pflasterarbeiten
- Dünger, Erden
- Gartenpflege
- Wassertechnik
- Baggerarbeiten

... und vieles mehr!



Landgrafenstr. 128 • 67549 Worms  
Tel. (06241) 75887 • E-Mail: gruenbau-schweida@t-online.de

*Für SIE leisten wir vollen Einsatz!*

Email: [invest-worms@remax.de](mailto:invest-worms@remax.de)  
[www.remax-invest-worms.de](http://www.remax-invest-worms.de)

RE/MAX Invest  
Prinz-Carl-Anlage 22  
67547 Worms  
Tel.: 0 62 41 / 933 90 90  
Fax: 0 62 41 / 933 90 99



1 Objektbild je

**399.-**

**MÖBEL** Möbel dein Leben auf!  
**Gradinger**  
WORMS

2 Digital-Druck je **149.-**

3 Digital-Druck je

**169.-**

4 Originalbild auf Keilrahmen je **299.-**

**Wandkunst,  
die sich  
jeder leisten  
kann....**

# Deutschland vor der Bundestagswahl: Andere Prioritäten bitte!!

Die Deutsche Bahn schwächelt personell und blamiert sich kurz vorm Börsengang noch mal so richtig. Die Bundesagentur für Arbeit setzt interne Prämien für gekürzte Sozialleistungen aus. In Worms kommt die Polizei, wegen Personalmangel, bei Ruhestörungen nur noch ganz selten, denn das soll zukünftig das Ordnungsamt übernehmen, wo allerdings ebenfalls Personalmangel herrscht. Und alle verweisen sie auf die leeren öffentlichen Kassen, die aber nur deswegen leer sind, weil offensichtlich die Prioritäten falsch gesetzt werden.

Die Deutsche Bahn, die an die Börse will, muss in der rheinland-pfälzischen Hauptstadt Mainz über Wochen hinweg jeden zweiten Zug ausfallen lassen. Der Grund: Personalmangel bei den Fahrdienstleitern, ausgelöst durch Krankheitsfälle und ganz normale Urlaubstage der Mitarbeiter. Und da es offensichtlich nicht möglich war, Ersatz zu besorgen, war die Hauptstadt von Rheinland-Pfalz mal eben für Wochen vom Rest der Republik abgeschnitten. Aber nicht nur, dass ein Weltkonzern wie die Deutsche Bahn, die in Deutschland mit 193.000 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber ist, unfähig war, eine Personallücke zu schließen, hat man es vielerorts nicht einmal für nötig befunden, die zahlende Kundschaft darüber zu informieren, wann welche Züge später fahren oder sogar ganz ausfallen. Aber muss man sich über diese Entwicklung wirklich wundern? Wenn ein Allgemeingut wie Bahnfahren privatisiert wird und den gleichen marktwirtschaftlichen Gesetzen wie ein normales Unternehmen unterliegt, darf man sich über die derzeitigen Probleme nicht wundern. Beim Blumenladen um die Ecke hängt ja auch ab und zu ein Schild: „Wegen Krankheit vorübergehend geschlossen“. Jetzt, da die Bahn fit für die Börse gemacht werden soll, bedeutet das in erster Linie, die Zahlen bis zum Start der Aktie derart nach oben zu frisieren, dass möglichst viele Aktionäre aufspringen. Und dazu gehört in erster Linie eine Senkung der Personalkosten.

**WAS LERNEN WIR DARAUS?** Dort, wo verantwortungslose Manager nur noch auf Profit getrimmt sind, werden solche Vorkommnisse wie in Mainz in Zukunft vollkommen normal sein.

## Prämien für Leistungskürzungen

Nebenbei wurde kürzlich aufgedeckt, dass die Bundesagentur für Arbeit in manchen Städten interne Prämien für Abteilungsleiter ausgesetzt hatte, wenn diese möglichst kostensparend arbeiten. Wer bisher geglaubt hatte, dass ein Hartz 4-Empfänger ohnehin Anspruch auf Sozialleistungen hat, sollte mal in ein paar Internetforen die Berichte von Geschädigten durchlesen. Denn der auf lange Zeit mit Gerhard Schröder und Peter Hartz in Verbindung gebrachte Grundsatz „fördern und fordern“ beinhaltet eben auch, dass man schneller eine Leistung gekürzt bekommt, als einem das lieb ist. Wie soll man denn auch sonst kostensparender arbeiten? Das Dumme ist nur: Den dicken Scheck, den ihr Vorgesetzter am Ende des Jahres erhält, müssen die Mitarbeiter direkt vor Ort in den Jobcentern ausbaden, die dem Hartz 4-Empfänger im persönlichen Gespräch erklären müssen, warum bei ihnen wegen eines verpassten Termins eine Leistungskürzung vorgenommen wird.

**WAS LERNEN WIR DARAUS?** Wer aus staatlichen Sozialleistungen einen Wettbewerb macht, handelt menschenverachtend

und unfair. Auch hier hat die Politik die Weichen in eine gefährliche Richtung gestellt, als man den chronisch klammen Kommunen diese Aufgabe übertragen hat und die nun auf Teufel komm raus sparen müssen.

## In Worms klemmt's bei Polizei UND Ordnungsamt

In Worms hat sich ein Leser der Wormser Zeitung darüber beklagt, dass er bei einer Ruhestörung im Biergarten in der Nachbarschaft erst von der Polizei getröstet wurde, ehe die personell unterbesetzte Polizei später eingestehen musste: „Dafür haben wir heute keine Zeit...“ Schließlich wurden unter Kurt Beck in Rheinland-Pfalz die Stellen bei der Polizei massiv gekürzt. Deshalb kündigen Vertreter der Polizei schon seit Wochen an, dass man sich wieder mehr auf seine Kernaufgaben konzentrieren möchte – und dazu zählt eben nicht, jeder Ruhestörung nachzugehen, weil der Nachbar im Garten grillt und um halb eins noch Musik läuft. Dafür ist eigentlich der Bereich Sicherheit und Ordnung des Beigeordneten Hans-Joachim Kosubek (CDU) zuständig, der aber sofort abgewiegelt hat, dass auch der kommunale Vollzugsdienst notorisch unterbesetzt sei. Neun Vollzugsbeamte würden gerade mal für einen Zwei-Schicht-Dienst (drei tagsüber/zwei abends) ausreichen, da es ja auch noch Urlaubs- und Krankheitsfälle gibt. Und für mehr Leute ist nun mal kein Geld da. Denkste. Denn Hans-

DER LEITARTIKEL

WO!



  
u n i k a t

Das kunstvolle Kleinod in der Altstadt.  
Wir sind aus der Sommerpause zurück und freuen uns auf Sie!  
Genießen Sie erlesene Rheinhessenweine und passende, wöchentlich wechselnde, kulinarische Begleiter.  
Rheinstraße 13 · 67547 Worms  
Mi.-Sa. ab 18 Uhr · [www.unikat-worms.de](http://www.unikat-worms.de)  
Tel. 06241 306861

## Ihre Immobilie – unsere Leidenschaft!

Legen auch Sie Ihre Immobilie vertrauensvoll in unsere Hände.  
Wir verkaufen und vermieten Ihr Eigentum erfolgreich für Sie.  
Wir suchen Verkaufs- und Vermietungsobjekte sowie Bauplätze in guten Lagen.  
Rufen Sie uns unverbindlich an. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**ISD** IMMOBILIEN SERVICE DENSCHLAG  
Neumarkt 7 · Worms · Tel. (0 62 41) 69 61  
 Immobilienverband Deutschland  
[www.denschlag.de](http://www.denschlag.de)

Joachim Kosubek hat erst kürzlich selbst davon profitiert, dass die beiden Großen im Wormser Stadtrat, SPD und CDU, sich mal eben einen neuen Posten zugeschoben haben und Kosubek im Zuge dessen im rentenfähigen Alter noch einmal auf der Karriereleiter nach oben gefallen war.

**WAS LERNEN WIR DARAUS?** Vielleicht hätte man die Personalkosten für einen weiteren Hauptamtlichen besser in die Bildung (mehr Lehrer/Pädagogen) oder in die Verwaltung (mehr Ordnungskräfte) investiert, anstatt in jemanden, der die Personalmissere unter den Pädagogen, egal ob an den Schulen, Kindergärten oder Sozialeinrichtungen, sowieso nur verwalten darf.

### Betroffenheitslyrik von Politikern

Umso verlogener ist das Verhalten vieler Politiker, die sich gerade dann, wenn Wahlkampf ist, besonders gerne auf die Seite der Bürger stellen, obwohl es doch ihre Entscheidungen waren, die diese Entwicklung maßgeblich gefördert haben. Dann wird die Deutsche Bahn öffentlich für diese „Schande“ an den Pranger gestellt (z.B. von einem Rainer Brüderle, der mit seiner FDP am liebsten auch die Stadtverwaltung privatisieren würde...), die Praktiken der Jobcenter gerügt (z.B. von Grünen-Politikern, die

Hartz 4 erst eingeführt haben) oder achselzuckend darauf hingewiesen, dass sowohl Polizei als auch Ordnungsamt notorisch unterbesetzt sind (z.B. von eben jenem Hans-Joachim Kosubek/CDU)

### Was soll man denn tun, wenn die öffentlichen Kassen nun mal leer sind?

Sind sie aber gar nicht. Das Steueraufkommen der Bundesrepublik war im letzten Jahr so hoch wie noch nie und für alle möglichen Dinge ist eben immer noch genügend Geld da. Viele fragen sich zum Beispiel, warum wir mit unseren Hilfstruppen, Panzern und Raketen für Ordnung in Afghanistan sorgen müssen, wenn wir im eigenen Land nicht einmal genug Polizisten haben, um einen Streit schlichten zu können? Oder wieso in Worms plötzlich Geld da war für einen zusätzlichen Dezernenten im Stadtvorstand, obwohl man kurz zuvor aufgrund der prekären Haushaltslage Büchereigebühren, Schwimmbadeintritt und andere städtische Gebühren erhöhen musste? Oder warum man sich für Hartz 4-Empfänger ständig neue Spielchen einfallen lässt, wie man deren Leistungen noch weiter kürzen kann, aber an anderer Stelle darüber diskutiert, ob man den oberen Einkommenschichten einen höheren Steuersatz zumuten kann?

### Die Lösung?

Die Prioritäten wieder anders setzen. Man könnte das vorhandene Geld durchaus sinnvoller verteilen und sogar für Zusatzeinnahmen sorgen, indem man z.B. – ganz banal – eine saftige Transaktionssteuer für die Börse einführen würde; dort, wo Tag für Tag Milliarden umgesetzt werden. Dann wäre auch mehr Geld für Ordnungskräfte, Pädagogen oder wegen mir auch Hartz 4-Empfänger vorhanden. Wenn man das denn wollte. Interessant ist in diesem Zusammenhang übrigens, worauf sich der „American Way of Life“ gründet, denn zu den Hochzeiten der amerikanischen Wirtschaft betrug der Spitzensteuersatz in den USA fast 90%. Deswegen ist man in Amerika auch nicht neidisch auf die neue Luxuskarre des Nachbarn, weil jeder weiß, dass so einer auch jede Menge Steuern abgedrückt hat. In Deutschland regiert der Neid, weil die wirklich Reichen den gleichen Steuersatz wie ein Facharbeiter haben und trotzdem jedes erdenkliche Schlupfloch nutzen, um ihr Geld am Staat vorbei zu schmuggeln. Uli Hoeneß ist diesbezüglich sicherlich nur die Spitze des Eisbergs. „Für mehr Gerechtigkeit eintreten!“ haben sich im Bundestagswahlkampf fast alle Parteien auf die Fahne geschrieben. Man darf gespannt sein, welche Partei sich daran immer noch erinnert – nach dem 22. September...

## FAMILIENZUWACHS!

Wir freuen uns, seit dem 1.8.2013 zwei neue Mitarbeiter bei uns im Team begrüßen zu dürfen, die uns in Vollzeit unterstützen werden:

- // ALEXANDER HILZ absolvierte bereits seine Ausbildung bei MK Haarschnitt und kehrt nach erfolgreich bestandener Meisterprüfung zu uns zurück.
- // ANNE WITTKÉ komplettiert unser Team auf 11 Mitarbeiter und freut sich zusammen mit dem MK Haarschnitt-Team auf Ihren Besuch!

# MK

## HAARSCHNITT

### VON MICHÈLE KELLER



Alexander Hilz



Anne Wittke

Rathenastr. 17 | 67547 Worms | Tel.: 06241/22016 | [www.mk-haarschnitt.de](http://www.mk-haarschnitt.de)

# Eine Brücke über trübes Wasser

## Anmerkungen zu einer Brückeneinweihung

Die Feierlichkeiten zur Einweihung der sanierten Neusatzbrücke brachten gleich mehrere Erkenntnisse zutage:

1. Der WZ-Kommentator „rclaus“ ist enttarnt.
2. Nicht jedes Lied, das Brücken im Namen trägt, eignet sich für eine Brückeneinweihung.
3. Unser OB kann nicht richtig Englisch, was allerdings nicht verwundert, ist doch das Thema „Bildung“ nicht gerade auf den vorderen Plätzen seiner Politik-Agenda zu finden.
4. WZ-Redakteur Roland Keth weiß nicht, dass der andere Brückenmann, der mit den sieben Brücken, Peter Maffay und nicht „Maffey“ heißt.

Wenn Sie regelmäßig die Online-Ausgabe der Wormser Zeitung lesen, sind Ihnen bestimmt schon zwei Leser aufgefallen, die auffallend oft Kommentare abgeben. Geht es um Artikel zur Stadtentwicklung oder Äußerungen unseres Oberbürgermeisters, liest man in feiner Regelmäßigkeit negative Postings von „S.L.“. Dann dauert es zumeist nicht allzu lange, bis sich der Rächer des OBs, ein gewisser „rclaus“ zu Wort meldet und seinerseits in blumiger Art und Weise die Arbeit unseres Stadtoberhauptes derart über den grünen Klee lobt, dass man fast meinen konnte, Jens Guth oder ein anderer Parteigenosse würde sich hinter dem Kürzel verbergen. Vor allem, wenn besagter „rclaus“ mal wieder der einzige ist, der den OB für seine „Schandtaten“ lobt und seine Kommentare regelmäßig am schlechtesten bewertet werden von den anderen Lesern. Aber selbst als Magazin, das nicht gerade dafür bekannt ist, hinter den Entscheidungen von OB Kissel zu stehen, kann man Beide nur mit ein wenig Argwohn beobachten; sowohl den, der alles schlecht findet, als auch den, der alles gut findet. Denn auch wir haben im Laufe der Jahre dazugelernt,

was es heißt, in der Sache zu differenzieren. Sprich: Es ist längst nicht alles schlecht, was der OB und seine treuen Vasallen hinter verschlossenen Türen aushecken, aber gottlob auch längst nicht alles gut – auf eine Aufzählung der Fehlentscheidungen unter der Ägide Kissel wollen wir an dieser Stelle verzichten.

Umso schöner war es nun zu beobachten, wie die Wiedereröffnung der Neusatzbrücke nach zweijähriger Bauzeit endlich zusammengeführt hat, was nun mal zusammen gehört. Als Richard Claus, Vorsitzender des Förderkreises der Städtepartnerschaft Worms/Mobile (USA) und leidenschaftlicher Motorradfahrer, im Zuge dessen Oberbürgermeister Kissel darum bat, als Erster mit seiner Triumph-Maschine über die Neusatzbrücke fahren zu dürfen, da schwang sich das Stadtoberhaupt kurzerhand auf den Bock – und so fuhren sie gemeinsam wie echte „Easy Rider“ in die Morgensonne hinein. Kaum war dieses Bild in der Wormser Zeitung erschienen, meldeten sich auch schon die ersten Leser, die den „Schönfärber Kissel'scher Taten“ auf dem Foto identifizierten. „Wormser 86“ wetterte: „Immerhin weiß ich jetzt, warum ein gewisser Kommentator so gerne hinter Kissels Entscheidungen steht.“ Der Leser „Ureinwohner“ meinte dazu: „Ja ja die ewigen OB Getreuen... hier auch gerne Kommentare abgebenden... gell Herr r.claus...“ Richard Claus war ertappt, meldete sich aber kurz danach selbst auf dem Onlineportal der WZ zu Wort: „Ich kam 1994 nach Worms und nahm mir vor, hier nicht nur zu schlafen, sondern ein aktiver Mitbürger zu werden, der sich einbringt und seine Meinung sagt. Wenn man das regelmäßig tut, gehört man irgendwann dazu und fühlt sich angekommen und zu Hause. Und ich gehöre gern dazu. Und dass ich für unseren ebenso bürgernahen wie durchsetzungstarken Michael Kissel etwas übrig habe, dazu stehe ich ebenso offen. Das heißt längst nicht, dass wir immer einer Meinung sind.“



*Welch rührendes Bild: Der OB und sein größter Fan fuhren gemeinsam auf dem Motorrad über die gerade fertig gestellte neue Neusatzbrücke.*

**Übrigens:** Zur Eröffnung des sanierten Brückenwerks lief im Hintergrund „Bridge over troubled water“. Das war mindestens genauso unpassend wie seinerzeit „Angie“ im Wahlkampf der CDU im Jahr 2005, handelt das Lied der Rolling Stones doch in erster Linie vom Abschied nehmen und weniger davon, dass eine Kandidatin als Regierungschefin gewählt werden möchte: „Angie, oh Angie, wohin wird uns das noch führen?...()...All unsere Träume scheinen sich in Luft aufgelöst zu haben. Du kannst nicht behaupten, dass wir zufrieden sind...()...“ Wie wahr, wie wahr!! Als nun zur Brückeneinweihung der Klassiker von Simon & Garfunkel ertönte und Oberbürgermeister Kissel „troubled water“ in seiner Rede auch noch mit „trübem Gewässer“ übersetzte, ließ der nächste Kommentar auf der WZ-Webseite, diesmal von „schreiner“, nicht lange auf sich warten: „Herr OB, troubled water hat nichts mit trübem Wasser zu tun, sondern bezeichnet unruhiges, fast schon wildes Wasser. Der Begriff „troubled water“ ist zudem ein Idiom für „hochschlagende Wogen“, oder „erhitzte, bzw. aufgewühlte Gemüter“. Eventuell hilft es, zukünftig weniger Geld in Großmannssucht-Projekte zu stecken, und dafür wieder mehr in die Bildung – von Schule bis Abendschule – zu investieren.“ Da es ja kein Geheimnis ist, dass bei unserem Stadtoberhaupt das Thema „Bildung“ nicht die höchste Priorität einnimmt, wollen wenigstens wir unserem Bildungsauftrag gerecht werden und drucken auf Seite 50 die deutsche Übersetzung des Songs ab. Und ehrlich gesagt wird man den Verdacht nicht los, dass auch hinter diesem Liedtext besagter „rclaus“ steckt, der seine Zuneigung für den OB in blumige Worte verpackt hat...

Fortsetzung auf Seite 50 >

# Mehr Integration bitte!!

## Ein Aufruf an die neuen „Studis“ der FH-Worms

Autor: Frank Fischer

Wenn ab Ende September knapp 600 neue Kommilitonen anrücken, um an der Wormser Fachhochschule zu studieren, halten diese auch die hier vorliegende September-Ausgabe unseres Magazins in den Händen. Wir verbinden dies mit der Hoffnung, dass sich die Studenten mehr für ihre neue Heimat interessieren. Umgekehrt gilt das allerdings genauso. Auf dass die Wormser erkennen, was es heißt, eine Studentenstadt zu sein...

Anfang August erhielten wir eine Mail mit folgendem Inhalt:

„Wir, die Fachschaft IM/HM der FH Worms, organisieren in Zusammenarbeit mit anderen studentischen Gremien die Einführung der neuen Studenten im September. Um diese Willkommen zu heißen, erhalten die Studenten eine Tüte mit verschiedenen Give-aways und Informationsbroschüren rund um das Studium und die Stadt Worms. Gerne würden wir im nächsten Semester den Studenten eine Ausgabe des **WO!**-Stadtmagazins in die Tüte packen. Wir sehen darin eine gute Möglichkeit die Studenten über verschiedene Events und Neuigkeiten der Stadt Worms zu informieren und ihnen einen ersten Einblick in die neue Umgebung zu ermöglichen.“

Natürlich wollten wir, schließlich liegt unser Magazin schon seit der ersten Ausga-

be in der Fachhochschule aus, in der Hoffnung, dass uns eben genau das gelingt: „die Studenten über verschiedene Events und Neuigkeiten der Stadt Worms zu informieren“. Denn es wird seit Jahren allgemein beklagt, dass sich die Studierenden an der FH Worms gerne ein wenig abkapseln und Kontakte mit Einheimischen allenfalls in der Studentenkneipe „Taberna“ auf dem Campus der FH stattfinden. Ansonsten heißt das Motto zumeist: „Kommen, studieren, wenig von Worms wahrnehmen und anschließend wieder gehen...“. Wenn jemand hier bleibt, dann am ehesten, weil man sein privates Glück gefunden hat, weniger, weil man so sehr von dem kulturellen Angebot für „junge Erwachsene“ und Studierende angetan war.

### Worms schläft noch...

Wenn wir ganz ehrlich sind, haben wir hier – und damit meine ich Veranstalter, Gastronomen, Geschäfte, Kultureinrichtungen und Lokalpolitiker gleichermaßen – dieses stetig wachsende Potential der „Studentenstadt Worms“ noch gar nicht richtig erkannt. Wir reden hier immerhin von 3.200 Studenten im Jahr 2013, in den 80er Jahren waren es gerade einmal halb so viele, denen man kulturell durchaus auch mal etwas bieten könnte. Läuft man durch andere mittelgroße Städte wie Münster, Kassel, Darmstadt oder Fulda fällt einem sofort auf, dass an nahezu jeder Straßenecke Angebote für Studenten zu finden sind – in Worms sind diese eher rar gesät. Auch herrscht hier lange nicht so ein Angebot an Musikclubs, Discotheken oder studentisch orientierten Kneipen wie in z.B. in Mannheim, wo man aber auch 21.342 Studenten versorgen muss, was in Anbetracht von 825 Kneipen

glänzend gelingt. Heidelberg beispielsweise ist jüngst auf Platz 7 der „coolsten Studentenstädte Deutschlands“ gewählt worden, weil die Stadt u.a. durch eine „lebendige und vielseitige Kulturszene“ besticht. In Worms gibt es ebenfalls eine lebendige und vielseitige Kulturszene, man muss sie aber auch entdecken wollen. Die wichtigste Frage lautet deshalb, wie groß das Interesse der Wormser Studenten an ihrer Übergangsstation ist? Wenn wir es mit unseren Berichten über die regionale Kulturszene schaffen, das Interesse der Fachhochschüler zu wecken, würde uns das freuen. Und keine Sorge, auch wenn einige Wormser so aussehen: „Wir beißen gar nicht...“.

### Auch die Stadt ist gefordert

Dass man von städtischer Seite immer noch etwas unbeholfen in Sachen Jugendkultur agiert, ist in Anbetracht eines Besucherflops wie zuletzt der norddeutschen Band „Stanfour“, die gerade einmal 280 zahlende Besucher in den Mozartsaal gelockt hat, nicht von der Hand zu weisen. Aber der Wille ist da, ein kulturelles Programm fernab der „Amigos“ (die kommen übrigens am 28.04. ins Wormser...) bieten zu wollen. Man investiert Jahr für Jahr 1,5 Millionen Euro in Nibelungen Festspiele, mit dem Ziel, ein anderes Gesicht von Worms zu zeigen und vielleicht den einen oder anderen Besserbetuchten hierher zu locken. Mit der FH Worms hat man jedes Jahr über 3.000 zukünftige „mutmaßliche Gutverdiener“ vor der eigenen Haustür und lässt diese ein Leben in einer „Stadt in der Stadt“ leben. Dabei könnte ein bisschen akademisches Blut einer Stadt, die in Sachen Bildung am unteren Ende in Rheinland Pfalz rangiert, richtig gut tun. Sofern man denn irgendwann dieses Potential erkennt. Und nochmal zur Klarstellung: Das gilt übrigens für beide Seiten...

#### WebDesign WebHosting Schulung Programmierung



**AHerchi's WebDesign**  
Ihre Kompetenz im Netz

Wir bieten Komplettservice rund um Ihren Internetauftritt aus einer Hand!

- Eigene Server für WebHosting
- Domain-Registrierung
- WebDesign: Grafik und Beratung
- WebSeiten-Erstellung
- WebShop Programmierung
- Suchmaschinenoptimierung
- Socialnetwork-Marketing

Ihre Internetpräsenz im WorldWideWeb

AHerchi's WebDesign • Andreas Herchenröther  
06241 5007090 • aherchi@aherchi.de • www.aherchi.ws

ausgewählte produkte seit 1896



**LÜTZENKIRCHEN**

zeitlos. praktisch. originell.



Hafergasse 7, 67547 Worms  
Telefon: 0 62 41 / 2 51 64  
E-Mail: ghofmeister@web.de

Sie finden uns auch  
im Internet unter:  
[www.luetzenkirchen1896.de](http://www.luetzenkirchen1896.de)



# Jetzt wird's zünftig im Brauhaus

## Oktoberfest vom 12. bis 20. Oktober im Brauhaus Zwölf Apostel

Im Frühjahr dieses Jahres übernahmen das erfolgreiche Gastronomie-Ehepaar Nicole und Ilja Hadzipetrou die Leitung vom Brauhaus Zwölf Apostel in Worms. Bereits nach wenigen Wochen sprachen sich die vielen positiven Veränderungen weit über die Wormser Grenzen hinaus herum und die neuen Betreiber können sich über eine wöchentlich wachsende Gästezahl freuen. Ab 12. Oktober wird nun eine Woche lang Oktoberfest im Brauhaus gefeiert.

Hierfür konnten bekannte musikalische Größen, die bereits auf den Münchner Wies'n, den Stuttgarter Wasen und in nationalen und internationalen Oktoberfest-Zelten die Menge zum Toben gebracht haben, gewonnen werden. Zum Beispiel die **PARTYLUMPEN**, die Nr. 1 Partyband vom Münchner Oktoberfest, spielen zur Eröffnung am 12. Oktober ab

20 Uhr im Zwölf Apostel. Neben aktuellen Top 40's spielen die Partylumpen die größten Tanz- und Partyhits aus der Schlager-, Pop- und Rock-Ära sowie bayrische Titel – alles 100% live und garniert mit Showteilen, die Highlights von „ABBA“ bis „Elvis Presley“ in Szene setzen. Am 16. Oktober 2013 (MI) heizt DJ Joe, bekannt von der Band „Shaft – Die Party Police“, auf der bayrischen After Work Party so richtig ein. Am 18. Oktober (FR) gibt's Livemusik von **DIE LUMPEN**, bei denen es bayrisch, zünftig, urig aber auch rockig zugeht. Durch ihr vielfältiges Repertoire kann die Band sich auf jede Altersgruppe einstellen. Am Samstag (19. Oktober) schauen **DIE BLECHBLOS'N**, die auf eine 25-jährige Bühnenerfahrung zurückblicken können, auf dem Wormser Oktoberfest vorbei und werden das Brauhaus in einen Hexenkessel verwandeln. Ihr schier unerschöpfliches reicht vom tradi-

tionell bayrischen Einmarsch, über alle Facetten der Unterhaltungs- und Partymusik, bis hin zu Rockklassikern und aktuellen Charthits. Spätestens wenn die Saiten- und Rhythmus-Section in Aktion tritt, ergänzt mit fetzig-kräftigen Bläsern, darüber der kraftvolle, mehrstimmige Gesang, dann merkt jeder, dass **DIE BLECHBLOS'N** nicht einfach nur eine „Blaskapelle“ sind, sondern die frechste, urigste und vielseitigste Band, die das schöne Bayernland in den letzten 25 Jahren hervorgebracht hat. Natürlich gibt es neben den Programm-Attraktionen ein täglich wechselndes Angebot an bayrischen Gaumenspezialitäten und Biersorten, einen originellen Jahrmart und ein besonderes Kinderprogramm am Wochenende (19.–20.10.13). Damit ein solches Fest finanzierbar bleibt, dafür sorgen Sponsoren wie die Eichbaum Brauerei, RPR1, Odenwald Quelle und das Parkhotel Prinz Carl.

GASTRO

WO!



# Eine längst vergangene Welt

## Palazzo Variete 2013/2014 in Mannheim startet ab 25. Oktober

Ein Abend im PALAZZO präsentiert sich als Gesamtkunstwerk: Show, Musik, Licht, Essen, Service und Ambiente sind auf das Feinste abgestimmt und verschmelzen zu einem rauschenden Fest für die Sinne. Die zeitlose Eleganz und das Jugendstil-Ambiente des beheizten PALAZZO-Spiegelzelts bieten dafür den perfekten Rahmen und entführen die Besucher in eine längst vergangene Welt...

Ein Wechselbad des Staunens und brillanter Comedy erwartet die knapp 400 Besucher täglich ab dem 25. Oktober auf dem Mannheimer Europaplatz. Denn die neue Palazzo Show spannt einen großen artistischen Bogen: Akrobatische Höchstleistungen in luftiger Höhe unterm Palazzofirmament wechseln sich ab mit einer PS starken Darbietung auf der Harley Davidson bis hin zu einer fragilen, beschau-

lichen Balanceartistik mit einem Riesenmobile aus Sandornblättern, bei der man die Stecknadelköpfe im Spiegelpalast fallen hören könnte. All das wird umrahmt von Comedians, die mit Mimik, Gestik, Slapstick und einer herzerfrischenden Komik mitten ins Zwerchfell treffen. Dieses Jahr mit dabei sind die Kurbanovs (Motorrad Akrobatik). Zhang Fan (Schleppseil), John Fealey (Comedy) der Mann mit den zwei Stimmen“ und Supertalent-Gewinner 2010 Freddy Sahin-Scholl, Piano-Entertainer Rock Coleman, die Comedygruppe „Die Castors“ und viele viele mehr. Selbstverständlich gibt es dazu wieder ein exquisites Vier-Gang-Menü der Extraklasse von Sternekoch Harald Wohlfahrt. PALAZZO ist eine Welt der Lebens-

freude und der Phantasie für alle, die sich einen besonderen Abend gönnen und mit allen Sinnen genießen möchten. PALAZZO ist Lust am Genießen, Lachen, Staunen – einfach Lust am Leben!

**WANN:** Ab 25. Oktober 2013  
**WO:** Im Spiegelzelt auf dem Europaplatz in Mannheim  
**WIEVIEL:** Karten kosten im Vorverkauf zwischen 89.– und 159.– Euro.  
**VORVERKAUF:** Tickets für die kommende Spielzeit erhalten Sie bereits jetzt über die HOTLINE unter: 01805 / 60 90 30 (Mo–Fr: 9–17 Uhr bis 0,14 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

# Klassisch speisen - modern genießen...

saisonal, regional,  
drinnen und draußen



Wir freuen  
uns auf Sie!



**DomTerrassen**

Andreasstraße 13  
67547 Worms  
Telefon 06241 97731-54  
[www.domterrassen-worms.de](http://www.domterrassen-worms.de)

★★★★  
**PRINZ CARL**  
**PARKHOTEL**

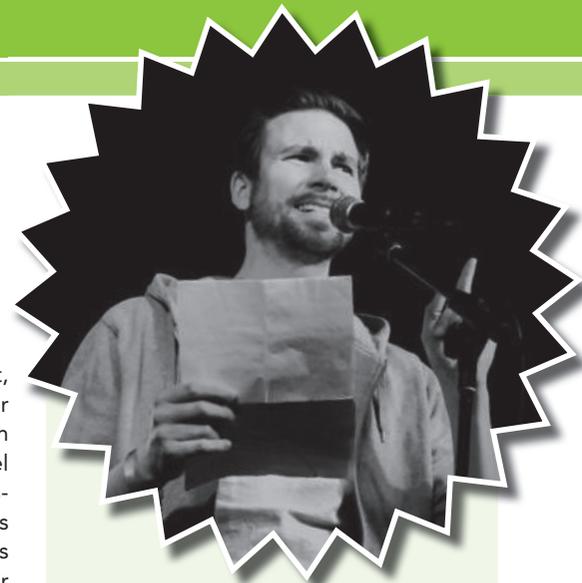
Prinz-Carl-Anlage 10-14  
67547 Worms  
Telefon 06241 308-0  
[www.parkhotel-prinzcarl.de](http://www.parkhotel-prinzcarl.de)

# Ein Abend für Poeten

„POETRY SLAM“ am 5. September erstmals im Lincoln Theater

POETRY SLAM ist ein Wettkampf der Worte, ein Wettbewerb der Poesie, ein Genre, eine Szene und eine Bewegung zugleich. Vor einigen Jahren schwappte die Idee aus Amerika nach Deutschland. Inzwischen reisen Bühnenliteraten mit ihren selbst verfassten Texten quer durch Deutschland, um das Publikum zu unterhalten, es zum Lachen oder zum Nachdenken zu bringen. Und das ganze unter den gleichen Bedingungen: Sieben Minuten hat jeder Teilnehmer Zeit, seine Texte vorzutragen, ohne Verkleidung, ohne Requisite, nur er oder sie und das Mi-

krofon. Vielleicht ist es diese Ehrlichkeit, die den Reiz ausmacht, oder die Vielfalt der Darbietungen. Denn ob gereimt, gerappt, in Prosa oder Lyrik – alles ist möglich und viel davon wird geboten. Und einige der besten Poeten des Landes haben sich bereits jetzt für den ersten Poetry Slam in Worms angekündigt. Da Slam jedoch ein offener Wettbewerb ist, haben auch Neulinge die Chance, am Mikrofon ihr Bestes zu geben. Ob Humor oder ernste Themen: Alles ist erlaubt. Man darf also gespannt sein, wen das Publikum am Ende zum Sieger küren wird.



**WANN:** DO, 5. September 2013  
**WO:** LINCOLN THEATER, Obermarkt 10, Worms  
**WIEVIEL:** 9.– € (VVK), 10.– € (AK)

# Schmitzpiepe

Das neue Live-Programm von RALF SCHMITZ am 4. Oktober im Wormser Theater



Auf drei erfolgreiche Soloprogramme könnte der preisgekrönte Comedian Ralf Schmitz in aller Ruhe zurückblicken. Aber das wäre nun wirklich kein Schmitz! Und schon gar

kein Ralf Schmitz! Und deswegen geht es direkt mit Überschallgeschwindigkeit weiter. Mit seinem neuen und vierten Programm „SCHMITZPIEPE“ steht er bereits in den Startlöchern und lässt den Turbo schon einmal warm laufen. Denn ist er einmal losgelassen, gibt es kein Halten mehr. Und er kriegt sie alle: bis in die letzte Reihe! Ralf Schmitz – bekannt für sein schlagfertiges Improvisationstalent, seine rasante Performance und die Fähigkeit, das Publikum derart mit sich zu reißen, dass die Halle bebzt!

**WANN:** FR, 4. Oktober 2013 ab 20 Uhr  
**WO:** DAS WORMSER THEATER, Rathenaustraße 11, Worms  
**WIEVIEL:** Je nach Kategorie von 20.– bis 29.– € (VVK), Schwerbehinderte (bis 70%) 16.– bis 23,20 €



# Auf der Suche nach dem Sinn des Lebens

Neues Nibelungenhorde-Stück „Nichts – Was im Leben wichtig ist“ am 10. Oktober im Wormser Theater

Die Jugendtheatergruppe Nibelungenhorde widmet sich dem Thema der zunehmenden Sinnsuche im Leben auch unter Jugendlichen mit eindrücklichen Bildern und starken choreographischen Elementen. Dazu gibt es eigens für dieses Stück geschriebene Musik. Die Geschichte fängt ganz harmlos an, fast kindlich. Es ist Mitte August, der erste Tag nach den Sommerferien. Es ist der Tag, an dem Pierre aussteigt. Aus dem Unterricht, aus dem Alltag, aus dem Leben. „Nichts bedeutet irgendetwas, deshalb lohnt es sich nicht, irgendetwas zu tun“, sagt er. Es beginnt ein großes Experiment. Mit dem Versuch, Pierre zu beweisen, dass das Le-

ben einen Sinn haben kann. Dass es durchaus Dinge von Bedeutung gibt. Von diesem Spiel, das schnell in bitteren Ernst umschlägt, erzählt das erste Jugendbuch der 1964 geborenen Dänin Janne Teller. Es ist die Geschichte einer dramatischen Eskalation, die am Ende vor allem Fragen aufwirft.

**WANN:** DO, 10. Oktober 2013 ab 20 Uhr  
**WO:** DAS WORMSER THEATER, Rathenaustraße 11, Worms  
**WIEVIEL:** Je nach Kategorie von 12.– bis 18.– € | Ermäßig: von 9,60 bis 16,40 €.

# Tanzen bis zur Selbstaufgabe

## Ein Vorbericht zur Theaterinszenierung „Final Dance“ der DOMino Theatergruppe



Zehn Paare und 175 Stunden tanzen. Das sind die Schlüsselzahlen des neuesten Stücks der Theatergruppe DOMino, das am 1. November im EWR Kesselhaus seine Premiere feiern wird. Konkret geht es in dem Stück um die Tanzshow „Final Dance“, bei der 10 Kandidatenpaare antreten, um ein Preisgeld in Höhe von 1 Million Euro sowie ein brandneues Auto zu gewinnen. Um der Presse einen Vorabdruck zu gewähren lud Regisseur Christian Mayer in das Lincoln Theater, wo derzeit die Proben stattfinden.

Zu den treibenden Tönen von Robbie Williams „Let me entertain you“ beginnt dann auch das bunte Treiben auf der Bühne. Zehn Paare, vorgestellt von Michael Valentin, der den Moderator des Tanzmarathons mimt, betreten die Szene. Valentin erklärt kurz die Regeln. Sieben Tage müssen die Paare durchtanzen, lediglich alle zwei Stunden darf eine zehninütige Pause eingelegt werden. Während der Tanzzeit müssen sich die Paare ununterbrochen berühren. Was anfangs ein-

fach klingt, entpuppt sich im Laufe der Zeit als Tortur. Darüber hinaus werden die Paare in den Pausen von Kameras begleitet, was die seelische Selbstzerfleischung unweigerlich vorantreibt. Lose basierend auf dem berühmten Film „Nur Pferde gibt man den Gnadenschluss“, der sich wiederum auf den gleichnamigen Roman von Horace McCoy bezieht, realisiert die junge Theatergruppe mit diesem Stück ihr bislang ehrgeizigstes Projekt. Mayer erklärt im Gespräch, dass er, fußend auf eigenen Castingverfahren, bereits vor drei Jahren das Stück auf die Bühne bringen wollte. Er räumt allerdings ein, dass er sich damals noch nicht an die logistische Herausforderung, eine Castingshow als Bühnenstück zu inszenieren, herantraute. Auch was das Ensemble betrifft, betritt Mayer, der auch als Statistenführer bei den Nibelungen Festspielen tätig war, Neuland. Gilt es doch, insgesamt 25 Schauspieler zeitweise auf der Bühne zu versammeln. Fachkundige Unterstützung erfährt er durch die Tanzschule Schmitt Seehaus. Tanzlehrer

Stefan Ungefähr ist für eine möglichst realistische Choreografie zuständig. Um den Showcharakter der Inszenierung zusätzlich zu betonen, entschied man sich dafür, „Final Dance“ nicht auf einer Theaterbühne, sondern im EWR-Kesselhaus aufzuführen, wo die Zuschauer die Möglichkeit haben, das Stück von drei Seiten zu sehen. TV-Eventgerecht finden die Aufführungen des Stückes, das das verlogene, menschenverachtende System hinter den Castingshows anprangern will, um 20:15 Uhr statt. Man darf zu recht gespannt sein, was die Gruppe dieses Mal auf die Beine stellen wird.

**WANN:** Aufführungstermine am 01./02./03./04. November um 20:15 Uhr; Einlass ab 19:45 Uhr  
**WO:** EWR-KESSELHAUS Klosterstr. 23 67547 Worms  
**VORVERKAUF:** Karten gibt's ab dem 6. September im Dompfarramt Telefon: 06241/61 15

TERMINE

WO!



Ristorante ♦ Pizzeria  
**Al Fiume**

*Echtes italienisches Flair kann man in Worms an der schönen Rheinpromenade zwischen Olivenbäumen und Palmen erleben.*

Das Team von Gaetano Onolfo macht Ihren Aufenthalt zu einem kulinarischen Erlebnis. Genießen Sie jetzt im Spätsommer auf der herrlichen Terrasse mediterrane Spezialitäten und italienisches Flair. Das täglich wechselnde Mittagsmenü in drei verschiedenen Varianten wird zeitnah serviert, so dass die Pause für den Arbeitnehmer ausreicht.

Fischliebhaber haben eine große fangfrische Auswahl wie **Dorade, Loup de Mer, Seeteufel, Lachs, Steinbutt** sowie Calamari.

Mit Kreativität und Liebe werden täglich 12 verschiedene Antipasti zubereitet.

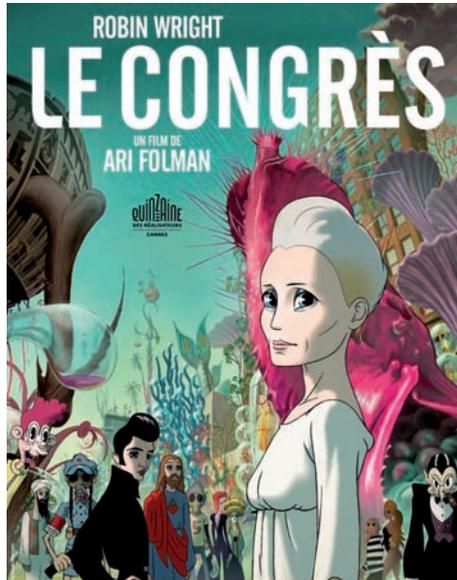
Auch die hausgemachten gefüllten Teigtaschen und frische Pasta lassen das Herz des Feinschmeckers höher schlagen. Saisonale Spezialitäten, wie Pfifferlinge oder Steinpilze, runden das Angebot ab.

*Genießen Sie schöne Stunden in mediterranem Ambiente!*



# Demnächst im Kino

## Der Kongress



Im Film-Mekka Hollywood, wo Schönheit und Jugend dominieren, müssen gerade Schauspielerinnen oft die Erfahrung machen, dass sie jenseits der Vierzig immer schwerer an attraktive Rollen ran kommen. In seinem dystopischen Science Fiction Märchen „Der Kongress“ wählt der israelische

Regisseur Ari Folman genau diese Prämisse als Ausgangspunkt. Robin Wright (Robin Wright) sieht sich mit diesem Schicksal konfrontiert. Als sie dringend Geld benötigt für die Behandlung ihres kranken Sohnes Aaron (Kodi Smit-McPhee), erhält sie über ihren Agenten (Harvey Keitel) ein zweifelhaftes Angebot, das ihr das nötige Geld brächte, aber auch das endgültige Ende ihrer Schauspielkarriere bedeuten würde: Ein Studio-Verantwortlicher (Danny Huston) bietet ihr eine stattliche Summe, um im Gegenzug einen vollständigen Scan ihres Körpers und Geistes durchzuführen, auf dessen Grundlage eine digitale Kopie von Robins erzeugt wird, die in den Besitz des Studios übergeht, während sich die echte Robin Wright verpflichtet, fortan keine Rollen mehr anzunehmen. Zwanzig Jahre später ist die digitale Robin der Star einer oberflächlichen Actionserie, während die echte zu einem Kongress fährt, bei dem ein Medikament vorgestellt wird, das es ermöglicht, für immer in eine Traumwelt zu flüchten. Bereits mit seinem Erstling „Waltz with Bashir“ erregte der Regisseur viel Aufmerksamkeit, als er in dem ungewöhnlichen, aber sehenswert animierten Film eigene

Kriegserfahrungen verarbeitete. Mit selbst Erlebtem hat „Der Kongress“ nun weniger zu tun. Lose basierend auf dem Roman „Der futuristische Kongress“ des erfolgreichen Autors Stanislaw Lem („Solaris“) ist seine Interpretation des Stoffes vielmehr eine philosophische Reflexion über den freien Willen und menschliche Identität. Doch nicht nur auf der inhaltlichen Ebene ist der Film eine Herausforderung, auch visuell schafft er einen eigenen Kosmos. Was als Realfilm beginnt, wechselt nach der ersten Hälfte in einen visuell überbordenden Zeichentrickfilm, dessen halluzinatorischen Bilder nicht von ungefähr an einen LSD-Trip erinnern. Nicht immer leicht goutierbar aufgrund seiner Eigenwilligkeit, ist „Der Kongress“ nicht nur ein Film für die Sinne, sondern auch für Menschen, die Kino mit Anspruch mögen.

THE CONGRESS. USA 2013

**REGIE:** Ari Folman.

**DARSTELLER:** Robin Wright, Harvey Keitel, Danny Houston, Jon Hamm, Paul Giamatti.

**LAUFZEIT:** 109 Minuten.

**START:** 13. September 2013

## Prince Avalanche



Es ist schon ein absurd eintöniger Job, den die beiden Männer Alvin (Paul Rudd) und Lance (Emile Hirsch) ausüben. Meter um Meter schreiten sie eine Straße ab, die

durch einen von verheerenden Bränden zerstörten Wald führt und produzieren frische Mittelstreifen, die sie wieder befahrbar machen sollen. Das ist aber auch schon das einzige, was die beiden unterschiedlichen Männer miteinander verbindet. Der grübelische Alvin schätzt die Natur und schreibt seiner Freundin Madison lange Briefe; den jungen Lance hat er nur unter seine Fittiche genommen, weil er ihr Bruder ist. Doch der hasst den Job und die einsame Gegend und sehnt das Wochenende herbei, um in der Stadt zu feiern und Mädels aufzureißen. Das ändert natürlich nichts daran, dass die beiden aufeinander angewiesen sind. In unzähligen Gesprächen nähern sich die Männer langsam an und beginnen, sich zu verstehen. Nachdem Regisseur David Gordon Greene für seinen im Jahr 2000 inszenierten Debütfilm „George Washington“ durchweg positive Kritiken einheimste, wurde er von der Fachpresse schnell als neuer Stern am Indie-Kinohimmel ausgemacht. Doch Greenes Wege führten ihn nach dieser kleinen Perle erst mal in kommerziellere und vor allem seichtere Gefilde. Was folgte, waren

zotige Streifen wie „Ananas Express“ oder „Your Highness“. Erst mit dem vorliegenden „Prince Avalanche“ besinnt sich der Filmemacher auf seine Wurzeln und inszeniert eine kleine liebenswerte Geschichte. Dass er dabei das Rad nicht neu erfindet, Schwamm drüber, zumal er mit Paul Rudd („Gottes Werk und Teufels Beitrag“) und Emile Hirsch („Into the wild“) zwei charismatische und talentierte Darsteller aufbieten kann. Im Übrigen ist der Film ein Remake des isländischen Films „A annan veg“, in dem ganz nebenbei – wen wundert’s? – deutlich weniger gesprochen wird.

PRINCE AVALANCHE. USA 2013

**REGIE:** David Gordon Grenne.

**DARSTELLER:** Paul Rudd, Emile Hirsch, Lance LeGault, Joyce Payne.

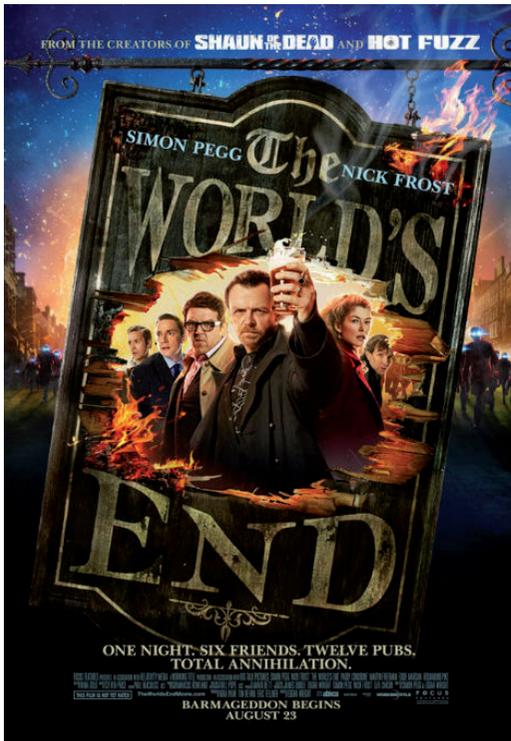
**LAUFZEIT:** 96 Minuten

**START:** 26. September 2013

**DARSTELLER:** Simon Pegg, Martin Freeman, Rosamund Pike, Nick Frost.

**LAUFZEIT:** 105 Minuten.

## The Worlds End



Zwanzig Jahre ist es nun her, dass sich fünf Freunde aus Kindertagen an einem epischen Pub-Crawl versuchten und glorreich scheiterten. Jetzt ist Gary King (Simon Pegg) 40 Jahre alt, doch anders als seine Freunde ist er noch nicht erwachsen geworden. Es gelingt ihm, seine unwilligen alten Kumpel wieder zusammenzurufen und sie zu überreden, den Sauf-Marathon, bei dem es gilt, 12 Pubs zu besuchen, zu wiederholen. Wie damals ist das Ziel des Schnaps-Parcours die legendäre Kneipe „The Worlds End“ in ihrer Heimatstadt. Während die Freunde in ihrem Rausch versinken und Vergangenheit und Gegenwart miteinander aussöhnen wollen, bemerken sie nicht mehr, was um sie herum vorgeht. Denn während sie im Suff auf ihre letzte Station zu schwanken, droht die restliche Menschheit in der Apokalypse unterzugehen. Mit „The World's End“ legt das Team Edgar Wright (Regisseur) und Simon Pegg (Darsteller) den Abschluss ihrer sogenannten „Three Flavours Cornetto Trilogy“ vor. Jeder Film sollte, wie das populäre Eis,

eine andere Geschmacksrichtung haben, beziehungsweise sich neben der Komödie noch eines anderen Genres bedienen. Nachdem sich das Team mit „Shaun of the Dead“ dem Zombiefilm angenommen hatte und mit „Hot Fuzz“ dem Actionfilm, ist nun das Science-Fiction-Genre an der Reihe. So ist „The World's End“ nicht nur der Name des letzten Pubs auf ihrer Route, sondern auch Programm. Denn während sich die Kumpels ihrem pubertären Spieltrieb hingeben, müssen sie feststellen, dass sich die ganze Stadt in der Gewalt bedrohlicher Roboter befindet, die selbstverständlich die Welt, so wie wir sie kennen, zerstören möchten. Wie gewohnt dürfte das sehr britisch, also sehr skurril ablaufen. Zumindest beweisen Wright und Pegg mit den beiden Vorgängern ein gutes Händchen für absurde Komik.

THE WORLD'S END. GB 2013

**REGIE:** Edgar Wright.

**DARSTELLER:** Simon Pegg, Martin Freeman, Rosamund Pike, Nick Frost.

**LAUFZEIT:** 105 Minuten.

**START:** 12. September 2013

TERMINE

# PYRAMADE CASINO – SPIELPARK – CAFÉ – SKY-SPORTSBAR

Am Wolfsgraben 3 | 674547 Worms | Telefon: 0 62 41 / 3 44 07

Öffnungszeiten: Mo – Do. 6.00 – 1.00 Uhr | Fr. u. Sa. 6.00 – 3.00 Uhr | So. 10.00 – 1.00 Uhr



**MO-PASTA-ABEND**  
Jedes Pasta-Gericht von 19h bis 23h  
nur 3,50.- €

**DI-PIZZA U.  
FLAMMKUCHEN-ABEND**  
Jede Pizza oder Flammkuchen von 19h bis 23h  
nur 3,50.- €

**MI-„WÜRFEL DEINEN COCKTAIL PREIS“**  
 Du wirfst die Würfel, wir shaken die Cocktails!  
Würfel den Preis für Deinen Cocktail.  
Die angezeigte Augenzahl ist der Preis für Deinen Cocktail!

**UND BURGER-ABEND**  
Cheesburger oder Hamburger mit Pommes Frites von 19h bis 23h  
nur 4,50.- €

**DO-XL CURRYWURST-ABEND**  
Currywurst rot-weiss von 19h bis 23h  
nur 4,50.- €

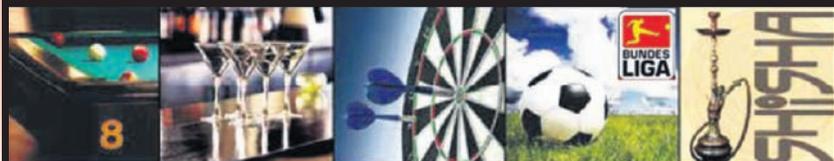
**SONNTAG-SCHNITZEL-TAG**  
Alle Schnitzel (außer Pyramide) von 18h bis 23h  
nur 5,50.- €

\*Die Aktion gilt nicht am Vortag eines Feiertages, sowie an Feiertagen!

## PYRAMIDE-Party Vol. II BATTLE OF THE BEATS mit Dj Double A vs. Miss vio-Line



**02.10.2013**  
**Beginn: 23.00 Uhr**  
**Einlass: 22.30 Uhr**  
**Vorverkauf: 5.- €**  
**Abendkasse: 7.- €**

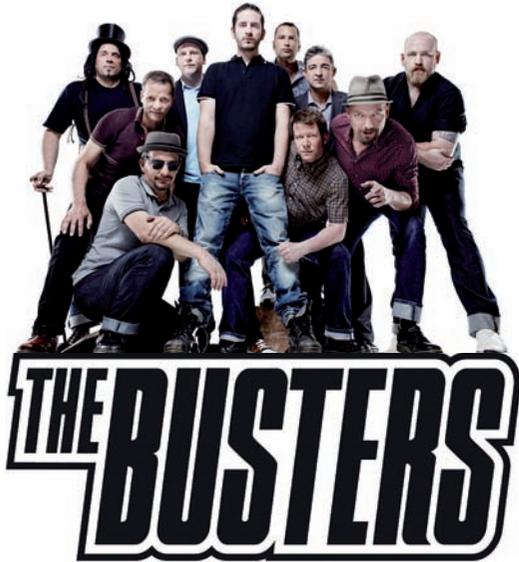


WO!

**WO!**  
präsentiert:

# Love, Peace & Freedom

„ROOT MISSION FESTIVAL 2013“ mit „THE BUSTERS“  
am 2. November im Mozartsaal



„Love. Peace. Freedom.“ – dafür steht Reggae. Umso mehr freuen wir uns, euch am 2. November das „Root Mission Festival“ präsentieren zu dürfen, bei dem etablierte und junge Künstler aus den Bereichen Reggae, Ska und Dub die Bühne des Mozartsaals enteren, um Spaß auf hohem Niveau zu präsentieren – denn dafür steht die Root Mission.

Auf dem Reggae & Dub-Festival in Worms präsentieren regionale wie internationale Stars satte Beats & Lyrics für hungrige Ohren. Freut euch auf einen unverwechselbaren Sound, pointierte Texte und die einzigartige Atmosphäre voll Grooves & Moves. Mit am Start sind der „Urvater des Dub“ **MAD PROFESSOR**, der Singer/Songwriter **MELLOW MARK**, die deutsche Reggaeband **SUPERJAM** sowie der jamaikanische Sänger **RAS ABRAHAM**. Nicht zu vergessen

auch der Headliner des Abends, die fantastischen **THE BUSTERS** – vielleicht die Ska-Bands Deutschlands. Zehn virtuose Musiker, die nicht müde werden, sich ihrer Leidenschaft, dem Ska, in ihrer eigenen Interpretation hinzugeben. Und diese Leidenschaft steckt an. Denn nur gucken ist bei ihren Auftritten an sich nicht möglich. Da muss man einfach mitmachen. Das ist Party pur und äußerst schweißtreibend. Am 2. November im Wormser Mozartsaal – bitte fett im Kalender anstreichen!!

**WANN:** SA, 2. November 2013 ab 20 Uhr  
**WO:** DAS WORMSER (Mozartsaal),  
Rathenastr. 11, Worms  
**WIEVIEL:** 27.– Euro (VVK)  
**VORVERKAUF:** [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)  
& bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

TERMINE

WO!

**MORE THAN A PARTY!**

# Honky Tonk<sup>®</sup> Festival

Bühnen, Bars & Bands!

Livemusik 20–3 Uhr  
VVK: in allen beteiligten Lokalen & moneyisland Jugendbank

Frankenthal  
Sa 5.10.'13  
[www.honky-tonk.de](http://www.honky-tonk.de)

**LATE NIGHT-SHOW:**  
Tanzschule Fun & Swing



**RPR1.**  Stadtwerke Frankenthal   Stadt FRANKENTHAL (Pfalz)  stadtleben.de ...wissen, was los ist!  RV Bank Rhein-Haardt eG

# Speisegaststätte ARKADE

SCHWEIN • RIND • WILD • HUHN

**Vom leckeren Hähnchen im Bierteig, bis hin zu diversen Schnitzelvariationen & deftigen Wildgerichten ist hier für jeden Geschmack etwas dabei.**

**Jeden Montag:  
Schnitzeltag**

**Jeden Freitag:  
Hähnchentag**

Konstante Qualität und Frische sind ein Garant bei Speis und Trank. Alle Waren und Getränke werden von namhaften Herstellern und Lieferanten aus der Region bezogen.

Seinen Gästen bietet das Restaurant einen Ort zum Entspannen und Schlemmen in gastfreundlicher Atmosphäre, gerne auch im idyllisch angelegten Biergarten.



## **Appetit bekommen?**

Dann besuchen Sie Sabine und Mike Köppel  
im Restaurant Arkade, Gutleutstraße 10, 67547 Worms  
Telefon: 0 62 41-4 68 96



# CHARTA DER VIELFALT: „Fest der Kulturen“

Am 7. September ab 11 Uhr im DRK-Seniorenzentrum Eulenburg



Die Kolleginnen aus Polen, Türkei und Russland mit Bewohnern im Garten.

Im Rahmen des diesjährigen „Diversity Days“ hat der DRK Kreisverband Worms die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und sich damit verpflichtet, ein Arbeitsumfeld zu pflegen, das frei von Vorurteilen ist. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfahren Wertschätzung, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

TERMINE

WO!

So sind die Teams in den Diensten und Einrichtungen des DRK in Worms schon lange durch internationale Vielfalt geprägt: gut ein Drittel der rund 150 Hauptamtlichen hat einen Migrationshintergrund, etwa aus Russland, Polen, Litauen, Lettland, Bulgarien, Albanien, Türkei, Pakistan, Arabien, Libanon, Spanien, Griechenland, Thailand, Vietnam oder Kenia. Auch bei den Ehrenamtlichen finden sich zahlreiche Herkunftsländer. *„Alle werden im Roten Kreuz aufgenommen, unabhängig von Geburtsort, kulturellem Hintergrund, politischer Überzeugung, religiöser Ausrichtung oder sozialer Herkunft. Von Bedeutung ist uns die humanitäre Überzeugung: Helfen im Namen der Menschlichkeit“*, so Kreisgeschäftsführerin

Kristin Daleiden bei der Unterzeichnung und *„der Fokus in all unseren Teams richtet sich auf die Wertschätzung der Kolleginnen und Kollegen und der hilfebedürftigen Menschen in ihrer Individualität.“* Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt soll der gelebte Alltag noch stärker bewusst werden.

Im Rahmen dieser „Arbeit am interkulturellen Bewusstsein“ findet am Samstag, den 07.09.2013 im DRK-Seniorenzentrum Eulenburg ab 11 Uhr das „Fest der Kulturen“ statt. Mit diesem Fest zeigt das DRK Alten- und Pflegeheim im großzügigen Garten in der Eulenburgstraße 2 seine interkulturelle Vielfalt und lädt alle Interessierten zum Mitfeiern her-

lich ein. Ab 12 Uhr wird gegrillt, wobei auf den Rost eine große Auswahl unterschiedlicher Speisen gelegt wird, also neben Grillfleisch auch Schafskäse und Gemüsespieße. Dazu werden Spezialitäten wie Salate, kleine Köstlichkeiten und Nachspeisen aus den verschiedensten Ländern gereicht, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses zubereitet werden. Viele Kolleginnen und Kollegen im DRK-Seniorenzentrum Eulenburg kommen selbst aus unterschiedlichen Kulturkreisen, so dass nicht nur beim Fest der Kulturen eine bunte Palette internationaler Besonderheiten aufgeboden werden kann, sondern auch der Alltag von kultursensibler Pflege und Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner geprägt ist.

Neben den kulinarischen Genüssen bietet das DRK-Seniorenzentrum an diesem Tag auch ein buntes kulturelles Programm, etwa Tanz der Kinder des Kultur-, Bildungs- und Sportvereins Worms (KUBIS; früher deutsch-russischer Kulturverein). Die „Rohrlacher Freunde“ und die „Optimisten“ untermalen das Fest musikalisch. Die Bilder des bekannten Wormser Künstlers Klaus Krier werden im Roten Salon ausgestellt. Dazu kommen noch etliche weitere Programmpunkte als Überraschung.

Zudem besteht für alle Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit der Hausbegehung, unter der Führung des multikulturellen Teams.

## DRK SozialerService

*Hilft, wo Ihr Zuhause ist.*



- Ambulante Pflege
- Beratung
- Hausnotruf
- Hilfe im Haushalt
- Menü-Bring-Dienst
- Betreuung

**Telefon: 06241/4007-96**



- Zentrale Lage mit wunderschönem Garten
- Gemütliches Wohnen und liebevolle Pflege



**Deutsches Rotes Kreuz**

*150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.*

**DRK-Seniorenzentrum Eulenburg  
Alten- und Pflegeheim Worms  
Eulenburgstraße 2 • 67547 Worms**

**Telefon: 06241/4007-0**

*Ihr Zuhause*



# unser **JAN** **METZLER** IHR BUNDESTAGSKANDIDAT



Weil wir einen **von hier**  
in Berlin brauchen.



**INTERNET**  
[www.janmetzler.de](http://www.janmetzler.de)



**FACEBOOK**  
[www.facebook.com/cdu.metzler](http://www.facebook.com/cdu.metzler)



**TWITTER**  
[@janmetzler.de](https://twitter.com/janmetzler.de)



**TELEFON**  
06241 – 200 23 16



**E-MAIL**  
[jan.metzler@janmetzler.de](mailto:jan.metzler@janmetzler.de)



**POST**  
Rathenaustrasse 17 – 67547 Worms

**CDU**

**MO 02.09.**

**WORMS**



Kirschgartenweg 52-56  
67549 Worms  
Tel.: 06241 / 49 00 35

**Jeden Montag im  
Cafe Piano von 9 bis 24 Uhr:**  
Billard-Flat für 6.- € pro Person

Freizeit | 15-17 Uhr | Eintritt frei  
**Info-Café**  
Täglich (Mo-Fr): 15-17 Uhr.  
**Caritas Centrum St. Vinzenz**  
Kriemhildenstr. 6, Worms

**DI 03.09.**

**WORMS**



Kirschgartenweg 52-56  
67549 Worms  
Tel.: 06241 / 49 00 35

**Jeden Dienstag im  
Cafe Piano von 9 bis 24 Uhr:**  
Schüler / Studenten erhalten 20% Rabatt

Freizeit | 14:30-16:30 Uhr | Eintritt frei  
**Junge-Mütter-Treff**  
Lockeres Treffen für junge  
Mütter zum Austausch über  
Dies und Das.  
**Mehrgenerationenhaus**  
Heinr.-v.-Gagern-Str. 45, Wo.-Neuh.

Beratung | 16.45-18 Uhr | Eintritt frei  
**Informations- und  
Motivationsgruppe**  
Zum Thema Suchtmittelmiss-  
brauch und Abhängigkeit.  
Jeweils dienstags.  
**Haus der Kirche, 2. Obergeschoss**  
Seminariumsgasse 4-6, Worms

Sport | 19 Uhr | 5.- bis 16.- €  
**Fußball Regionalliga-Südwest**  
Wormatia Worms –  
Eintracht Trier  
**EWR-Arena Worms**  
Alzeyer Str. 131, Worms

**MI 04.09.**

**WORMS**



Kirschgartenweg 52-56  
67549 Worms  
Tel.: 06241 / 49 00 35

**Jeden Mittwoch im  
Cafe Piano von 9 bis 24 Uhr:**  
Ladies Night, Damen spielen kostenlos Billard

**REGION**  
Kabarett | 20 Uhr | 15.- €  
**Christoph Sieber –  
Alles ist nie genug!**  
Dass Christop Sieber mit Kaba-  
rettpreisen förmlich überschüttet  
wird, verwundert nicht, hebt er  
sich doch in seiner Mischung  
aus spitzzüngigem Politikabarett  
und pantomimischen Tanz und  
Gesangseinlagen grandios von  
manch einem seiner Kollegen ab.  
**Bürgerhaus**  
Rathausstr. 2, Bürstadt

**DO 05.09.**

**WORMS**

Politik | 19 Uhr | Eintritt frei  
**SPD Worms-Mitte –  
Monatliches Treffen**  
Öffentliche Vorstandssitzung  
der SPD im „Römischen Kaiser“.  
**Weinstube Römischer Kaiser**  
Römerstr. 72, Worms

Theater | 20 Uhr | 9.- bis 10.- €  
**1. Wormser Poetry Slam**  
Ab September geht es im Lincoln  
Theater beim Poetry Slam um die  
Frage: Wer überzeugt mit seinem  
Texten das Publikum und verlässt  
die Bühne siegreich als Poet des  
Abends?  
**Lincoln Theater**  
Obermarkt 10, Worms

**FR 06.09.**

**WORMS**

Freizeit | 14 Uhr | 10.- €  
**Backseminar**  
Erleben Sie einen Backtag  
wie zu Großmutterns Zeit.  
**Wormser Erlebnisgarten**  
Hammelsdamm 105, Worms

**REGION**

Party | 20:30 Uhr | 6.- bis 8.- €  
**Ü-40 Fete mit DJ Michael Herd**  
Ein verwegener Mix aus den ver-  
gangenen 4 Dekaden. Nichts für  
Feiglinge und Langweiler. Nicht  
immer Mainstream – aber immer  
tanzbar!  
**Musiktheater Rex**  
Promenadenstr. 10-12, Bensheim

Musik | 20:30 Uhr | 25.- €  
**SWR1 Rockarena – Uriah Heep**  
Mick Box, einziges verbliebenes  
Gründungsmitglied, und seine  
vier Begleiter werden bei dem  
Konzert einen musikalischen  
Karriere-Querschnitt bieten.  
**Pfalzbau**  
Berliner Str. 30, Ludwigshafen

Theater | 20 Uhr | 15.- bis 20.- €  
**Improvisationstheater  
Springmaus**  
Rein in die Tiefen und Untiefen  
der Bürowelt, zwischen Zierfisch-  
Aquarium, Schreibtisch, Kantine  
und Haifischbecken. Die Bonner  
Springmäuse machen das  
Unmögliche möglich.  
**Unterhaus**  
Münsterstr. 7, Mainz

Musik | 20 Uhr | 29,50 €  
**Crematory – Infintiy**  
Deutschlands erfolgreichste  
Gothic Metal Band zu Gast in der  
Alten Seilerei. Als Support treten  
Still Patient auf.  
**Alte Seilerei**  
Angelstr. 33, Mannheim

Party | 22 Uhr | 6.- €  
**Lautstark Party –  
Live-Act: The Ikarus Effekt**  
Die größte, beste und vor allem  
lauteste Rock-, Alternative- und  
Indie-Party im Südwesten.

## Ausgewählte Höhepunkte vom 02. bis 08. September

### NIBELUNGENLAUF 2013



**Jeder ist ein Gewinner –  
Unter diesem Slogan  
präsentiert sich  
der 10. Wormser  
Nibelungenlauf.**

In der Nibelungenstadt Worms wird Ihnen an diesem Wochenende auf dem neu angelegten Festplatz am Rhein ein tolles Lauevent ge-  
boten. Es beginnt samstags mit diversen Veranstaltungen und endet  
am Sonntag mit den verschiedenen Läufen und der Siegerehrung im  
Festzelt auf dem Festplatz. Über 2200 Starter aus 28 Nationen waren  
bei der neunten Auflage des Nibelungenlaufs 2012 am Start und wa-  
ren begeistert. Damit nahmen seit der ersten Veranstaltung im Jahre  
2004 bereits mehr als 21.000 Teilnehmer unsere Veranstaltung teil.  
*Festplatz + Innenstadt, Worms / 08.09. / Ab 10 Uhr / Eintritt frei*

### TAG DES OFFENEN DENKMALS



**Jenseits des Guten und  
Schönen: Unbequeme  
Denkmale?**

Ziel des Tags des offenen  
Denkmals ist es, die Öffent-  
lichkeit für die Bedeutung des  
kulturellen Erbes zu sensibili-  
sieren und Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken.  
2006 wurde die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit der Aktion Tag  
des offenen Denkmals als „Ort des Tages“ der Kampagne Deutschland  
– Land der Ideen ausgezeichnet. In fachkundigen Führungen berichten  
Denkmalpfleger an konkreten Beispielen über die Aufgaben und Tätig-  
keiten der Denkmalpflege. Archäologen, Restauratoren und Handwer-  
ker demonstrieren Arbeitsweisen und -techniken und lenken den Blick  
auf Details, die einem ungeschulten Auge verborgen bleiben.  
*Innenstadt, Worms / 08.09. / 10-17 Uhr / Eintritt frei*

### VINCE EBERT



**Vince Ebert mit seinem  
neuem Programm Evoluti-  
on im Mainzer Unterhaus.**

Der diplomierte Physiker  
und eloquent-witzige Wis-  
senschaftskabarettist Vince  
Ebert beschäftigt sich in sei-  
nem neuen Programm mit

dem größten Thema überhaupt: Dem Geheimnis des Lebens! Warum  
neigen wir dazu, an Gott zu glauben? Wieso schaffen es Frauen nicht,  
den Lidstrich mit geschlossenem Mund aufzutragen? Und warum kön-  
nen wir uns nicht an den Namen unseres Schwippschwagers erinnern,  
während wir das Lied „Da steht ein Pferd auf dem Flur“ nicht mehr aus  
unserem Kopf bekommen? Hier und jetzt erfahren Sie, wie das Leben  
entstand, warum der Mensch und nicht die Kakerlake am Drücker ist  
und wann endlich der verdammte Weltuntergang stattfindet.  
*Unterhaus, Mainz / 09.-11.09. / 20 Uhr / 15.- bis 20.- €*

**Alte Feuerwache**  
Brückenstr. 2, Mannheim

**SA 07.09.**

**WORMS**

Führung | 10:30-12:30 Uhr | 6.- €

**Stadtführung**

Zu Fuß durch zwei Jahrtausende.

**Wormser Dom**

Andreasstr., Worms

Fest | 11 Uhr | Eintritt frei

**Fest der Kulturen**

Mit dem „Fest der Kulturen“ zeigt das DRK Alten- und Pflegeheim im großzügigen Garten des Seniorenzentrum seine interkulturelle Vielfalt und lädt alle Interessierten zum Mitfeiern herzlich ein.

**DRK-Seniorenzentrum Eulenburg**

Eulenburgstr. 2, Worms

Lesung | 20 Uhr | Keine Angaben

**Richard Wagner –**

**Wendelin Weißheimer**

Konzert und Lesung mit Christian Schmitt am Klavier und Karl-Heinz Deichelmann als Leser.

**Blauer Saal**

Schloss, Wo.-Herrnsheim

Musik | 20 Uhr | 12.- bis 18.- €

**Mamma Mia geht Baden**

Das erfolgreiche Chorprojekt wird noch einmal aufgeführt.

**Sängerheim des GV 1845**

Berliner Str. 48, Wo.-Pfeddersheim

**REGION**

Musik | 20:30 Uhr | Eintritt frei

**Tom Bola & Friends**

Tom Bola mit mindestens einem musikalische Überraschungsgast heute live im alten Kelterhaus.

**Zum alten Kelterhaus**

Außerhalb 7, Alsheim

Sport | 14 Uhr | Keine Angaben

**Fußball Regionalliga-Südwest**

1.FC Kaiserslautern II –

Wormatia Worms

**Fritz-Walter-Stadion**

Fritz-Walter-Str. 1, Kaiserslautern

Theater | 20 Uhr | 15.- bis 20.- €

**Improvisationstheater**

**Springmaus**

Rein in die Tiefen und Untiefen der Bürowelt, zwischen Zierfisch-Aquarium, Schreibtisch, Kantine und Haifischbecken. Die Bonner Springmäuse machen das Unmögliche möglich.

**Unterhaus**

Münsterstr. 7, Mainz

Musik | 17 Uhr | 48.- €

**Die Toten Hosen –**

**Der Krach der Republik**

Die Kultband live beim Open Air auf dem Maimarktgelände.

Sicherlich inklusive Stagediving und Klettern auf Scheinwerfertürme und allen ihren Hits der vergangenen Jahre. Vorbands:

The Living End, Disco Ensemble und Frank Turner.

**Maimarktgelände**

Xaver-Fuhr-Straße 101, Mannheim

Musik | 18:30 Uhr | Eintritt frei

**Schlossfest 2013**

Ein abwechslungsreiches Kunst-, Kultur- & Wissenschaftsfest in Mannheims schönster Kulisse.

**Maimarktgelände**

Xaver-Fuhr-Straße 101, Mannheim

**SO 08.09.**

**WORMS**



Jeden Sonntag + Feiertag von 10-14:30 Uhr:  
FRÜHSTÜCKSBUFFET (bitte anmelden)  
Cafe OG • Kriemhildenstraße 11, Worms

Kultur | Ab 10 Uhr | Eintritt frei

**Tag des offenen Denkmals**

Unter dem Motto „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“ findet der diesjährige Tag des offenen Denkmals statt.

**Worms**

Innenstadt

Sport | Ab 10 Uhr | Eintritt frei

**Nibelungenlauf 2013**

Unter dem Slogan „Jeder ist ein Gewinner“ findet in diesem Jahr der zehnte Nibelungenlauf in Worms statt.

**Festplatz + Innenstadt**

Worms

Führung | 10:30 Uhr | 6.- €

**Luther und die Reformation in Worms**

Bei dieser Stadtführung erfahren Sie, wie das Leben in der mittelalterlichen Stadt aussah und was ein Reichstag für die Einwohner bedeutete.

**Magnuskirche**

Dechanegasse 3, Worms

Führung | 14 Uhr | 6.- €

**Stadtführung**

Zu Fuß durch zwei Jahrtausende.

**Treffpunkt: Dom, Südportal**

Andreasstr., Worms

Musik | 20 Uhr | 12.- bis 18.- €

**Mamma Mia geht Baden**

Das erfolgreiche Chorprojekt wird noch einmal aufgeführt.

**Sängerheim des GV 1845**

Berliner Str. 48, Wo.-Pfeddersheim

Musik | 18 Uhr | Eintritt frei

**Benefizkonzert des**

**Dalberg-Quartetts**

Dr. Walter Ferbert, 1. Violine, Beate Zastow, 2. Violine,

Doris Fischer-Volz, Viola und Reinhard Volz, Cello

**Martinskirche**

Martinsgasse 4, Worms

**REGION**

Theater | 11 Uhr | 8.- €

**Feuerpferd & Teufelsgeigerin**

Phantasievolles Märchen für alle ab 8 Jahren.

**Unterhaus**

Münsterstr. 7, Mainz

**6. September bis 7. Oktober 2013**



**frisch gestrichen apk**

arbeitsgemeinschaft pfälzer künstler

**Öffnungszeiten**

täglich, außer Montag, von 14–18 Uhr  
Donnerstag von 14–20 Uhr



**kunsthaus**  
FRANKENTHAL

Hans-Kopp-Straße 22  
67227 Frankenthal (Pfalz)

[www.kunsthaus-frankenthal.de](http://www.kunsthaus-frankenthal.de)



**Wir bieten Ihnen:**

- reichhaltige Frühstücksvariationen
- täglich wechselnden Mittagstisch
- Frühstücksbuffet an Sonn- und Feiertagen
- raffinierte Cocktails
- auserlesene Weine
- Tages-Specials

**Immer frische Küche!**

Genießen Sie ab dem 8. September sonn- und feiertags wieder unser beliebtes Frühstücksbuffet.

Um Reservierung wird gebeten.

**Reservierung unter:**

**Café Ohne Gleichen**

Kriemhildenstr. 11  
67547 Worms

Telefon 06241 / 8498922  
Telefax 06241 / 8498933

[www.cafe-ohne-gleichen.de](http://www.cafe-ohne-gleichen.de)

**Öffnungszeiten**

**Montag bis Freitag**

9 - 15 und 17.30 - spät  
(Küche 9 - 14.30 und 18 - 22, Fr bis 23)

**Samstag**

9 - spät (Küche 9 - 14.30 und 18 - 23)

**Sonntag**

10 - 18 (Küche 10 - 14.30)

An Feiertagen ist immer erst ab 10 Uhr geöffnet.

Oster- und Pfingstsonntag: 10 - spät (Küche 10 - 14.30 und 18 - 22)

TERMINE

WO!

## MO 09.09.

### WORMS

Vortrag | 20 Uhr | Eintritt frei  
**Der 9. November in der deutschen Geschichte**  
 Unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in Worms.  
 Referent: Dr. Jörg Koch, Vorsitzender Europa-Union Worms.  
**Haus der Kirche, (großer Saal)**  
 Seminariumsgasse 4-6, Worms

### REGION

Kabarett | 20 Uhr | 15.- bis 20.- €  
**Vince Ebert – Evolution**  
 Vince Ebert beschäftigt sich in seinem neuen Programm mit dem größten Thema überhaupt: Dem Geheimnis des Lebens!  
**Unterhaus**  
 Münsterstr. 7, Mainz

Musik | 20 Uhr | 8.- bis 11.- €  
**Sascha im Quadrat**  
 Geballtes Testosteron auf einer Bühne. Und eine Musikauswahl, die seinesgleichen sucht. Gespielt wird alles, was Spaß macht. Von Manfred Mann bis Billy Joel, von Snow Patrol bis Daniel Gerard!  
**Capitol**  
 Waldhofstr. 2, Mannheim

## DI 10.09.

### WORMS

Keine Veranstaltung gemeldet.

### REGION

Kabarett | 20 Uhr | 15.- bis 20.- €  
**Vince Ebert – Evolution**  
 Vince Ebert beschäftigt sich in seinem neuen Programm mit dem größten Thema überhaupt: Dem Geheimnis des Lebens!  
**Unterhaus**  
 Münsterstr. 7, Mainz

## MI 11.09.

### WORMS

Vortrag | 19 Uhr | Eintritt frei  
**Klinikum Worms – Nachtvorlesung für jedermann**  
 Das Konzept besteht darin, dem interessierten Zuhörer, medizinische Themen leicht verständlich aufbereitet, näher zu bringen.  
**Das Wormser, Mozartsaal**  
 Rathenastr. 11, Worms

### REGION

Sport | 20:15 Uhr | 10.- bis 36.- €  
**Handball-Bundesliga Rhein-Neckar Löwen – SG Flensburg-Handewitt**  
**SAP-Arena**  
 Xaver-Fuhr-Str. 150, Mannheim

Kabarett | 20 Uhr | 15.- bis 20.- €  
**Vince Ebert – Evolution**  
 Vince Ebert beschäftigt sich in seinem neuen Programm mit dem größten Thema überhaupt: Dem Geheimnis des Lebens!

**Unterhaus**  
 Münsterstr. 7, Mainz

Comedy | 20 Uhr | 18,50 bis 22,90 €  
**Luke Mockridge**  
 Ob Facebook, Disko oder kiffende Wecker: Der Kosmos des 21-jährigen Allround-Talents ist einfach Hammer lustig!  
**Alte Seilerei**  
 Angelstr. 33, Mannheim

## DO 12.09.

### WORMS

Kurs | 16:30-18 Uhr | 35.-  
**Schloss Sockenstrickereien**  
 Der Kurs für bis zu 6 Personen geht über 3 x 1,5 Stunden.  
**Grüner Salon**  
 Kleine Wollgasse 7, Worms

Musik | 20 Uhr | Eintritt frei  
**BlueNite – Jazz Session**  
 Die seit Jahren etablierte und stets gut besuchte Veranstaltung versteht sich als „goldene Mitte“ zwischen Jazz-Konzert und Jam Session.  
**Cafe Ohne Gleichen**  
 Kriemhildenstr. 11, Worms

Kurs | 17 Uhr | 5.- €  
**Tänze aus Israel**  
 Die Kursleiterin möchte die Teilnehmer mit dem israelischen Volkstanz vertraut machen.  
**Rotes Haus, Paul-Gerhardt-Saal**  
 Römerstraße 76, Worms

### REGION

Literatur | 20 Uhr | 5.- bis 7.- €  
**Word up! Poetry Slam**  
 Die unverwechselbare Mischung aus Literatur und Performance.  
**Alte Feuerwache**  
 Brückenstr. 2, Mannheim

## FR 13.09.

### WORMS

Fest | 18 Uhr | Eintritt frei  
**Herrnsheimer Kerwe**  
 Vom 13.-16.09 findet in Herrnsheim die diesjährige Kerwe statt.  
**Ortskern**  
 Wo.-Herrnsheim

Fest | 18 Uhr | Eintritt frei  
**Wiesoppenheimer Kerwe**  
 Vom 13.-16.09 feiert Wiesoppenheim seine diesjährige Kerwe.  
**Ortskern**  
 Wo.-Wiesoppenheim

Vortrag | 18 Uhr | Eintritt frei  
**Kinder zuerst!**  
 Vortrag der Karlsruher UNICEF-Leiterin Ursel Grass – aus Anlass der Gründung von UNICEF Deutschland vor 60 Jahren.  
**Haus zur Münze**  
 Marktplatz 10, Worms

Sport | 19 Uhr | 5.- bis 16.- €  
**Fußball Regionalliga-Südwest**  
 Wormatia Worms – SC Pfullendorf  
**EWR-Arena Worms**  
 Alzeyer Str. 131, Worms

## Ausgewählte Höhepunkte vom 09. bis 15. September

### SWEET DREAMS OF THE 80S



Eine Zeitreis zurück in die 80er Jahre.

Bunte Zauberwürfel drehten sich im Einklang zu elektronischen Beats, Vokuhila-Frisuren und hochtourierte Zöpfe wippten zu rockigen Gitarren, Omas Sicherheitsnadeln wurden gerne mal an Punkerjacken gesteckt, die Friedensbewegung stellte sich Hand in Hand gegen Pershing 2 in Reihe und ein neuer Hit kam nicht mehr ohne sein Musikvideo aus. Kaum ein Jahrzehnt polarisierte die Menschen mehr bezüglich seines Lifestyles, seiner Musik und seiner politischen Entwicklung wie die achtziger Jahre. Vom Popper zum Punker, von 'Na so was!' zu 'Donnerlippchen', von den Leggins über das Netz-T-Shirt zum Polohemd und von 'Dirty Dancing' über 'Wild Boys' zu 'Ich will Spaß': Hier ist alles dabei!  
 Capitol, Mannheim / 13.09. / 20 Uhr / 25.- bis 34.- €

### KREATIV-WORKSHOP



Nachmittags bei Sophie.

Was ist eigentlich ein „Stilleben“ und was zeichnet diese besondere Art der Malerei aus? Welche Motive werden typischerweise verwendet? Wer antwortet auf diese und andere spannende Fragen sucht, der darf nicht den Kreativ-Workshop „Nachmittags bei Sophie“ verpassen. Bereits zum fünften Mal lädt „museum live“ Kinder ab fünf Jahren und ihre Familien ins Museum Heylshof ein, um wieder einmal die facettenreiche Welt der Kunst kennenzulernen. Anmeldung unter: museumsvermittlung@worms.de oder 06241-853 41 20.  
 Museum Heylshof, Worms / 14.09. / 15-16:30 Uhr / 3.- €

### WEINERLEBNISTAG



Tag der offenen Tür beim Bio-Weingut Kaltenthaler.

Das Bio-Weingut Kaltenthaler lädt ein zum Herbstauftakt zu einer lockeren, beschwingten Landpartie. Bei schönem Wetter genießen die Besucher den mediterran gestalteten Gutshof mit Strohhallenlouge, Weingarten und Secco-Bar, alternativ ist ausreichend Platz in den Betriebsgebäuden vorhanden, so dass die Besucher auch bei schlechtem Wetter einen schönen Tag verbringen können. In dem Bio-Weingut sind die Türen offen, die Besucher können von der Traubenannahme bis zur Abfüllung alles in Augenschein nehmen. Auf die Besucher wartet viel Vergnügen mit nachhaltigen Infos, regionalen Schmankerln und sanfter Musik aus der Konserve.  
 Bio-Weingut Kaltenthaler, Wo.-Herrnsh. / 15.09. / 10-19 Uhr / Eintritt frei

## REGION

Party | 20:30 Uhr | 6.- bis 8.- €  
**We Will Rock You**  
 DJ Pippo, bekannt aus dem Steinbruchtheater, legt die besten Tracks der Rockgeschichte auf. Von den 60s bis heute. Alles was rockt. Keine Kompromisse.  
**Musiktheater Rex**  
 Promenadenstr. 10-12, Bensheim

Musik | 20 Uhr | 15.- bis 18.- €  
**Nils Kercher & Ensemble mit Barou Kouyate**  
 Ein vielversprechendes Zusammentreffen musikalischer Grenzgänger - innovativ, kreativ, inspirierend.  
**Das Haus**  
 Bahnhofstr. 30, Ludwigshafen

Show | 20 Uhr | 25.- bis 34.- €  
**Sweet Dreams of the 80s**  
 Freuen Sie sich auf die Melodien des Jahrzehnts und schräge Klamotten.  
**Capitol**  
 Waldhofstr. 2, Mannheim

Sport | 19:30 Uhr | 12.- bis 39.- €  
**DEL-Eishockey**  
 Adler Mannheim – Schwenninger Wild Wings  
**SAP-Arena**  
 Xaver-Fuhr-Str. 150, Mannheim

Film | 21 Uhr | Eintritt frei  
**Gankino Circus**  
 Jerome Gemandar begibt sich in seinem Dokumentarfilm „Als der Zirkus in Flammen stand“ mit dem Orchester Gankino Circus auf die Reise durch eine Welt voll Punk, Schweiß und Tränen.  
**Alte Feuerwache**  
 Brückenstr. 2, Mannheim

**SA 14.09.**

WORMS  
 Führung | 10:30-12:30 Uhr | 6.- €  
**Stadtführung**  
 Zu Fuß durch zwei Jahrtausende.  
**Wormser Dom**  
 Andreasstr., Worms

Basar | 10:30-12:30 Uhr | Eintritt frei  
**Herbstbasar des Bartimäus-Kindergartens**  
 Herbstbasar des Evg. integrativen Bartimäus-Kindergartens.  
**Evangelisches Gemeindehaus**  
 Bertha v. Suttner Str. 5, Wo.-Leiselh.

Workshop | 15-16:30 Uhr | 3.- €  
**Kreativ-Workshop – Nachmittags bei Sophie**  
 Bereits zum fünften Mal lädt „museum live“ Kinder ab fünf Jahren und ihre Familien ins Museum Heylshof ein, um wieder einmal die facettenreiche Welt der Kunst kennenzulernen.  
**Museum Heylshof**  
 Stephansgasse 9, Worms

Musik | 19 Uhr | 7.- bis 10.- €  
**JazzAffair – Volles Programm**  
 Der moderne gemischte Chor JazzAffair aus Worms präsentiert

sein zweites Entertainment-Konzert „Volles Programm“.  
**Turnhalle**  
 Wehrgasse 20, Wo.-Pffligheim

Musik | 19 Uhr | 20.- inkl. Verköstigt.  
**David Lindorfer – Nylon Crossover Guitar**  
 Gnadenlos treibender Groove trifft auf süßige Melodien und Harmonien mit doppeltem und dreifachem Boden.  
**Grüner Salon**  
 Kleine Wollgasse 7, Worms

Sport | 19 Uhr | Eintritt frei  
**Hochsprungmeeting vor dem Lutherdenkmal**  
 Bereits zum dritten Mal veranstaltet die Leichtathletikabteilung der TG Worms das Hochsprungmeeting vor dem Lutherdenkmal.  
**Lutherdenkmal**  
 Worms

Musik | 20 Uhr | 12.- bis 18.- €  
**Mamma Mia geht Baden**  
 Das erfolgreiche Chorprojekt wird noch einmal aufgeführt.  
**Sängerheim des GV 1845**  
 Berliner Str. 48, Wo.-Pfeddersheim

## REGION

Musik | 20 Uhr | Eintritt frei  
**New Deli Brothers**  
 Die New Deli Brothers präsentieren einen Mix aus allem, was Americana & Psychedelia zu bieten haben: von Ryan Adams bis Neil Young, von Byrds bis Hank Williams.

**Zum alten Kelterhaus**  
 Außerhalb 7, Alsheim

Musik | 20 Uhr | 28.- €  
**Mozart im Kurfürstlichen Schloss**  
 Villa Musica erinnert an die „Wunderkindreise“ der Familie Mozart. Vor 250 Jahren, im Sommer 1763, kam der siebenjährige Mozart mit seinen Eltern für mehrere Wochen nach Mainz.  
**Kurfürstliches Schloss**  
 Peter-Altmeier-Allee, Mainz

**SO 15.09.**

WORMS  
 Freizeit | 10-19 Uhr | Eintritt frei  
**Weinerlebnistag**  
 Das Weingut Kaltenthaler lädt zum Tag der offenen Tür mit vielen Programmpunkten in ihr Weingut ein.  
**Bio-Weingut Kaltenthaler**  
 Richard-Knies-Str. 67, Wo.-Herrnsheim

Führung | 10:30 Uhr | Keine Angaben  
**Auf den Spuren der Dalberger**  
 Erfahren Sie bei der Führung faszinierendes über die Familiengeschichte der Dalberger.  
**Herrnsheimer Schloss**  
 Schloss, Wo.-Herrnsheim

Führung | 14 Uhr | 6.- €  
**Stadtführung**  
 Zu Fuß durch zwei Jahrtausende.  
**Treffpunkt: Dom, Südportal**  
 Andreasstr., Worms

**HIGHLIGHTS @ ALTE FEUERWACHE MANNHEIM**  
**SA. 14.09. ANNIVERSARY JAM:** ONRA (PARIS) / MASTA ACE (NEW YORK) / ELOQUENT & DJ FLOWTEC (WIESBADEN) / POP&ROLL (SOFIA) **DI. 24.09. BONOBO DI. 01.10. SHOUT OUT LOUDS MI. 02.10. KÄPTN PENG & DIE TENTAKEL VON DELPHI 02.10. – 16.11. ENJOY JAZZ 15. INTERNATIONALES FESTIVAL FÜR JAZZ UND ANDERES:** U.A. VIJAY IYER TRIO (09.10.), TIGRAN – SHADOW THEATER (10.10.), BRAD MEHLDAU SOLO (04.11.), SNARKY PUPPY (07.11.), HUGH MASEKELA & LARRY WILLIS (08.11.) **SO. 13.10. POHLMANN MO. 14.10. KAKKMADDAFAKKA FR. 01.11. FRISKA VILJOR SO. 03.11. LAING SA. 09.11. MOOP MAMA MO. 11.11. AXEL HACKE MI. 13.11. DOTA & BAND MI. 04.12. KADEBOSTANY SO. 22.12. PATRICE**

**ALTEFEUERWACHE**  
 WWW.ALTEFEUERWACHE.COM  
 BRÜCKENSTRASSE 2 | 68167 MANNHEIM

## 15. September 2013 Wein-Erlebnistag von 10-20 Uhr

Tag der offenen Tür



Weinprobe im Weinkeller von 12-16 Uhr.  
 Betriebsführung durch das BioWeingut mit Weinbergsführung um 14 Uhr.

Ganztägiger Weineinkauf inklusive Beratung möglich.  
 Genießen Sie einen gepflegten Frühschoppen, oder einen kleinen Mittagsimbiss, ab 14 Uhr auch ein Kuchenbuffet in unserem mediterranen Gutshof. Mit netten Leuten in entspannter Atmosphäre leckere Weine & Sekte genießen – typisch rheinhessisch eben!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Frank & Bettina Kaltenthaler mit Team

ESSIGMANUFAKTUR  
 KALTENTHALER

Weingalerie Kaltenthaler  
 Richard-Knies-Str. 67  
 67550 Worms-Herrnsheim  
 Telefon 06241 - 51792  
 www.essig-kaltenthaler.de



DAS WORMSER PROGRAMM

### HIGHLIGHTS SEPTEMBER/OKTOBER 2013

KULTURZENTRUM <b>SO 15.09.</b> 16.00 UHR	MARTIN SEIDLER, SWR <b>TANZ MIT KAFFEE ODER TEE</b> Mit Martin Seidler, Hitfabrik, Motsi Mabuse und Evgenij Vosniuk	LINCOLN THEATER <b>DO 10.10.</b> 20.00 UHR	MEIN LAMINAT, DIE SABINE UND ICH <b>MIA PITTROFF</b> Ein Kabarett-Solo
LINCOLN THEATER <b>FR 20.09.</b> 11.30 UHR	KÖLNER KÜNSTLER THEATER <b>UNTERMENSCHEN 2</b> Stück ab 13 Jahren	KULTURZENTRUM <b>FR 11.10.</b> 20.30 UHR	ANOTHER DAY IN PARADISE <b>PHIL</b> Phil Collins- und Genesis-Tribute-Band
LINCOLN THEATER <b>SA 21.09.</b> 15.30 UHR	CHAUSSEE THEATER, SCHWEIGHOFEN <b>DIE TOLLE OLLE MINNA</b> Puppenspiel von und mit Billy Bernhard, für Kinder ab 4 Jahren	KULTURZENTRUM <b>SO 13.10.</b> 20.00 UHR	ULRIKE NERATH UND NORBERT ROTH <b>EIN PAAR ZUM VERLIEBEN – GERDA &amp; WALTER UNNERWEGS</b> Das beliebte SWR4-Paar
KULTURZENTRUM <b>SA 28.09.</b> 20.00 UHR	VERRÜCKT IN DIE ZUKUNFT <b>TOBIAS MANN</b> Tobias Mann begleitet von Gitarre, Klavier und seinem Mundwerk	THEATER <b>FR 18.10.</b> 20.00 UHR	GELIEBTE LIEDER <b>TIM FISCHER</b> Konzertabend anlässlich Tim Fischers 25-jährigen Bühnenjubiläum
THEATER <b>FR 04.10.</b> 20.00 UHR	SCHMITZPIEPE <b>RALF SCHMITZ</b> Das neue Liveprogramm	THEATER <b>SA 19.10.</b> 20.00 UHR	GRENZFREQUENZ KÜNSTLER-AGENTUR / BOULEVARD-THEATER DEIDESHEIM <b>KEINOHRHASEN</b> Nach dem Film von Til Schweiger
THEATER <b>SA 05.10.</b> 20.00 UHR	NIGHT FEVER <b>THE VERY BEST OF THE BEE GEES!</b> Eine der besten Bee-Gees-Shows weltweit!	THEATER <b>SO 20.10.</b> 20.00 UHR	HAMBURGER KAMMERSPIELE <b>JETZT ODER NIE – ZEIT IST GELD</b> Krimikomödie mit Dinah Hinz, Diana Körner u.a.
LINCOLN THEATER <b>MO 07.10.</b> 20.00 UHR	MEIN LEBEN ALS MENSCH <b>JAN WEILER</b> Der Romanautor mit seinem neuen Bühnenprogramm	THEATER <b>MI 23.10.</b> 20.00 UHR	MOLDAWISCHE NATIONALOPER <b>DER TROUBADOUR</b> Oper von Giuseppe Verdi (in ital. Sprache mit dt. Übertiteln)

INFOS UND TICKETS:  
 TELEFON (06241) 2000-450 / WWW.DAS-WORMSER.DE

DAS WORMSER / RATHENAUSRASSE 11 / 67547 WORMS

TERMINE

WO!

## SO 15.09.

### WORMS

Event | 16 Uhr | 35.- €

#### Tanz mit „Kaffee oder Tee“

Stargäste des Nachmittags sind das Weltklasse-Tanzpaar Motsi Mabuse und Evgenij Vosniuk, die Ausschnitte aus ihrem lateinamerikanischen Programm präsentieren.

#### Das Wormser, Mozartsaal

Rathenaustr. 11, Worms

Musik | 18 Uhr | Keine Angaben

#### Edgar Krapp

Der Münchener Organist Edgar Krapp ist heute Gast im Wormser Dom.

#### Wormser Dom

Andreasstr., Worms

### REGION

Freizeit | Ab 9:45 Uhr | 2,50 €

#### 34. Weinwandertag in Alsheim

In Alsheim findet alljährlich am dritten Sonntag im September der „Alsheimer Weinwandertag“ statt.

#### Treffpunkt: Walheimer Weg

Bürgerhaus, Alsheim

## MO 16.09.

### WORMS

Vortrag | 20 Uhr | Eintritt frei

#### Unbekannter Widerstand

Referent Bernd Erdmann berichtet über den bewaffneten Widerstand der Juden in Europa.

#### Haus der Kirche (großer Saal)

Seminariumsgasse 4-6, Worms

Musik | 20 Uhr | 8.- bis 14.- €

#### Wormser BlueNite –

#### Ede Janson Moon Machine

Im Trio „Moon Machine“ spielt Ede Janson mit seinen langjährigen musikalischen Weggenossen Gernot Kögel am Bass und dem Drummer Cay Rüdiger eine Fusion aus Jazz, Rock und Funk.

#### Das Wormser, Oberes Foyer

Rathenaustr. 11, Worms

## DI 17.09.

### WORMS

Keine Veranstaltung gemeldet.

## MI 18.09.

### WORMS

Literatur | 15 Uhr | Eintritt frei

#### Die Welt erzählt

Unter dem Motto „Geschichten verbinden“ reisen internationale Erzählkünstler von Ort zu Ort und entführen in die wunderbare Welt der Märchen. Mit Joe Baele und Thomas Hoffmeister-Höfener.

#### Haus zur Münze

Marktplatz 10, Worms

Vortrag | 19 Uhr | Eintritt frei

#### Dr. Marcus Damm – Die Bedeutung der ersten Lebensjahre

Ein Up-Date für Eltern, die Kinder zwischen 0-6 Jahren erziehen.

#### Das Wormser, Tagungszentrum

Rathenaustr. 11, Worms

### REGION

Kabarett | 20 Uhr | 15.- €

#### Barbara Ruscher –

#### Panierfehler

Barbara Ruscher, die attraktive Comedy- und Kabarett-Lady, bekannt u.a. aus Ottis Schlachthof, Ladies Night und Zimmer frei sucht bei ihrem zweiten Bürstadt-Gastspiel nach 2006 Antworten und findet sie nicht.

#### Bürgerhaus

Rathausstr. 2, Bürstadt

Literatur | 20 Uhr | 12.- bis 17.- €

#### Gerd Dudenhöffer

#### liest Dudenhöffer

„Gerd Dudenhöffer“ liest tief- und leichtsinnige Gedichte aus seinen Büchern „Opuscula“ und „Opuscula Nova“ und zahlreiche noch unveröffentlichte Texte.

#### Unterhaus

Münsterstr. 7, Mainz

## DO 19.09.

### WORMS

Keine Veranstaltung gemeldet.

### REGION

Theater | 20 Uhr | 24.- bis 28,40 €

#### Michael Hatzius – Puppentheater

Ein tierischer Abend mit reptilem Humor, der die Zuschauer – trotz Brandschutz – entflammen wird.

#### Capitol

Waldhofstr. 2, Mannheim

Theater | 20 Uhr | 19,50 €

#### Freie Fahrt ins Glück

Zugig-spritzige Komödie mit Musik nach dem Buch von Nora Noe.

#### Schatzkistl

Augustaanlage 4-8, Mannheim

## FR 20.09.

### WORMS

Ausstellung | 19:30 Uhr | Eintritt frei

#### Zeppelin über Worms

Zur Eröffnung stellt Dr. Jörg Koch, Worms, sein neu erschienenes Buch „Der Zeppelin über Worms und Rheinhessen“ vor.

Begrüßung: OB Michael Kissel.

#### Haus zur Münze

Marktplatz 10, Worms

Theater | 11:30 Uhr | 8.- bis 10.- €

#### Untermenschen 2

Ein durch die Bundesinitiative „Vielfalt tut gut“ entstandenes Stück über Rechtsradikalismus und Fremdenfeindlichkeit. Ab 13 J.

#### Lincoln Theater

Obermarkt 10, Worms

Theater | 15:30 Uhr | 4.- bis 5.- €

#### Die tolle olle Minna

Puppenspiel von und mit Billy Bernhard, angelehnt an Grimms „Sechse kommen durch die ganze Welt“, für Kinder ab 4 Jahren.

#### Lincoln Theater

Obermarkt 10, Worms

Ausstellung | 20 Uhr | Eintritt frei

#### Unbuntes mit HannaG. und maksmilla

## Ausgewählte Höhepunkte vom 16. bis 22. September

### TANZ MIT KAFFEE ODER TEE



**Gastgeber: Martin Seidler, Weltklasse-Tanzpaar: Motsi Mabuse und Evgenij Vosniuk, Showband: Hitfabrik.**

„Darf ich bitten“ – so wird Martin Seidler, Gastgeber in „Kaffee oder Tee“ seine

Gäste im Wormser Kultur und Tageszentrum in Worms begrüßen. Freunde der klassischen Disziplinen kommen zu Standard- und Lateintänzen – von Walzer bis Rumba – auf ihre Kosten. Musik der siebziger und achtziger Jahre hat die Band Hitfabrik für all diejenigen im Programm, die Disco- oder Swingrhythmen schätzen. Stargäste des Nachmittags sind das Weltklasse-Tanzpaar Motsi Mabuse und Evgenij Vosniuk, die Ausschnitte aus ihrem lateinamerikanischen Programm präsentieren.

Das Wormser, Worms / 15.09. / 16 Uhr / 35.- €

### VERNISSAGE IM SCHAURaum



**Unbuntes mit HannaG. und maksmilla.**

Seit 20 Jahren existiert in der Wormser Zornstrasse die Galerie Schauraum des Kulturvereins Fabrik e.V. Damals von 4 den dort wohnhaften Künstlern Joachim Biehl, Matthias Mayer, Armin Kühne und Albert Huber als lebhaftes

Experiment gegründet hat sich die Galerie zur stabilen Institution entwickelt. Treu dem Motto Kunst jenseits des Kommerz gibt der Verein Künstlern die Möglichkeit in der hauseigenen Galerie auszustellen. Zum 20-jährigen Galerie-Jubiläum geben HannaG. und maksmilla Einblick in ihr Unbuntes-Projekt im Schauraum der Fabrik. Die Portraits von HannaG leben im illustrativen Charakter von Mangas und SF-Literatur. Maksmillas Flächendesigns im Streetart-Stil sind mal laut, mal leise, passend zur Musik von Burner Kingz. Dauer bis 06.10.: jew. Sa. + So. 19–21 Uhr.

Schauraum Fabrik, Worms / 20.09. / 20 Uhr / Eintritt frei

### THEATERFEST



**Das Nationaltheater Mannheim feiert sein Theaterfest.**

Das Nationaltheater Mannheim lädt ein zum traditionellen Theaterfest und gibt allen Neugierigen, ob groß oder klein, wieder die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen und in die

geheimnisvolle Theaterwelt abzutauchen. Entdecken Sie die Bühne aus einer ganz neuen Perspektive, versuchen Sie sich selbst als Schauspieler, lernen Sie, wie ein Bühnenbild entsteht und erleben Sie Konzerte und Lesungen an ausgefallenen Orten. Erhalten Sie Einblicke in das Programm von Oper, Schauspiel, Ballett, Schnawwl und Junger Oper oder lassen Sie es sich einfach bei Kaffee und Kuchen gut gehen. Auch für unsere kleinen Besucher gibt es wieder viel zu entdecken.

Nationaltheater, Mannheim / 22.09. / Ab 14 Uhr / Eintritt frei

Zum 20-jährigen Jubiläum geben HannaG. und maksmilla Einblick in ihr Unbuntes-Projekt im Schauraum der Fabrik. Geöffnet: Sa. + So. 19–21 Uhr. Dauer bis 06.10.2013.  
**Schauraum der Fabrik**  
 Zornstr. 11a, Worms

**REGION**

Sport | 19 Uhr | Keine Angaben  
**Fußball Regionalliga-Südwest**  
 TuS Koblenz –  
 Wormatia Worms  
**Stadion Oberwerth**  
 Jupp-Gauchel-Str. 10, Koblenz

**SA 21.09.**

**WORMS**

Messe | 10-18 Uhr | Eintritt frei  
**Energie, Bauen & Wohnen – Wormser Umweltmesse 2013**  
 Bereits zum vierten Mal veranstaltet die Stadtverwaltung die Messe rund um das Thema Umwelt.  
**EWR-Kesselhaus, Turbinenhalle**  
 Klosterstr. 23, Worms

Ausstellung | 10 Uhr | Eintritt frei  
**Zeppelin über Worms**  
 Ausstellung aus Anlass des 175. Geburtstages von Ferdinand Graf Zeppelin und der ersten Landung von LZ 11 „Viktoria Luise“ auf damaligem Wormser Stadtgebiet vor 100 Jahren. Dauer bis 16.11. Mo-Fr.: 8-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr.  
**Haus zur Münze**  
 Marktplatz 10, Worms

Ausstellung | 10-19 Uhr | Eintritt frei  
**Keramik 2013**  
 Mit Keramik von Heide Jordan Konrad und Günther Hessel.  
**Worms-Horchheim**  
 Neubachstraße 10

Führung | 10:30-12:30 Uhr | 6.- €  
**Stadtführung**  
 Zu Fuß durch zwei Jahrtausende.  
**Wormser Dom**  
 Andreasstr., Worms

Theater | 15-16 Uhr | 3.- €  
**Der kleine Ritter Trenk**  
 Ein Theaterstück mit Figuren für Ritter und Burgfräuleins ab 5 Jahren. Nach einem preisgekrönten Kinderbuch von Kirsten Boie.  
**Haus der Jugend**  
 Würdtweinstr. 11, Worms

**REGION**

Musik | 20 Uhr | Eintritt frei  
**Willy and the Poor Boys**  
 „Willy and the Poor Boys“ spielen die großartigen, eingängigen und schnörkellosen Songs der legendären amerikanischen Band Creedence Clearwater Revival zwischen Country, Südstaaten-Rock sowie Soul & Blues.  
**Zum alten Kelterhaus**  
 Außerhalb 7, Alsheim

Musik | 20-06 Uhr | 28,60 €  
**RadioNation**  
 Radio Sunshine feiert mit seinen Hörern ein großes Fest und

präsentiert auf 3 Floors die besten Sounds aus Dance, Trance, Techno und House. U.a. mit Paul van Dyk, DJ Moguai, Felix Kröcher und Laserkraft 3D.  
**Maimarkthalle**  
 Xaver-Fuhr-Str. 101, Mannheim

Film | 20 Uhr | 8.- bis 10.- €  
**Total Recall Mannheim**  
 Total Recall, das Festival des nacherzählten Films, bietet jedem Filmfreak die Chance, im öffentlich ausgetragenen Wettkampf einen Film zu erzählen  
**Alte Feuerwache**  
 Brückenstr. 2, Mannheim

**SO 22.09.**

**WORMS**

Messe | 10-18 Uhr | Eintritt frei  
**Energie, Bauen & Wohnen – Wormser Umweltmesse 2013**  
 Bereits zum vierten Mal veranstaltet die Stadtverwaltung die Messe rund um das Thema Umwelt.  
**EWR-Kesselhaus, Turbinenhalle**  
 Klosterstr. 23, Worms

Ausstellung | 10-19 Uhr | Eintritt frei  
**Keramik 2013**  
 Mit Keramik von Heide Jordan Konrad und Günther Hessel.  
**Worms-Horchheim**  
 Neubachstraße 10

Führung | 14 Uhr | 6.- €  
**Stadtführung**  
 Zu Fuß durch zwei Jahrtausende.  
**Treffpunkt: Dom, Südportal**  
 Andreasstr., Worms

**REGION**

Musik | 15-18 Uhr | 23.- €  
**Soundcheck – Ein Fest für die Ohren**  
 Schlendern Sie durch die vielen Räume des BASF-Feierabendhauses und schauen Sie hinter die Türen, die Ihnen sonst verschlossen bleiben. U.a. spielt die Mardi Gras bb.  
**BASF, Feierabendhaus**  
 Leuschnerstr. 47, Ludwigshafen

Theater | 14 Uhr | Eintritt frei  
**Theaterfest im Nationaltheater**  
 Das Nationaltheater Mannheim lädt zum traditionellen Theaterfest ein und gibt allen Neugierigen, ob groß oder klein, wieder die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen und in die geheimnisvolle Theaterwelt abzutauchen.  
**Nationaltheater**  
 Am Goetheplatz, Mannheim

Theater | 20 Uhr | 19,50 €  
**Twotones – Best of**  
 Die stimmgewaltige Anna Krämer gibt den Ton an, Pianist und Texter Rainer Klundt bearbeitet die Klaviatur. Ihre Markenzeichen: Hochkarätige Musikalität, niveauvolle Texte, eine gehörige Portion Zynismus und Selbstironie.  
**Schatzkistl**  
 Augustaanlage 4-8, Mannheim

**DAS** Kunsthandlung Steuer präsentiert  
**DAS** Künstler Gerhard Hofmann in  
**DAS** Wormser  
**WANN:** im Oktober!  
**DAS** wird toll!

Kunsthandlung  
**Steuer** Worms, Kämmererstr. 41  
 Telefon: 0 62 41 2 38 90

**Der Augenoptiker in Ihrer Nähe!**



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren neu gestalteten Geschäftsräumen!**

**OPTIK KRAFT**

**Mo, Di, Do, Fr:**  
 09.00 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr  
**Mi, Sa:** 09.00 - 12.30 Uhr **P**  
**Parkplätze vorm Haus!**

Untere Hauptstraße 71  
 67551 Worms-Horchheim  
 Tel. 0 62 41 / 26 79 10

WO! TERMINE

**MO 23.09.**

**WORMS**

Theater | 15:30 Uhr | 4.- bis 5.- €

**Am Samstag kam das Sams zurück**

Ein Puppen- und Schauspiel ab 4 Jahren nach dem Kinderbuch von Paul Maar.

**Lincoln Theater**  
Obermarkt 10, Worms

**REGION**

Musik | 20 Uhr | 35.- €

**Konstantin Wecker – Wut und Zärtlichkeit**

Der Liedermacher „Konstantin Wecker“ stellt sein aktuelles Album im Mainzer Unterhaus vor.

**Unterhaus**  
Münsterstr. 7, Mainz

**DI 24.09.**

**WORMS**

Theater | 15:30 Uhr | 4.- bis 5.- €

**Prinzessin Mäusehaut**

Martina Hering spielt mit Tischfiguren eines der weniger bekannten Märchen der Gebrüder Grimm, für Kinder ab 4 Jahren.

**Lincoln Theater**  
Obermarkt 10, Worms

Ausstellung | 19 Uhr | Eintritt frei

**Künstler sehen SchUM**

Eröffnung der Ausstellung „Ein Blick auf das Jüdische Erbe am Rhein – Künstler sehen SchUM“ durch Staatssekretär Walter Schumacher. Dauer bis 03.11.2013.

Tägl.: 10-12:30 Uhr u. 13:30-17 Uhr.  
**Synagoge**  
Synagogenplatz, Worms

**REGION**

Musik | 20 Uhr | 35.- €

**Konstantin Wecker – Wut und Zärtlichkeit**

Der Liedermacher „Konstantin Wecker“ stellt sein aktuelles Album im Mainzer Unterhaus vor.

**Unterhaus**  
Münsterstr. 7, Mainz

**MI 25.09.**

**WORMS**

Keine Veranstaltung gemeldet.

**REGION**

Musik | 20 Uhr | 35.- €

**Konstantin Wecker – Wut und Zärtlichkeit**

Der Liedermacher „Konstantin Wecker“ stellt sein aktuelles Album im Mainzer Unterhaus vor.

**Unterhaus**  
Münsterstr. 7, Mainz

wwwMusik | 20 Uhr | 49,90 bis 66.- €

**Max Raabe – Für Frauen ist das kein Problem!**

Nach der ersten, überaus von Erfolg verwöhnten Zusammenarbeit von Max Raabe und Annette Humpe folgt nun das Live-Konzert zur zweiten CD-Veröffentlichung.

**Pfalzbau**

Berliner Str. 30, Ludwigshafen

Musik | 20 Uhr | 11.- bis 14.- €

**Tobias Regner**

Der klassisch ausgebildete Musiker präsentiert einen Rock, den man kaum als Mainstream bezeichnen kann, wenn man bedenkt, wie selten es ihn hierzulande gibt.

**Das Haus**  
Bahnhofstr. 30, Ludwigshafen

**DO 26.09.**

**WORMS**

Theater | 15:30 Uhr | 4.- bis 5.- €

**Peter und der Wolf**

Ein Märchen mit Biss – und der Musik von Sergej Prokofjew, gespielt als Schattentheater, für alle ab 5 Jahren.

**Lincoln Theater**  
Obermarkt 10, Worms

Theater | 15:30 Uhr | 4.- bis 5.- €

**Kleiner Piet, was nun?**

Nach dem Kinderbuch von Miriam Koch „Keentied – oder die Reise ins Glück“, für Kinder ab 4 Jahren.

**Lincoln Theater**  
Obermarkt 10, Worms

Vortrag | 19:30 Uhr | 12.- bis 14.- €

**Zigeuner – Begegnungen mit einem unbeliebten Volk**

Lichtbilder-Vortrag vom Journalisten Rolf Bauerdick, der bereits Reportagereisen in rund sechzig Länder unternommen hat.

**Das Wormser, Tagungszentrum**  
Rathenaustr. 11, Worms

**FR 27.09.**

**WORMS**

Event | 19 Uhr | 29.- €

**Wahl der Rhein Hessischen Weinkönigin**

Freuen Sie sich auf ein unterhaltsames Programm mit interessanten Kandidatinnen, mit Moderator Tobias Bieker und mit Musik des Duos „reLounge“.

**Das Wormser, Mozartsaal**  
Rathenaustr. 11, Worms

**REGION**

Musik | 20:30 Uhr | 15.- bis 18.- €

**Mallet – Rock Klassiker**

Das Repertoire besteht aus Rock-Klassikern und Mallet-Songs aus ihren 9 Tonträgern und ist absolut zum Abfeiern geeignet.

**Musiktheater Rex**  
Promenadenstr. 10-12, Bensheim

Kabarett | 20 Uhr | 12.- €

**Gerd Kannegieser – Frisch verzapft, oder Nix darf mer!**

Heute gastiert Gerd Kannegieser, einer der bekanntesten Kabarettisten und Autoren im Südwesten, mit seinem neuen Programm in der Anhäuser Mühle in Monsheim.

**Anhäuser Mühle**  
Alzeyer Str. 15, Monsheim

**Ausgewählte Höhepunkte vom 23. bis 29. September**

**KÜNSTLER SEHEN SCHUM**



Ein Blick auf das Jüdische Erbe am Rhein.

Eröffnung der Ausstellung „Ein Blick auf das Jüdische Erbe am Rhein – Künstler sehen SchUM“ durch Staatssekretär Walter Schumacher. Die erstmals 2012 in der rheinland-pfälzischen Landesvertretung in Berlin ge-

zeigte Ausstellung präsentiert Werke des Wormser Künstlers Klaus Krier, des Speyrer Bildhauers Wolf Spitzer und des Architekten der neuen Mainzer Synagoge Manuel Herz und findet anlässlich des UNESCO-Welterbeantrags für das Erbe der unter der Bezeichnung SchUM weltweit bekannten mittelalterlichen jüdischen Gemeinden von Speyer, Worms und Mainz statt. Neben der künstlerischen Bearbeitung wird auch über die Kulturgeschichte von SchUM informiert. Dauer bis 03.11. täglich 10 bis 12.30 und 13.30 bis 17 Uhr.

Synagoge, Worms / 24.09. / 19 Uhr / Eintritt frei

**TOBIAS MANN**



Verrückt in die Zukunft.

Die globalen Ressourcen werden immer knapper! Dennoch weigert sich Tobias Mann auch in seinem neuen Programm standhaft dagegen, Energie zu sparen. Deutschlands wohl flinkster Komiker schickt sich wieder einmal an,

die Grenzen zwischen Kabarett und Comedy genüsslich einzureißen. Im Schweinsgalopp und mit Gitarre, Klavier und Mundwerk im Anschlag rast er durch den Irrgarten unserer Informationsgesellschaft. Die Situation ist hoffnungslos, aber irre komisch. Er lässt einen wahren Pointenhagel auf das Publikum niedergehen, wenn er von seiner Suche nach fair gehandelten Boxershorts berichtet, innenpolitische Lehren aus dem Alltag afrikanischer Erdmännchen zieht oder heitere Lieder über das Ende der Welt zum Besten gibt.

Das Wormser, Worms / 28.09. / 20 Uhr / 18.- €

**B-STREET-BAND**



Bruce Springsteen Tribute.

Die Setlist gleicht einem Streifzug durch fast 40 Jahre gelebter Rockgeschichte, ein

Muss für jeden Fan des „Boss“. Dabei interpretieren die fünf Musiker die Lieder ihres Idols glaubhaft mit großer Präzision, ohne jedoch die eigene persönliche Note aus den Augen zu verlieren. So schafft es die B-Street Band, Springsteens Truppe würdig zu ersetzen und das ganz ohne Keyboard und Blasinstrumente. Dabei reicht das musikalische Spektrum von puristischen Akustik-Songs über Unplugged-Versionen bis hin zu harten E-Gitarrenstücken und das, ganz in der Tradition der Vorbilder, live bis zu vier Stunden!

Musiktheater Rex, Bensheim / 28.09. / 20:30 Uhr / 12.- bis 15.- €

Lesung | 19:30 Uhr | 14.- €

### WeinLesen

Vierter Teil des 4-teiligen „Weinlesen-Zyklus“ mit Hartmut Keil. Anmeldung unter [info@kaiserbadgalerie.com](mailto:info@kaiserbadgalerie.com).

### Kaiserbad Mühle

Am Bergkloster 18, Westhofen

**SA 28.09.**

### WORMS

Führung | 10:30-12:30 Uhr | 6.- €

### Stadtführung

Zu Fuß durch zwei Jahrtausende.

### Wormser Dom

Andreasstr., Worms

Theater | 16 Uhr | 6.- bis 10.- €

### Kinder im Zeichen der Kultur

Ein buntes Programm mit Tanzen, Musik und Kunst von Kindern und Erwachsenen.

### Das Wormser Theater

Rathenaustr. 11, Worms

Musik | 18 Uhr | 8.- €

### Trompete und Orgel

Jonathan de Weerd (Mönchengladbach), Trompete – Christian Schmitt, Orgel.

### Lutherkirche

Friedrich Ebert Str. 45, Worms

Musik | 20 Uhr | 6.- bis 24.- €

### Zwei Kulturen durch

### Raum und Zeit

Großes Konzert von Klassik bis Moderne, mit Tanz und Sand-Show. U.a. mit der renommierten Mannheimer Opern- und Musicalsängerin Tanja Hamleh.

### Das Wormser Theater

Rathenaustr. 11, Worms

Kabarett | 20 Uhr | 18.- €

### Thomas Mann –

### Verrückt in die Zukunft

Deutschlands wohl flinkster Komiker schickt sich wieder einmal an, die Grenzen zwischen Kabarett und Comedy genüsslich einzureißen.

### Das Wormser Mozartsaal

Rathenaustr. 11, Worms

Party | 21 Uhr | 6.- bis 9.- €

### OG-Revival Party

Hier treffen frühere und heutige Besucher des OG aufeinander. Passend dazu gibt es Musik aus

den 80ern, 90er und von heute. VVK: Anfang September im OG.

### Cafe Ohne Gleichen

Kriemhildenstr. 11, Worms

### REGION

Theater | 20 Uhr | 15.- €

### Theater Oliv – Etikettenschwindel

Ein raffinierter Krimi mit Wein-Verkostung von und mit Coralie Wolff & Boris Ben Siegel.

### Zum alten Kelterhaus

Außerhalb 7, Alsheim

Musik | 20:30 Uhr | 12.- bis 15.- €

### B-Street Band –

### Bruce Springsteen Tribute

Die B-Street Band schafft es, Springsteens Truppe würdig zu ersetzen. Ihr Spektrum reicht von puristischen Akustik-Songs über Unplugged-Versionen bis hin zu harten E-Gitarrenstücken.

### Musiktheater Rex

Promenadenstr. 10-12, Bensheim

Sport | 14 Uhr | Keine Angaben

### Fußball Regionalliga-Südwest

SVN Zweibrücken –

Wormatia Worms

### Westpfalzstadion

Hofenfelsstr. 162, Zweibrücken

**SO 29.09.**

### WORMS

Wissen | 10 Uhr | Eintritt frei

### Skeptiker-Treffen

Jeden letzten Sonntag im Monat findet das Skeptiker-Treffen für Säkulare, Freidenker, Skeptiker, Atheisten und Humanisten statt. Ohne Agenda lebt das Treffen von dem, was jeder an Themen und Neugierde mitbringt.

### Schnitzelhütte

Rathenaustr. 31, Worms

Sie möchten bei uns im **WO-DAS Stadtmagazin** eine Veranstaltung kostenlos veröffentlichen?

Senden Sie Ihren Termin bitte bis spätestens zum zwanzigsten eines Monats an [info@wo-magazin.de](mailto:info@wo-magazin.de), damit er in der folgenden Ausgabe erscheinen kann.

**RESTAURANT DIMITRA**  
Griechische Spezialitäten

Untere Kämmererstraße 56  
67547 Worms

Telefon +49 (0) 6241/20 81 68  
E-Mail: [info@restaurant-dimitra.de](mailto:info@restaurant-dimitra.de)  
<http://www.restaurant-dimitra.de>

Öffnungszeiten:  
11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr  
kein Ruhetag

Wer unsere Auswahl kennt, geht nicht fremd!!!

**KARTEN-SHOP**

**Konzertkarten-Vorverkauf**

Für über 25.000 Veranstaltungen bundesweit aus den Bereichen:

Rock - Pop - Jazz  
Klassik - Festivals - Kabarett  
Comedy - Musicals - Show  
oder Sport

Bei uns gibt's natürlich auch Karten für alle Events im „Lincoln Theater“ oder „Das Wormser“

**Gerhard Neef** GmbH

67547 Worms • Neumarkt 14 (Nähe Dom) • Tel. 0 62 41 / 2 38 52

**Immer Für Sie da!**

Kurierfahrten • Schulfahrten  
Großraumfahrzeuge • Flughafentransfer  
Krankenfahrten (sitzend)  
Bestrahlungs- und Dialysefahrten

**NEU! Rollstuhlfahrten**

[www.citycar-worms.de](http://www.citycar-worms.de)

**CityCar** (0 62 41) 205 207  
Taxi- und Mietwagengesellschaft Worms

**DER KUNDENABEND**

**Vulkane – Geysire – Canyons – Gletscher**

Erleben Sie mit uns das Land aus Feuer und Eis und begleiten Sie uns auf unseren Länderabend ins faszinierende ISLAND.

**STUDIOSUS Informationsabend „Island“**

Mittwoch, 09.10.2013, ab 18:30 Uhr

Eintritt frei – sichern Sie sich jetzt Ihre Teilnahme unter t: +49 6241 – 921710

**DER Deutsches Reisebüro**  
Wilhelm-Leuschner-Straße 2  
67547 Worms

WÜNSCHE WERDEN REISE **DER**

WO! TERMINE

# Große Informationsplattform zur Berufsorientierung

## Berufsinformationmesse Worms am 27. und 28. September 2013

*Feuerwehfrau, Polizist, Rockstar.* Grundschüler haben noch klare Vorstellungen von ihren Traumberufen. In der Pubertät ist es meist damit vorbei. Ausgerechnet dann, wenn es darauf ankommt, wird für viele Jugendliche alles andere wichtiger als Schule und Berufsorientierung. Da heißt es in der Familie: Nerven behalten und dran bleiben – am besten schon ab der 7. Klasse! Eltern sind erste Ansprechpartner in dieser aufregenden Phase der Heranwachsenden. Sie sollten Vorbilder sein – und Einblicke in Ihre Arbeits- und Lebenswelt geben. Einfacher gesagt als getan?

Über 60 Messestände, über 100 in dieser Region erlernbare Berufe, aber auch schulische Ausbildungsgänge, Schnupperkurse, Workshops und Vorträge: Am Freitag und Samstag, 27. und 28. September, findet die Berufsinformationmesse im Wormser Bildungszentrum statt. Die Messe, zu der die IHK für Rheinhessen, Handwerkskammer, Kreishandwerkerschaft und Agentur für Arbeit einladen, hat **freitags von 13 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr** geöffnet. Damit es für die Schülerinnen und Schüler einfacher wird, sich einen Überblick über die Vielzahl der Berufe zu verschaffen, wurde ein Schema zur Gruppierung der rund 350 Ausbildungsberufe in neun Berufsfelder entwickelt. Zur besseren Orientie-

rung sind die neun Berufsfelder jeweils mit unterschiedlichen Farben belegt. Dieses Farbleitsystem zieht sich durch die gesamte Messe. An zahlreichen Messeständen geben Schnupperkurse einen Einblick in die Praxis des Wunschberufs. In verschiedenen Workshops erhalten die Schülerinnen und Schüler wertvolle Tipps für den Berufseinstieg und die Weiterbildung.

Neu in diesem Jahr ist die Veranstaltungsbühne in der Aula der Karl-Hofmann-Schule – hier erzählen Azubis, wie sie zu ihrem Beruf gekommen sind und stellen ihr Berufsbild dar, Personalentscheider berichten über die verschiedenen Aspekte der Bewerbung. Bei der Messe gibt es zudem ein Gewinnspiel, bei dem es, neben einem Hauptpreis, wertvolle Geschenkgutscheine zu gewinnen gibt. Mitmachen können Schülerinnen und Schüler zwischen 13 und 20 Jahren, die mindestens drei Informationsgespräche geführt und einen Schnupperkurs oder Workshop besucht haben.

Alle Informationen rund um die Messe finden Sie auch im Internet unter [www.bim-worms.de](http://www.bim-worms.de).

# BIM

Worms



## DIE MESSE FÜR DIE AUS- UND WEITERBILDUNG

DIE BERUFSINFORMATIONSMESSE

Bildungszentrum Worms | Von-Steuben-Straße 31

# 27./28. SEPTEMBER

FREITAG, 13 - 18 UHR UND SAMSTAG, 9 - 13 UHR



## WWW.BIM-WORMS.DE



[www.facebook.com/bimworms](http://www.facebook.com/bimworms)



Handwerkskammer  
Rheinhausen

Kreishandwerkerschaft  
Alzey - Worms



Bundesagentur für Arbeit

# Ergotherapie-Ausbildung jetzt auch in Frankenthal!

Seit Juli 2010 bietet die Akademie für Gesundheitsfachberufe Pfalz AG die Möglichkeit, auch eine Ausbildung zum/r Ergotherapeuten/in zu machen!

Nachdem die Schule für Gesundheitsfachberufe Physiotherapeuten und Masseure ausbildet, wurde nun das Bildungsangebot durch die Ergotherapie erweitert!

**Was ist Ergotherapie?** Ein Ergotherapeut hat das Ziel, Kinder und Erwachsene mit Behinderungen, chronischen und akuten Erkrankungen, oder nach Unfällen zu ermöglichen, sich in den Alltag und das Berufsleben zu integrieren.

Dies wird durch handwerkliche und kreative Therapieverfahren ermöglicht, aber auch durch Hilfsmittelversorgung und Anpassung des Wohnraums, bzw. des Arbeitsfeldes.

Diese praxisorientierte Ausbildung dauert drei Jahre; im ersten Ausbildungsjahr erhalten die Schüler Unterricht in medizinischen und sozialwissenschaftlichen Grundlagen,



erlernen handwerkliche und kreative Techniken, weiterhin sensomotorische und perzeptive Behandlungsmethoden und erlernen motorisch-funktionelle Therapieformen. Mit diesem Rüstzeug werden schon im zweiten und dritten Ausbildungsjahr jeweils einen halben Tag unter Anleitung Patienten behandelt. So sammelt der Schüler bereits wäh-

rend der Ausbildung Erfahrung im Bereich seiner späteren Tätigkeit! Durch den frühen Einsatz in die Praxis werden auch Fähigkeiten wie Kommunikation und soziale Kompetenz gefördert.

Die Ausbildung schließt mit einer Examenprüfung ab. Danach stehen den Ergotherapeuten vielfältige Einsatzbereiche offen, so zum Beispiel die Tätigkeit in freien Praxen, Psychiatrischen Einrichtungen, Rehabilitationszentren, Sonderpädagogischen Häusern, Altenheimen oder Tageskliniken.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung, zum Bachelor- oder Master weiterzuqualifizieren, oder aber sich in einzelnen Fachbereichen weiterzubilden.

„Da Physiotherapeuten und Ergotherapeuten in der Praxis eng zusammenarbeiten, ist der neue Ausbildungszweig als Gewinn für die Physiotherapeuten, als auch für die zukünftigen Ergotherapeuten zu sehen. Austausch und gemeinsame Fachveranstaltungen werden bewusst gefördert“, so die Ausbildungsleitung, Frau Verena Klinkner, Ergotherapeutin.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: Tel. 06321 / 34 9 34 und [www.akademie-pfalz.de](http://www.akademie-pfalz.de)



**PT AKADEMIE**  
SCHULE FÜR PHYSIOTHERAPIE AN DER BG-UNFALLKLINIK LUDWIGSHAFEN

Bewerben Sie sich jetzt für den Ausbildungsbeginn November 2014!

Möchten Sie mehr über unsere Schule, die Ausbildung und das Bewerbungsverfahren wissen?

Besuchen Sie unsere Website: [www.pt-akademie-lu.de](http://www.pt-akademie-lu.de) oder kontaktieren Sie uns für ein persönliches Gespräch!

*Qualität bewegt!*

**SCHULE FÜR PHYSIOTHERAPIE**  
DUALES MODELL BACHELOR SC. PHYSIOTHERAPIE

PT-Akademie – Staatlich anerkannte Schule für Physiotherapie an der BG-Unfallklinik Ludwigshafen  
Ludwig-Guttman-Strasse 13, 67071 Ludwigshafen  
[info@pt-akademie-lu.de](mailto:info@pt-akademie-lu.de) | Tel.: (06 21) 68 10-25 86 | Fax: -25 90

Wir freuen uns Sie kennenzulernen!  
Unsere Schule ist seit 2002 mit dem ISQ-Qualitätssiegel ausgezeichnet.

**Beweglichkeit hat Zukunft.**



**AGF Akademie**  
für Gesundheitsfachberufe

Tel.: 06321 - 34 9 34  
[www.akademie-pfalz.de](http://www.akademie-pfalz.de)

**Ausbildung & Studium**

Physiotherapeut/in  
Ergotherapeut/in  
Bachelor  
Master  
Masseur/in (med. Bademeister)

**Schulen in**

Neustadt/W.  
Pirmasens  
Kaiserslautern  
Grünstadt  
Frankenthal  
Kusel  
Mannheim

**Institut für Sprachen und Weiterbildung**



*Investition in Bildung bringt immer noch die besten Zinsen.*

**S&W**

Sprachkurse für Erwachsene

Informieren Sie sich über unsere aktuellen Angebote und lassen Sie sich von uns persönlich beraten.

Sie erreichen uns unter Telefon: 06241 / 25854 oder im Internet unter [www.s-u-w.de](http://www.s-u-w.de).

# „Wenn der Mensch sich etwas vor nimmt, so ist ihm mehr möglich, als man glaubt.“

Mit diesem Zitat von Johann Heinrich Pestalozzi startet die Broschüre der Bildungsangebote der Medizinischen Akademie. Es beschreibt einfach und in einem Satz den Gedanken, der sämtlichen Ausbildungszweigen der Medizinischen Akademie zu Grunde liegt: Die Medizinische Akademie bietet Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, sich unabhängig und individuell beruflich zu entwickeln entsprechend ihrem vorhandenem Abschluss oder persönlichen Interessen.

Die IB Medizinische Akademie hat bundesweit 28 Standorte mit insgesamt über 100 Schulen verschiedenster Fachrichtungen.

An den Standorten Worms und Mannheim bilden wir an den staatlich genehmigten und anerkannten Schulen bereits seit langen Jahren mit viel Erfahrung sehr gut qualifiziertes und gefragtes Fachpersonal verschiedenster Gesundheitsberufe aus.

So reicht hier die Bandbreite der angebotenen Ausbildungsberufe über therapeutische Berufe wie Logopädie, Ergotherapie oder Physiotherapie sowie Massage bis hin zu verwandten Berufen wie Arbeitserziehung, Podologie oder Medizinische Dokumentationsassistenten.

Am Standort Mannheim gibt es zu dem noch die Möglichkeit, an den Beruflichen

Schulen alternativ höhere schulische Abschlüsse nachzuholen, oder auch eine Ausbildung in den Bereichen Erziehung und Sozialpädagogik oder auch Gesundheit und Pflege abzuschließen.

An unseren Standorten nutzen wir die Vielfalt der Fachrichtungen bei interdisziplinären Projekten, Auslandsprojekten, oder auch außerschulischen Aktivitäten und Projekten, die für alle Schüler gemeinsam angeboten werden.

**Nähere Informationen zur Medizinischen Akademie und zu unserem Ausbildungsangebot sowie zu Veranstaltungen an den Standorten Mannheim und Worms finden Sie unter: [www.med-akademie.de](http://www.med-akademie.de)**

**Gesundheit steht Dir gut. Unsere Ausbildung auch.**

**IB Medizinische Akademie  
Worms · Mannheim**

Berufliche Schulen	Physiotherapeut (m/w)
Ergotherapeut (m/w)	Podologe (m/w)
Logopäde (m/w)	Osteopath (m/w)
Arbeitserzieher (m/w)	Medizinische Dokumentationsassistenten (m/w)
Medizinische Dokumentationsassistenten (m/w)	Masseur und medizinischer Bademeister (m/w)

Weitere Informationen zu unseren Bildungsangeboten finden Sie unter [www.ib-med-akademie.de](http://www.ib-med-akademie.de)

Internationaler Bund  
Gesellschaft für interdisziplinäre  
Studien mbH

Wir sind erreichbar unter Tel Worms 06241 28423 oder  
Tel Mannheim 0621 83342-23

**VIELE ZIELE. EIN WEG.  
PARACELSUS.**

**Erleben Sie die Vielfalt der Naturheilkunde:  
Werden Sie Heilpraktiker!**

14 Berufsausbildungen mit und ohne Abitur, nebenberuflich oder Vollzeit:

- Heilpraktiker
- Heilpraktiker für Psychotherapie
- Tierheilpraktiker
- Psychologischer Berater
- Wellnesstrainer
- u.v.m.

Tausende Fachseminare und Workshops an 54 Schulen in Deutschland und der Schweiz machen Paracelsus zu Europas Nr. 1. Informieren Sie sich.

**SEMINARE & WORKSHOPS, z.B.**

- The Work of Bryon Katie
- Gesunde Ernährung für den Hund
- Massageausbildungen
- Gesunde Ernährung
- Kinderheilkunde
- Schnupperunterricht möglich!

die heilpraktikerschulen

In Mannheim: Kaiserring 2-6 · Telefon: 0621/418 32 32  
[www.paracelsus.de](http://www.paracelsus.de) · E-Mail: [m Mannheim@paracelsus.de](mailto:m Mannheim@paracelsus.de)

# Heilpraktiker ist nicht Beruf, sondern Berufung

Heilpraktiker ist kein Beruf im herkömmlichen Sinne. Berufung drückt besser aus, was die meisten Studenten/innen der Paracelsus Heilpraktikerausbildung motiviert, einen Weg im Dienst am Mitmenschen zu gehen in einem sozialen Beruf mit hoher Ethik und Verantwortung.



Es sind Menschen unterschiedlicher Vorbildung, Berufs- und Altersgruppen, die sich für eine Heilpraktikerausbildung entscheiden. Ihre Lebenserfahrung qualifiziert sie oft besser als die Elternhaus-Schule-Uni-Karriere vieler Ärzte, die zum Leben und den Problemen ihrer Mitmenschen wenig Bezug haben. Die Paracelsus Heilpraktiker-Schulen sind seit über 37 Jahren Europas führen-

der Ausbildungsträger für Naturheilkunde, Psychotherapie, Tierheilkunde, Präventive Medizin und Wellness. Die Schulen sind nach den Richtlinien der AZWV zertifiziert, qualitätsgeprüft und erfüllen die Förderungsvorgaben für ARGE, BFD der Bundeswehr, Rentenversicherung und viele andere.

**STUDIENZIELE:** Heilpraktiker, Heilpraktiker für Psychotherapie, Psychologischer Berater und Tierheilpraktiker.

**STUDIENFORMEN:** Tages-, Abend-, Wochenend-, Intensiv-Vollzeit, DVD-Lernprogramm und Heim-Kombistudium.

Ergänzt wird das Spektrum durch jährlich über 14.000 Fachausbildungen, Fort- und Weiterbildungsseminare von therapeutischen Spezialitäten bis hin zu grenzwissen-



schaftlichen Themen, die in der Arbeit Freier Therapeuten, Lebensberater und Coaches eine immer wichtigere Rolle spielen. Sie dienen der Erweiterung des Therapiespektrums oder auch der eigenständigen Anwendung und Orientierung im weiten Feld der Naturheilkunde, Psychologie, Wellness und Gesundheitsvorsorge. Z.B.: Psychologischer Managementtrainer, Kommunikationstrainer, Mediator, Wellnesstrainer, Ernährungsberater, Entspannungstrainer, Massagepraktiker, Yogalehrer, Akupunktur, TCM, Pflanzenheilkunde, Homöopathie, Hundetrainer, Tierpsychologie, Pferdeosteopathie, Tierphysiotherapie u.v.m.

**Aktuelle Informationen zum Aus- und Weiterbildungsangebot:**  
[www.paracelsus.de](http://www.paracelsus.de), der örtlichen Studienleitung oder Tel: 0 18 03 / 218 219.



**Wir sind FIEGE**

Sie stehen kurz vor Ihrem schulischen Abschluss und suchen jetzt nach der richtigen Ausbildung? **Dann finden Sie bei uns den perfekten Start in das Berufsleben!** Wir bieten neben Angeboten des dualen Studiums unterschiedliche Ausbildungen in verschiedenen Berufen an.

Als einer der größten Logistikanbieter planen, realisieren und betreiben wir ganzheitliche Logistiklösungen für unsere namhaften Kunden. Mit rund 11.000 Mitarbeiter/innen setzen wir an 200 Standorten in 17 Ländern Maßstäbe im **Zukunftsmarkt Logistik**. Unser Portfolio umfasst die Branchen Fashion, Fast Moving Consumer Goods, Retail, Healthcare, Industriegüter, Electronics / High Tech, Reifen und Medien. In diesen Bereichen setzen wir die Vorstellungen der jeweiligen Kunden in erstklassige, innovative Logistiklösungen um.

Nutzen Sie Ihre Chance und profitieren Sie von den Möglichkeiten eines internationalen Unternehmens und legen Sie den Grundstein für Ihre Zukunft. **Starten Sie erfolgreich durch – bei FIEGE!**

**Unsere Ausbildungsangebote für das Jahr 2014**

Duales Studium

- Bachelor of Arts (m/w) - Schwerpunkt Spedition, Transport & Logistik (DHBW Lörrach)

An verschiedenen Standorten der FIEGE Gruppe in Worms bilden wir in folgenden Bereichen aus:

- Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung
- Bürokauffrau/-mann
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Fachinformatiker für Systemintegration oder Anwendungsentwicklung (m/w)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)

**Sind Sie neugierig geworden?** Dann finden Sie weitere Informationen zu unseren Ausbildungsangeboten auf unserer Website [www.fiege.com](http://www.fiege.com).

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG  
Personalabteilung  
Mittelrheinstr. 1, 67550 Worms  
Tel.: +49 6242 502-124  
E-Mail: DE-WOR-MIT1-Bewerbungen@fiege.com



**FIEGE**  
The World of Logistics  
[www.fiege.com](http://www.fiege.com)

# Zeitarbeit – der Zugang zum Arbeitsmarkt

**Es wird Zeit, um die Vorurteile gegenüber der Zeitarbeit aus dem Weg zu räumen. Nach einem Gespräch am 13. August 2013 mit Herrn Thomas Bäumer, dem Geschäftsführer von TUJA, lässt sich folgendes zusammenfassen:**

Die TUJA Zeitarbeit GmbH besteht bereits erfolgreich seit über 25 Jahren und ist inzwischen der viertgrößte Personaldienstleister Deutschlands. Derzeit sind ungefähr 18.000 Mitarbeiter in 120 Niederlassungen bei TUJA beschäftigt. Die Niederlassung Worms betreut zwischen 80 und 100 Personen, die selbstverständlich eine Lohnfortzahlung im Krankheitsfall erhalten, einen Urlaubsanspruch haben, Urlaubs- und Weihnachtsgeld bekommen – auch wenn sie mal nicht vermittelt sind. TUJA entlohnt Ihre Mitarbeiter nach Tarifvertrag. Es gibt 9 Entgeltgruppen – der niedrigste Lohn liegt bei € 8,19/Std. im Westen und € 7,50/Std. im Osten. Fachkräfte können bis zu 19.– Euro/Std. verdienen. Hinzu können jeweils noch branchengebundene Zuschläge nach der 6. Woche kommen, die sich nach 3, 6 und 9 Monaten steigern und somit das Gehalt wesentlich aufstocken.

TUJA kümmert sich um ihre Mitarbeiter beispielsweise durch rechtliche Hilfe, gestellte Arbeitskleidung, organisierte Fahrdienste oder Fahrgemeinschaften für die An- und Abfahrt zum und vom Arbeitsplatz. Um Zahlen zu nennen, kommen etwa

80% der Mitarbeiter direkt aus der Arbeitslosigkeit und ca. 50% haben keinen Berufsabschluss und sind somit ungelernete Kräfte. Gerade für Arbeitssuchende ab 50 Jahre, die keine Berufsausbildung vorweisen können, ist es schwer, sich in einem Einstellungsverfahren auf dem freien Arbeitsmarkt durchzusetzen – und so scheitern diese schon in der Vorauswahl. TUJA sucht ständig Mitarbeiter und macht keine Unterschiede hinsichtlich Alter, Herkunft, Geschlecht oder Religion. Gerne wird auch älteres Personal eingestellt, da immer häufiger Kunden, z.B. aus dem Sektor Logistik, für Wochenendarbeit ältere Beschäftigte bevorzugen. Die Praxis hat gezeigt, dass oftmals gerade die Älteren zuverlässiger, engagierter und ordentlicher sind im Vergleich zu den Jüngeren. Folglich

ist die Zeitarbeit ein sehr wichtiger Zugang zum Arbeitsmarkt. Eine Leitlinie der Firmenphilosophie von TUJA ist die langfristige Bindung der Mitarbeiter an das Unternehmen. Selbstverständlich kommt es häufig auch zu Übernahmeverträgen, was laut Herr Bäumer zum einen als Bestätigung für die richtige Mitarbeiterauswahl anzusehen ist, zum anderen geht leider auch mit jedem Mitarbeiter Betriebskapital verloren.

## ÜBRIGENS:

Der FDP Bundestagsabgeordnete Manuel Höferlin war auch anwesend und zeigte sich beeindruckt, wie TUJA aufgestellt ist und äußerte, dass die Zeitarbeit einem liberalen Gedankenbild entspricht, da sich jeder bewerben kann und speziell die ungelernen Kräfte eine weitere Chance für einen Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt erhalten. Für Höferlin ist die Zeitarbeitsbranche auch ein Indikator für Konjunktur, denn Zeitarbeitsfirmen können sofort auf einen Personalbedarf im Falle eines Wirtschaftsaufschwunges reagieren.



**MANUEL HÖFERLIN  
ZU GAST BEI TUJA!**



**// ZEITARBEIT ALS  
KARRIERECHANCE  
für Arbeitssuchende**

**TUJA Zeitarbeit GmbH // Wilhelm-Leuschner-Straße 1 // 67547 Worms  
Telefon: 06241-3090-0 // worms@tuja.de // www.tuja.de**

# Jetzt auf LED umrüsten!

## LED-Leuchtmittel in großer Auswahl vom Fachmann.



**ELT•POINT KNIES    www.eltpoint.de**

# Dein Durchbruch!

Ein Freiwilliges Soziales Jahr beim  
Internationalen Bund e. V.

Gefördert vom

 Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

**Freiwilligen Dienste**



im Internationalen Bund

Interesse?

Dann melde Dich bei uns:

Mail: [Freiwilligendienste-Mainz@internationaler-bund.de](mailto:Freiwilligendienste-Mainz@internationaler-bund.de)  
Telefon: 06131 / 6278 - 827 oder - 382

Infos mit Stellenanzeigen für Mainz, Worms und Kreis Mainz-Bingen:  
[www.internationaler-bund.de/fd-mainz](http://www.internationaler-bund.de/fd-mainz)

Finde uns auch bei Facebook unter „Internationaler Bund Mainz“

**ib**

29. Juli 2013  
Chateau Schembs,  
Worms-Herrnsheim:

## Unter der Sonne Herrnsheims

Konzert mit der Band  
„Cafe del Mundo“

Längst ist der Herrnsheimer Weinsommer nicht nur für seine guten Weine bekannt, die in dem herrlichen Ambiente des Schlossparks am ersten Sonntag des Augusts erreicht werden. Darüber hinaus steht diese Zeit auch für hochklassige Konzerte unterschiedlichster Couleur. Eines davon war von der Gruppe Cafe del Mundo. Dahinter verbergen sich die beiden Gitarrenvirtuosen Alexander Kilian und Jan Pascal, die an diesem Abend von den Musikern Alberto Menendez (Flöte / Saxofon), Cesar Gamero (Percussion) und Sandro Gulino (Bass) begleitet wurden. Ganz der spanischen Musik verschrieben, schufen die Musiker eine

mediterrane Atmosphäre, die zum Träumen einlud. Dank der präzisen und vor allem mitreißenden Spielweise aller Musiker war es ein Leichtes, sich in den mal leisen, mal temperamentvollen Klängen zu verlieren. Als hätte sich Arno Schembs, der das Konzert gemeinsam mit der Kasino Gesellschaft veranstaltete, persönlich um das passende Wetter gekümmert, lieferte der Sommer die passenden Temperaturen zu der stilistisch vielfältigen Musik, die, bis auf den Bass, komplett unverstärkt gespielt wurde. Dabei wechselten sich Eigen- und Fremdkompositionen gleichberechtigt ab, wobei allen gemein war, dass sie ohne Gesang auskamen. Herzstück war das Gitarrenspiel der beiden Musiker Kilian und Pascal, beides Vollblutmusiker, die seit 2007 erfolgreich zusammen spielen. Treibende Kraft in Sachen spanischer Musik ist der gelernte Tontechniker Jan Pascal, der sich bereits seit seiner frühesten Kindheit dieser Musik verschrieben hat. Es war faszinierend zu beobachten, wie filigran sie mit ihren Instrumenten umgingen und sich in ihrem Spiel gegenseitig unterstützten oder besser gesagt: die Töne zuspitzten. Natürlich durfte an solch einem Abend der obligatorische Flamenco nicht fehlen, bei dem vor allem



der Jazzsaxofonist Menendez mit einem dynamisch nach vorne preschenden Solo eigene Akzente setzen konnte. Dass die Band in dieser Formation gerademal ein paar Monate zusammenspielt, war an diesem Abend, angesichts der dargebotenen musikalischen Homogenität, kaum zu glauben. Es ist in diesem Zusammenhang wenig verwunderlich, dass sich die Formation, die auch bereits eine CD veröffentlichte, in kürzester Zeit den Ruf einer Ausnahmeband erspielte.

**FAZIT:** Faszinierendes Konzert auf handwerklich höchstem Niveau, bei dem einen die Vielfältigkeit des musikalischen Spaniens auf unterhaltsame Weise näher gebracht wurde.

Text & Foto: Christiane Walther

3. August 2013  
Ebertpark, Ludwigshafen:

## Musik, Farbenspiel & Emotionen

Holi Color Open Air

Holi ist ein indisches Fest der Farben im Frühling und dauert mindestens zwei Tage, in Indien manchmal sogar bis zu zehn Tage. An diesen Tagen wird ausgelassen gefeiert und man besprengt und bestreut sich gegenseitig mit gefärbtem Pulver oder gefärbtem Wasser. Es scheint, als seien damit alle Schranken durch Kasten, Geschlecht oder den gesellschaftlichen Status aufgehoben. Dieser einheitliche „Holi-Gedanke“ wurde am 3. August bei schönstem Sonnenschein im Ludwigshafener Ebertpark zelebriert. Geschützt mit Schwimmbrille und Mundschutz warteten die Besucher voller Spannung auf den ersten anmoderierten Farbwurf, während Techno-Beats und trancige Klänge für eine passende Stimmung sorgten. Das feine, knallbunte Pulver flog kurze Zeit später überall durch die Luft und man fühlte sich wie in einer

Glocke aus wunderschönem Nebel. Pink, gelb, orange, grün und blau – es war faszinierend! Hier konnte man Erwachsene zum Staunen bringen. Und nicht nur das. Mit jeder Farbexplosion entwickelte man sich immer mehr zum Kind und hatte jede Menge Spaß, sich gegenseitig mit den bunten Farben zu bewerfen. Hier durfte man mal so richtig albern sein und Quatsch machen. Leider blieben an diesem sonnigen Tag in Ludwigshafen die großen Besucherscharen aus, was sicherlich daran lag, dass mit der „Nature One“ zur gleichen Zeit eine der beliebtesten Techno-Veranstaltungen im Hunsrück stattfand.

**FAZIT:** Das Holi Color Open Air sorgte für Begeisterung und viel Spaß unter den Besuchern. Nächstes Jahr sind wir wieder dabei – Ihr auch? [www.holi-holi.de](http://www.holi-holi.de)



# RUHMS

Renovierungsleistungen rund ums Haus

S  
A  
N  
I  
E  
R  
U  
N  
G

Garage  
Mauer  
Sockel  
Fassade  
Kamin  
Balkon  
Terrasse  
Keller, Pflaster  
Holzwerk, First  
Beschichtungen  
Malerarbeiten  
Verfugungen  
Silikonieren



Renovieren &  
Bautenschutz

Wir machen auch Innenarbeiten, Laminat,  
Fliesen, Tapeten oder Streicharbeiten

M. Spindler • Mittelstr. 1 • 67547 Worms

Kontakt Telefon 0178 / 55 00 88 0

[www.bautenschutz-spindler.de](http://www.bautenschutz-spindler.de)

9. August 2013 | Platz der Partnerschaft in Worms:

# Die Abarbeitung von Klischees

## „Xavier Naidoo“ – Sonderkonzert im Rahmen von „Jazz & Joy 2013“

Wer im Vorfeld befürchtet hatte, das Wormser Wahrzeichen würde den missionarischen Religioseifer von Xavier Naidoo nicht verkraften, kann beruhigt sein. Der Wormser Dom stand auch nach dem Sonderkonzert von „Jazz & Joy 2013“ noch immer...

Um die Mittagszeit wurde die Presse vom Management persönlich angerufen, dass das Konzert eine halbe Stunde früher beginnt, weil der Künstler darauf bestand, 120 Minuten anstatt der vereinbarten 90 Minuten spielen zu wollen. Wie kann man so jemanden nicht mögen, der seinem Publikum mal eben 30 Minuten mehr schenkt, obwohl er das eigentlich gar nicht müsste? Denn das Konzert war sowieso ausverkauft und zwar bereits einen Tag nach der Ankündigung, dass Xavier Naidoo nach Worms kommt. Und dann kam er auf die Bühne, völlig unpräzise, mit einem Outfit, das er vermutlich vorher noch schnell bei Engelhorn in Mannheim gekauft hatte. Nein, so einen kann man nicht unsympathisch finden, das bestätigen auch immer wieder Leute, die auf den gänzlich ohne Starallüren auftretenden Naidoo treffen. Und dass Mannheims berühmtester Sohn richtig gut singen kann und am Anfang seiner Karriere Songs geschrieben hat, die dank seiner begnadeten Stimme auch den kältesten Eisberg zum Schmelzen bringen, bestreitet ebenfalls keiner. Auch seine Begleitband, die diesmal nur als Quartett nach Worms gekommen war, dürfte über jeden Zweifel erhaben sein. Umso trauriger, dass diese wirklich exzellenten Musiker den immer gleichen Soul-R'n'B-HipHop-Mix spielen müssen, der seit mindestens den letzten drei Platten so innovativ ist wie ein Commodore-C64 im Zeitalter eines i-Phones. Das ist so ein bisschen wie Burger essen bei McDonalds. Schmeckt dir einer, schmecken alle, denn die Unterschiede sind sowieso nur in Nuancen auszumachen. Genauso wie bei Naidoos Liedern. Wer diese vor musikalischen Klischees nur so wimmelnde Musik mag, klopft sich vermutlich auch bei dem hundertsten abgestandenen Witz von Mario Barth zum Thema „die typisch deutsche Frau“ auf die Schenkel, weil er selbst ein Exemplar zuhause sitzen hat, das so ziemlich jedes weibliche Klischee erfüllt. Alle anderen schütteln ratlos ihren Kopf.

ABER....und ich kann diesbezüglich einfach nicht die Klappe halten – das Schlimmste sind nun mal die Texte, handelt es sich doch größtenteils um eine gruselige Ansammlung von religiösen Kalendersprüchen, „bitte-reim-dich, auch wenn's noch so beschissen klingt“-Versen und Pseudo-Lebensweisheiten wie: „Alles kann besser werden, wir holen uns den Himmel auf Erden“, „Was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir dann zusammen“ oder „Dieser Weg wird kein leichter sein“. Im Titelsong seiner neuesten CD rät Xavier: „Du musst dein Leben leben – oder dieses Leben macht mit dir was es will“. Da fragt man sich unweigerlich, ob das der Soundtrack für „Familien im Brennpunkt“ auf RTL sein soll? Scheiß drauf, dass dir schon wieder die Stütze gekürzt wurde, Hauptsache Xavier ruft dir hinterher: „Bitte hör nicht auf zu träumen von einer besseren Welt“. Ganz ehrlich, da beweist so mancher Grundschüler mehr Kreativität, wenn er ins Poesie-Album seiner Banknachbarin schreiben muss.

## Um aber auf das Konzert zu kommen....

Es war wie bei so vielen Künstlern, die es irgendwann mal nach ganz oben geschafft haben und die nur noch ihren Status halten müssen. Bei den bekannten Liedern – zu den Höhepunkten zählten sicherlich „20.000 Meilen“, „Wo willst du hin?“ „Ich kenne nichts“ oder „Sieh mir noch einmal in die Augen“ – ist die Menge kollektiv ausgeflippt und der Platz der Partnerschaft hat zweitweise gebebt; bei den neuen Stücken herrschte gepflegte Langeweile, weil die aktuelle CD „Bei meiner Seele“ einfach grottenschlecht ist und vollkommen zu Recht von Musikkritikern quer durch die Republik in der Luft zerrissen wurde. Da konnte auch der Spontanauftritt von Moses P. nichts rausreißen, der – warum auch immer? – gefeiert wurde, als sei der Leibhaftige auf der Bühne erschienen. Erschwert wird das ganze Dilemma noch dadurch, dass Xavier Naidoo mittlerweile, dank seiner Präsenz in Formaten wie „The Voice of Germany“, derart tief im Mainstream verwurzelt ist, dass man auch in Zukunft nichts Großartiges mehr erwarten darf. Spätestens jetzt, wo auch die 12-jährige Jaqueline die Musik ihrer Mama hört, braucht er nur noch das eigene Erbe zu verwalten. Eine musikalische Weiterentwicklung oder wenigstens ein Versuch, mal aus dem üblichen Schema „F“ auszubrechen, wäre ab hier zu viel verlangt. Wer das nicht glaubt, kann gerne mal Dieter Bohlen zu diesem Thema befragen. Der schreibt schon seit 30 Jahren immer den gleichen Song und die Leute kaufen trotzdem weiter fleißig seine Platten.

PS: Wenn ein Besucher eines Konzertes des selbst ernannten Hüters der Nächstenliebe zwei Frauen, die aufs Klo müssen, das nun mal dummerweise links von der Bühne war, anschreit: „Haut ab, hier kommt käänner durch – mir stehn schun zwo Stund do!“ spricht das eine ziemlich deutliche Sprache, was man von der Aufrichtigkeit dieser Veranstaltung halten kann...

**FAZIT:** Ein Konzert mit Höhen und Tiefen, das in der Liste der teilweise fantastischen Sonderkonzerte in der zweiundzwanzigjährigen Geschichte von „Jazz & Joy“ einen soliden Mittelfeldrang einnehmen wird.

DER RÜCKBLICK

WO!

## 9. August 2013 Weckerlingplatz in Worms:

Es war schon eine imposante Zuschauerkulisse, die sich vor der Bühne auf dem Weckerlingplatz versammelt hatte. Grund für das dichte Gedränge war das Eröffnungskonzert des diesjährigen Jazz und Joy Festivals mit dem Jazz- & Filmmusikurgestein Klaus Doldinger. Zusammen mit seiner Begleitband „Passport“ lieferte der Musiker, der stolze 77 Jahre zählt, ein famoses Konzert ab. Was für ein Auftakt!

1971 gründete Doldinger die Formation, die so ganz und gar typisch und doch untypisch für den Jazz ist. Kein Trio, kein Quartett. „Passport“ besteht aus sieben Musikern, entsprechend einer Small Band, wie beispielsweise Louis Armstrong seine „Hot Seven“ nannte. „Passport“ will nicht so recht in irgendeine Schublade passen. Klar, erst mal ist es Jazz. Aber lauschte man den Riffs, die Peter O'Mara seiner Fender Stratocaster entlockte, konnte man eintauchen in die Welt der Rockmusik der 70er Jahre. Ein ungewöhnliches wie gleichzeitig wunderbar effektives Instrument für einen Jazz-Gitarristen. Nicht von ungefähr zählen „Passport“ mit zu den Erfindern des sogenannten Jazz-Rocks. Doldinger begann in den 1960er Jahren mit Dixieland, Swing

und Blues, zelebrierte Bebop und den R&B und fühlt sich in allen Genres, die dem Jazz zugeordnet sind, zu Hause. Afrikanische und lateinamerikanische Rhythmen hat er immer in seinen Kompositionen verarbeitet. Klaus Doldinger hat stets experimentiert, war immer an der Fortentwicklung seines Sounds interessiert.

Besonders eindrucksvoll an diesem Abend war die Rhythmussektion der Band. Die hohe Kunst, mit einem wunderbar groovenden Bass, zusammen mit Schlagzeug und Percussion, stets ein perfektes Fundament zu schaffen, beherrschen Patrick Scales, Christian Lettner, Biboul Darouiche und Ernst Ströer einfach genial. Musik, die dem Jazz eine Erdung gab, wie sie nicht oft in diesem Genre zu hören ist. Dass Doldinger nicht nur ein Meister des Jazz ist, sondern auch die Klaviatur der Filmmusik aus dem Effeff beherrscht, verlieh dem Konzert eine ganz besondere Note. Als Meister der musikalischen Manipulation schaffte er es, dem Konzert einen ganz besonderen dramaturgischen Aufbau zu geben. Garniert mit Klangwelten, erschaffen von dem versierten Keyboarder Michael Hornek und einem dazu perfekt angepassten Lichtdesign, glich das Konzert einem musikalischen Film. Natürlich war es fast schon selbstredend, dass Doldingers berühmtes Titelthema zu dem Erfolgsfilm „Das Boot“ in einer faszinierend atmosphärischen Version erklang. Das Publikum dankte am Ende des Abends für diese imposante Klangreise zu Recht mit euphorischem Applaus.

Autor: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

# Eine musikalische Reise in andere Sphären

## „Jazz und Joy“ – Eröffnungskonzert mit Klaus Doldinger und Passport

**FAZIT:** Überaus gelungenes Eröffnungskonzert des bei Jazz und Joy immer wieder gern gesehenen Gastes Klaus Doldinger und seiner Band „Passport“, immerhin war dies bereits sein vierter Auftritt (1992, 1996, 2008, 2013) seit Beginn des Festivals im Jahr 1991. Überdies trat die Band einmal mehr den Beweis an, dass Jazz auch rocken kann.

**HOLZ-SCHIEK e.K.**  
Ihr Partner beim Innenausbau!

Türelemente, Paneele, Parkett- und Laminatböden,  
Leisten, Dachbodentreppen, Fensterbänke,  
Balkonverkleidungen, Terrassenbeläge,  
Spanplatten roh und beschichtet, Sperrholzplatten,  
Multiplexplatten, Siebdruckplatten

Am Wolfsgraben 9 • 67547 Worms • E-Mail: info@holz-schiek.de  
Telefon (0 62 41) 93 14-0 • Fax (0 62 41) 93 14-22

**ds** automobile  
KIA meisterbetrieb  
der kfz-innung

**KIA**  
KIA MOTORS  
The Power to Surprise™

**Der neue KIA CARENS**  
jetzt bei uns Probe fahren!

– einer für alle, die alles wollen –

Inh. Helga Dörr e. K.  
Lindenstraße 46 • 68623 La-Hofheim  
Tel.: 06241-985302 • www.ds-automobile.net

Neuwagen - Gebrauchtwagen  
Jahreswagen - Reparatur & Service



Das Wormser Publikum rockte wie immer den Platz der Partnerschaft



Jazzanova

# Sommer, Sonne, 40 Bands!

## „Jazz und Joy 2013“

Autor: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf

### 9. – 11. August 2013 Fünf Plätze rund um den Wormser Dom:

Jazz und Joy 2013 – das hieß „Sonne satt“, gepaart mit einem abwechslungsreichen Programm. Natürlich ist es bei 40 Bands, die auf fünf Bühnen verteilt waren, unmöglich einen Rückblick zu gestalten, der allen gerecht werden könnte. Deshalb hier eine kleine subjektiv gestaltete Auswahl an gelungenen und weniger gelungenen Auftritten.

### Jazz

Traditionsgemäß waren die Jazzperlen wieder mal im unschlagbar schönen Innenhof des Andreasstifts zu finden. Ein echtes Glanzlicht setzten die Veranstalter mit dem Konzert des in Frankfurt lebenden Jazz Pianisten **MICHAEL WOLLNY** und dessen beiden Mitmusikern, Tim Lefebvre (E-Bass) und Eric Schaefer (Schlagzeug). Dass ein großer Auftritt bevorstehen würde, zeigte sich an diesem sonnen-

durchfluteten frühen Samstagabend schon 45 Minuten vor Beginn. Im dichten Gedränge offenbarte sich allerdings eine deutsche Unart, die bei einem unbekanntem Gast auf massives Unverständnis stieß. In einem Konflikt mit zwei älteren Damen bezeichnete dieser die wenig schöne Geste, Stühle mit einer Jacke oder einem Pullover schon geraume Zeit vor Konzertbeginn zu reservieren, zu Recht als „Mallorca Handtuch Terrorismus“. Aber das nur am Rande, da es hier schließlich um die Musik geht, und die hatte es in sich. Mit leidenschaftlicher Intensität über das Piano gebeugt, untermauerte der lausbubenhaft wirkende 35-jährige Musiker seinen Status als Ausnahmetalent in der aktuellen Jazzszene. Besonders angenehm: das **MICHAEL WOLLNY TRIO** zeigte keinerlei Berührungsängste, Reisen in verschiedene musikalische Genres zu unternehmen. Pop wurde gleichberechtigt neben die Interpretation klassischer Werke gestellt. Nicht minder talentiert und mindestens genauso ambitioniert präsentierte sich das **ERIC TRUFFAZ QUARTETT** im übvollen Andreasstift mit aufregend gespielter Fusion Jazz. Der wahre Höhepunkt des Jazzprogramms an diesem Samstag sollte aber auf dem Weckerlingplatz stattfinden. Verziert mit elektronischen Klangexperimenten und einem unverhohlenen Blick Richtung Funk/Rock begeisterte das Berliner DJ Kollektiv **JAZZANOVA** mit ihrem Sänger Paul Randolph

das zahlreiche Publikum. Kaum ein Bein konnte bei den mitreißenden Klängen stillgehalten werden.

Einen würdigen Abschluss fand das 23. „Jazz & Joy“ am Sonntag auf dem Weckerlingplatz mit dem legendären Trompeter **FRED WESLEY** und dessen **NEW JB'S**. „Wow“, blieb einem in Anbetracht des energiegeladenen Gigs nur übrig zu sagen. Das Publikum, eine einzige wogende Masse, in der auch Oberbürgermeister Kissel nicht stillhalten konnte. Mit einem eindrucksvollen Groove gesegnet, pendelte die Band von Easy Listening Jazz über Funk zu R'n B. Einfach toll! Schade, dass am Sonntag schon um 22 Uhr Schluss sein musste....

### Joy

Wer Gute-Laune-Pop mit einem kräftigen Schuss Reggae mochte, war auf dem Platz der Partnerschaft am Samstagmittag genau richtig. Dort lud **CRIS COSMO** mit Bläserensemble im Gepäck zu seinem ganz persönlichen Animationsprogramm ein. Die Songs zeigten sich nicht immer besonders tief Sinnig („Facebook ist scheiße“) und mitunter etwas rudimentär, einen gewissen Unterhaltungswert konnte man dem Auftritt jedoch nicht absprechen. Ebenfalls mit Bläserensemble im Rücken, aber musikalisch mit etwas mehr Anspruch

DER RÜCKBLICK

WO!

WIR SIND WORMS!  
seit über 40 Jahren

gegros  
TRINK - PARADIES



Fred Wesley mit NEW JB'S



Max Herre



Leslie Clio

ausgestattet waren SHANTEL UND DAS BUCOVINA CLUB ORKESTRA, bei denen selbstverständlich der Hit „Disco Partizani“ nicht fehlen durfte. Das Publikum dankte es mit lautstarkem Mitsingen. Etwas gepflegter, man möchte auch sagen „gewollt intellektueller“ ging es bei MAX HERRE zu. Obwohl absolut professionell dargeboten, wollte zumindest in den hinteren Reihen der Funke nicht so recht überspringen. Auf der Renolit-Bühne an der Jugendherberge funkte es hingegen gehörig. Dort lieferte die aufstrebende Newcomerin LESLIE CLIO ein großartiges Konzert ab. Mit ausdrucksstarker Stimme und lässig groovenden Songs untermauerte sie, warum sie in der Branche zurzeit hoch gehandelt wird. Sonntags war es eindeutig WALLIS BIRD, die in Worms ein gern gesehener Gast ist und die den Platz der Partnerschaft für sich beanspruchte. Wie eine Hyperaktive auf Ritalin-Entzug tobte sie über die Bühne und generierte sich zum diesjährigen Sympathiepreisträger des Festivals – spätestens als die kleingewachsene Irin nach ihrem Auftritt hinter der Bühne bereitwillig für Fotos mit ihren Fans zur Verfügung stand. Die Sängerin mit großer Stimme hatte zudem noch eine großartige Liveband am Start, die mit ordentlich Power die eingängigen Songs begleitete. Für eine weitere positive Überraschung sorgten ungefähr zur gleichen Zeit WE INVENTED PARIS auf der Renolit-Bühne, die mit ihren herzergreifenden Popsongs das Publikum vor der Jugendherberge entzückten.

## Wormser Bands

Natürlich dürfen bei einem Wormser Musikfestival auch Wormser Eigengewächse nicht fehlen. Mit so unterschiedlichen Bands wie SQUARED CIRCLES, DEJA VU, STEREO-SWITCH, SOUL ON und FLOW MOTION mit dem bekannten Musiker Tom Bola, bewiesen die Musiker, dass die Nibelungenstadt über eine vielschichtige Musikszene verfügt, von der man gerne auch mehr gesehen hätte.

**FAZIT:** Sicherlich könnte man an dieser Stelle mal wieder aufs Trefflichste über die richtige musikalische Mischung diskutieren. Letztlich bleibt dies eine Frage des individuellen Geschmacks. Bei 40 Bands gab es einige großartige Konzerte zu entdecken. Einige überboten sogar die Erwartungen, wie z.B. Wallis Bird, Fred Wesley oder We invented Paris eindrücklich belegten, andere konnten diese nicht ganz erfüllen, wie der schwäbische Hip Hopper Max Herre. Der Publikumszuspruch spricht allerdings für sich. Mit der offiziell verkündeten Zahl von 22.000 Zuschauern, also 2.000 mehr als in den Vorjahren, scheint der Erfolg den Veranstaltern und vor allem dem künstlerischen Leiter, David Maier, Recht zu geben. Den Rest besorgte schließlich das rundum perfekte Wetter.



Ungeahnt günstig einsteigen.

Der Hyundai ix35. Der Cityroader für Herz und Verstand. Ab 19.250 EUR.

Der Hyundai ix35 bietet den günstigen Einstieg in die SUV-Klasse, denn er überzeugt mit einer außergewöhnlich umfangreichen Serien-Ausstattung zu einem besonders attraktiven Preis. Darüber hinaus erhalten Sie zum Hyundai ix35 eine 5 Jahre Fahrzeuggarantie ohne Kilometerbegrenzung, 5 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst sowie 5 Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren. Unglaublich, wie viel Sie mit dem ix35 sparen!

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 8,4 - 5,2 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 200 - 135 g/km; Effizienzklasse: E - B.

Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.  
\* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Taxen und Mietfahrzeuge: 3 Jahre Fahrzeug-Garantie und 2 Jahre Lack-Garantie, jeweils bis 100.000 km Fahrleistung (gemäß den jeweiligen Bedingungen).

**AUTOGRAEF**

Horchheimer Str. 47 a, 67547 Worms  
Tel.: 06241/849180, www.auto-graef.de

**TRAPEZBLECHE** **ZUBEHÖR**  
**WELLPROFILE** **KANTEILE**  
**ISOPANEELE** **ANARBEITUNG**

ALSTA GmbH & Co. KG  
Alzeyer Straße 35A  
67549 Worms

TELEFON +49 (0) 6241 - 95 75 - 0  
TELEFAX +49 (0) 6241 - 95 75 - 95  
E-MAIL info@alsta-bauelemente.de  
WEB www.alsta-bauelemente.de

[www.alsta-bauelemente.de](http://www.alsta-bauelemente.de)

**Ambiente**  
la dolce vita

Weckerlingplatz 6 in Worms  
Telefon (06241) 3049888  
[www.ambiente-worms.de](http://www.ambiente-worms.de)  
info@ambiente-worms.de

Unsere Öffnungszeiten:  
Täglich von 10 bis 24 Uhr

Mo | Mi | Do:  
17 bis 23 Uhr  
Di: Ruhetag  
Fr | Sa: 17 bis 24 Uhr  
So | Feiertage: 11 bis 15 Uhr und 17 bis 23 Uhr

Hochheimer Str. 76 in Worms  
Telefon (06241) 3099160  
[www.ladolcevita-worms.de](http://www.ladolcevita-worms.de)  
info@ladolcevita-worms.de

**La Dolce Vita**  
Trattoria & Pizzeria

Starten Sie mit einem Frühstück im Ambiente in den Tag, ab 10 Uhr!

DER RÜCKBLICK  
**WO!**

16. + 17. August 2013 in Worms:

# Ein fast perfektes Wochenende für Musikfans – aber ohne Udo...

16. August 2013:

## „20 Jahre Phippo“ mit Soul-On (Kolbs Biergarten)



Zunächst durfte der Phippo, weniger bekannt unter seinem bürgerlichen Namen „Stefan Herbold“, sich selbst dafür feiern, dass er vor 20 Jah-

ren eine kluge Entscheidung getroffen hat, als er das Angebot wahrnahm, vom Kolbe Gretche ihren legendären „Kolbs Biergarten“ zu übernehmen. Denn seine Gaststätte mit gutbürgerlichen Speisen zu zivilen Preisen war und ist eine Wormser Institution, die die Rheinpromenade, wo der Hausherr nicht allzu weit entfernt aufgewachsen ist, mit allerhand Events bereichert. Vom traditionellen Public Viewing – oder wie Phippo zu sagen pflegt: „Lange bevor es den Begriff überhaupt gegeben hat...“ – über Konzerte mit regionalen Künstlern reicht das kulturelle Angebot von Kolbs Biergarten. Regionale Künstler waren auch zum Zwanzigjährigen vom langjährigen Partner, der Eichbaum Brauerei, verpflichtet worden. SOUL-ON, die gerade erst eine Woche zuvor um die Mittagszeit bei „Jazz & Joy 2013“ überzeu-

gen konnten, waren gekommen und hatten zumindest im ersten Set ein wenig Probleme, die Aufmerksamkeit des sich an den Biertischen breitmachenden Publikums zu erhalten. Deshalb wollte der Funke auch erst nach der Pause aufs Publikum überspringen, ehe alle gemeinsam Phippos Tag zu etwas Besonderem machten. Wir schließen uns den Glückwünschen an: Auf die nächsten 20 Jahre!!!

17. August 2013:

## „Wasserturmstraßenfest“ mit Sabotage, The Offbeat Service u.a.



Als ein echtes Fest mit Herz präsentierte sich einen Tag später das Wasserturmstraßenfest, das auch diesmal wieder mit sehr

viel Liebe von den Anwohnern gestaltet wurde. Und nicht nur das, auch das Musikprogramm konnte sich erneut hören lassen. Der Vielfalt waren dabei keine Grenzen gesetzt, das Angebot reichte von klassischer Musik aus dem Haus der Jugendmusikschule Worms mit **CHORDOPHONIA**, über **PÈLE-MÈLE**, die mit Unplugged-Songs und wunderschöner weiblicher Leadstimme zu gefallen wussten oder dem Wasserturmstraßenfest-Klassiker **BERNHARD MAY & WILD HORSES**. Einen gewohnt souveränen Gig, trotz neuer Besetzung am Bass, steuerten **SABOTAGE** bei, die mit Black-Sabbath-Klassikern einheizten, aber um 18 Uhr noch gegen die Hitze und das Sonnenlicht ankämpfen mussten. Für eine willkommene Abwechslung sorgten am frühen Abend **THE OFFBEAT-SERVICE** mit ihrem mit hüpfptaughlichen Ska-Sound. Da machte das Zuhören richtig Spaß und brachte erstmals Belebung in den knapp 100 Meter langen Teilabschnitt der Wasserturmstraße, der an den Seiten von allerhand Ständen mit Cocktails, Getränken oder Essbarem gesäumt war. Etwas eintönig wirkte dagegen anschließend der Punkrock von **ARMEGAPHON**, während **DEJA-VU** – wie bereits am Wochenende zuvor bei „Jazz & Joy“ – das Publikum mit ihrem Funk-Soul-Gebräu schnell auf ihrer Seite hatten. So bleibt abschließend einmal mehr festzuhalten, dass das Wasserturmstraßenfest aus dem Wormser Terminkalender nicht mehr wegzudenken ist und man bereits gespannt sein darf, was sich die fleißigen Anwohner für 2014 einfallen lassen...

17. August 2013:

## „20 Jahre Medienpark Vision“ & „Hands & Friends 2013“ mit Laith al Deen, Rolf Stahlhofen, Jean-Jacques Kravetz u.a.



Laith al Deen und Rolf Stahlhofen

Gegen Abend machte dann auf dem Wasserturmstraßenfest die Nachricht die Kunde, dass der nur wenige Meter entfernte Medienpark Vision, der auf seinem Firmengelände ebenfalls sein zwanzigjähriges Jubiläum feierte, einen besonderen Gast erwarten würde: **UDO LINDENBERG**. Zur Erklärung sollte man vielleicht anfügen, dass auf Einladung von Geschäftsführer Christian Ruppel gleichzeitig die Veranstaltung „Hands & Friends“ auf der Freifläche vorm Lager von Vision in der Alzeyer Straße stattfand. Traditionell präsentieren sich hierbei einmal im Jahr nicht die Künstler, sondern ihre treuen Helfer hinter der Bühne - die Techniker, Mischer und Roadies. Einer, der für das Lichtdesign bei den ganz Großen der nationalen Musikszene, wie Grönemeyer, Maffay oder Lindenberg, verantwortlich ist, stand an diesem Abend selbst auf der Bühne: **GÜNTHER JÄCKLE**. Der war es auch, der wenige Tage zuvor noch mit Lindenberg telefonierte und ihn zu der Veranstaltung eingela-

den hatte. Genährt wurde das Gerücht über den besonderen Ehrengast noch dadurch, dass sich einige namhafte Musikkollegen in Worms eingefunden hatten, u.a. Keyboarder **JEAN-JAQUES KRAVETZ** (Tastenmann bei Lindenberg) und sein Sohn **PASCAL**, der später auf der Bühne Gitarre, Keyboards und Schlagzeug spielen sollte, sowie Gitarrist **PETER KELLER** und Bassist **KEN TAYLOR** (alle vier sind auch Bandmitglieder bei Peter Maffay). Außerdem hatten es sich **ROLF STAHLHOFEN** und **LAITH AL DEEN** nicht nehmen lassen, von Mannheim hierher zu kommen, um zum Abschluss des Festivals mit der eigens für den Abend zusammengestellten „Kaos Kapelle“ Klassiker wie „A little help from my friends“ oder „Tears in Heaven“ zu zelebrieren, während Laith al Deen seinen größten Hit, „*Bilder von dir*“, performte. Und, ja leider, Udo Lindenberg ist nicht gekommen, was aber in Anbetracht des hochkarätigen Musikprogramms auf der Bühne zu verschmerzen war. Aber es hätte ein tolles Musikwochenende perfekt gemacht, wenn der Mann mit Schlapphut plötzlich in Worms aufgeschlagen wäre...

# 20 Jahre Medienpark VISION

Wir sagen DANKE für einen unvergesslichen Abend unter Freunden!



[www.Medienpark-VISION.de](http://www.Medienpark-VISION.de)



Unser Ton  
macht die **Musik!**

.BESCHALLUNG  
.BELEUCHTUNG  
.BÜHNEN  
.EVENT- & MEDIEN-TECHNIK

Carl-Muth Strasse 28  
67549 Worms  
06241 - 309577  
[info@medienpark-vision.de](mailto:info@medienpark-vision.de)  
[www.medienpark-vision.de](http://www.medienpark-vision.de)



# Ein letzter Gruß...

„Goodbye P. Zieh“ – Benefizkonzert für den verstorbenen Wormser Musiker Peter Klöckner-Zubrod († 26.03.13)

DER RÜCKBLICK

WO!

Autor: Frank Fischer, Foto: Andreas Stumpf

## 23. August 2013 Kanal 70 in Worms:

Es war anfangs schon eine beklemmende Szenerie. Darf man tanzen, darf man lachen oder sich gehen lassen, wenn es doch eigentlich ein Konzert in Erinnerung an einen Wormser Musiker ist, der – viel zu früh – am 26. März 2013 mit gerade einmal 48 Jahren an den Folgen eines Hirntumors gestorben ist und der seinen einjährigen Sohn Paul und seine Ehefrau Claudia zurückgelassen hat?

Aber P. Zieh, wie er von den meisten genannt wurde, war nicht nur ein Familienvater, sondern hat ungemein viel für die Wormser Musikszene geleistet. Und er war beliebt, weil er jemand war, der Konflikte vermieden und viel Wert auf Freundschaften gelegt hat. Wie beliebt er war, zeigte sich an diesem Abend an einem vollbesetzten Kanal 70, besucht von alten Freunden, Familie, Arbeitskollegen und natürlich Musikerfreunden. Die meisten der Letztgenannten waren auf der Bühne zu finden: 2 PLUS, sein letztes Unplugged-Projekt,

oder ein letzter Auftritt seiner **READY TEDDYS**. Alte Kollegen waren da, wie **RALF GAUCK** oder **HEINZ BALZER**, der es sich trotz eines Unfalls seines Gitarristen nicht nehmen ließ, zusammen mit **GARY MAZAROPPI** am Cajon alte Altrheinpower-Klassiker zu spielen. Und zwar „nur die, die P. Zieh auch gemocht hat“ (und ich weiß, dass Peter die Lieder von Heinz sehr gut gefallen haben, vor allem „Das Lustprinzip“). Als bei dem fantastischen Konzert seiner geliebten „**BOPCAT CARLO AND THE KITTYCATS**“ nach dem zweiten Song ein merkwürdiges Pfeifen seine alten Bandkollegen Frank Nowack,



Stephan Schmidt und Carlo Riva erst verwirrt, dann genervt hat, hätte ich am liebsten rein gerufen: „Das ist P. Zieh, der hat sich gerade zugeschaltet und will mit-spielen...“ Aber ich hab’s mich nicht getraut. Ebenfalls großartig im Anschluss **STILL PATIENT?** mit dem imposanten Front-

mann Andy Koa (Peter hatte ein Faible für dramatische, pathetische Musik...). Das war das vom Sänger angekündigte „Kontrastprogramm“ des Abends mit feinstem Gothic-Rock, bei dem Sisters of Mercy ganz unverhohlen um die Ecke winkten. Ebenfalls großartig **B.B. AND THE BILLYBOYS**, die vorzügliche Rockabillyband von Rolf Bachmann mit Robert Maaß am Kontrabass und Paul Klingler an den Drums, die ledier vor einem stark geleerten Saal spielen mussten. Hans-Jörg Lawall (Stagetools) hat kostenlos die Technik gestellt und alle Bands abgemischt. Es war ein Abend der Gegensätze, von begeisternder Euphorie bis hin zu dem obligatorischen Kloß im Hals. Da half es manchmal, eines der vielen Plakate anzuschauen, auf denen einen P. Zieh zuzurufen schien: „Hab Spaß!“ Aber vor allem war es ein Abend, der ihm selbst viel Freude bereitet hat. Egal, von wo aus er zugesehen hat. Vermutlich mit einer Flasche Bier in der Hand und seinem Kumpel Thomas an der Seite. Goodbye P. Zieh...

**PS:** An diesem Abend wurden mehr als 2200 Euro (genaue Summe stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest) für das Sterbehospiz in Bensheim gesammelt, in dem Peter Klöckner-Zubrod würdevoll Abschied nehmen durfte. Es war einer seiner letzten Wünsche, dem Hospiz durch ein Benefizkonzert und einer Präsentation des Hauses vor dem Wormser Publikum die Wertschätzung und finanzielle Hilfe zukommen zu lassen, die es verdient hat.

**TIMM KELLER**  
UHRMACHERMEISTER  
Reparatur · Restaurierung · Service

**NOMOS**  
GLASHUETTE

Tel. 0 62 41 - 50 98 09  
Stephansgasse 18 · Worms  
E-Mail: uhren-keller@web.de  
Web: timm-keller.de

**Orthopädie-Schuhtechnik**

- ▲ Individuelle Einlagen
- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Bandagen
- ▲ Schuhänderungen
- ▲ Kompressionsstrümpfe
- ▲ Alle Kassen

**KURT MARKERT**

**KURT MARKERT · Orthopädie-Schuhmacher-Meister**  
Rheinstraße 8 · 67547 Worms · Telefon 0 62 41/2 89 83 · Fax 8 26 17

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8<sup>00</sup> – 12<sup>30</sup> und 14<sup>00</sup> – 18<sup>00</sup> Uhr  
Mittwochmittag und Samstag geschlossen!

# Gemeinsam Gutes tun

Das 75-jährige Jubiläum des Karosserie- und Lackierfachbetriebs Mus e.K. stand ganz unter dem Motto „Gemeinsam Gutes tun“. Statt eine Jubiläumsfeier zu veranstalten, rief der Inhaber Udo Dinger bereits im Juni durch Anzeigen in verschiedenen Wormser Zeitungen zum Spenden zu Gunsten zweier Kinderprojekte auf.

Mitte August durfte Herr Dinger den ersten stattlichen Scheck über 5.000,- Euro persönlich im Kinderhospiz „STERNATALER“ in Dudenhofen überreichen. Wie bereits im Juni wurde er wieder sehr herzlich von Frau Däuwel, empfangen. Das Hospiz befindet sich in einer umgebauten alten Mühle und strahlt eine Oase der Ruhe und Kraft aus. Kinder mit einer lebensverkürzenden Erkrankung werden dort gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern liebevoll aufgenommen und rund um die Uhr kompetent umsorgt und gepflegt. Sehr großen Wert legen sie auf eine häusliche, liebevolle Atmosphäre und behutsame Sterbe- und Trauerbegleitung. Das Kinderhospiz Sterntaler ist jedoch kein „reines Sterbehaus“. Vielmehr sieht es sich als Herberge (Hospiz = Herberge) und möchte den betroffenen Familien möglichst früh und über längere Zeit hinweg Unterstützung, u.a. in Form der sogenannten Kurzzeitpflege, anbieten. Mit viel Farbe, Musik, Spiel, Spaß und einem intensiven Erleben des Hier und Jetzt soll ein Gegenpool zu dem bevorstehen-



den Loslassen der unheilbar erkrankten Kinder gesetzt werden. Besonders wichtig ist die Betreuung der Geschwisterkinder, die mit ihren Sorgen und Problemen und ihrer oft ohnmächtigen Angst um den Bruder oder die Schwester alleine sind. Da der Bedarf leider sehr groß ist, wird das Hospiz von 3 auf 12 stationäre Plätze erweitert (Grundsteinlegung im Oktober). Die Baukosten werden enorm hoch und das Hospiz ist auf jede Spende angewiesen. Mit großer Freude, weil die Erwartungen weit übertroffen wurden, nahm man den Scheck, zwei Mitgliedsanträge und eine Spendenkasse gerne entgegen.

Am nächsten Tag konnte Herr Dinger in Kirchheimbolanden im „HEILPÄDAGGIUM SCHILLERHAIN“ Herrn Züfle, dem Einrichtungsleiter, ebenfalls einen Scheck über 5.000,- Euro überreichen. Hier sind zurzeit rund 100 Kinder stationär und ca. 60 Kinder in Tagesstätten untergebracht. Einen Teil der Kinder und Jugendlichen werden im Anschluss an eine klinische Maßnahme aus einer Kinder- und Jugendpsychiatrie direkt im Schillerhain betreut. In den verschiedenen Wohngruppen werden Kinder und Jugendliche mit Störungen des Sozialverhaltens oder mit emotionalen und psychischen Störungen betreut und gefördert. Häufig kommen Jugendliche



aus schwierigen Familienverhältnissen, wo auch die Eltern qualifizierte Unterstützung benötigen, um ihrem Erziehungsauftrag nachkommen zu können. Die Kinder und Jugendliche, die auf Grund erfahrener massiver Belastungen in erheblichem Maße in ihrer seelischen Entwicklung gefährdet sind, bekommen hier ein besonderes Maß an Fürsorge und Unterstützung, um Beeinträchtigungen ausgleichen zu können. Das Ziel ist die Stärkung des Selbstwertgefühls, damit die Kinder und Jugendlichen zu selbstbewussten Menschen heranreifen, um wieder in Familien und später in einen Beruf integriert zu werden. Auch hier war die Freude sehr groß, da mit dem Scheck die Erwartungen weit übertroffen wurden. Der Scheck hilft ein großes Stück weiter, die Träume, wie z.B. ein Spielgerät, heiltherapeutisches Reiten oder auch einen Großteil der Kosten des im nächsten Jahr bevorstehenden pädagogischen Zirkus ZappZarapp, zu verwirklichen. Es war nicht einfach, einen größeren Geldbetrag sinnvoll auszugeben. Nur einen Scheck zu unterschreiben, damit war es nicht getan. Herr Dinger besuchte beide Einrichtungen und war selbst gefordert, sich mit dem Schicksal der Betroffenen auseinanderzusetzen. Herr Dinger freut sich sehr über die eingegangenen Spenden und dankt seinen Kunden und Geschäftspartnern, die diese Projekte unterstützt haben.

Autorin: Eve Radmacher, Foto: GABO

## Zurück ins Leben gekämpft

Vor knapp 15 Jahren hätte der Wormser Triathlet Jürgen Stilgenbauer nach einem schweren Mopedunfall beinahe sein Leben verloren. Sich in selbiges zurück zu kämpfen, konnte er Dank der Unterstützung und Liebe seiner Familie, Freunde und einer hervorragenden ärztlichen Betreuung.



Keiner aus seinem Umfeld hätte damals daran geglaubt, dass er Jahre später als Profisportler für Furore sorgt. Heute ist Stilgenbauer erfolgreicher Berufs-Triathlet und gibt sich in der Szene als kleiner Rebell mit großem Herzen. Um dem ganzen sport-

lich noch einen oben drauf zu setzen, gründete er mit seinem Geschäftspartner Erik Frank im letzten Jahr das Sportstudio „Personal Training Worms“ in Pfeddersheim. Weil Jürgen Stilgenbauer niemals vergessen hat, woher er kommt und wem er sein Leben zu verdanken hat, taten sich Stilgenbauer und seine Beraterin Anfang 2013 mit der Hamburger LUCA Stiftung zusammen. Gegründet wurde diese von Stefanie Volkmer-Otto. Die Stiftung wurde 2009 ins Leben gerufen und hat sich zur Aufgabe gemacht, Kindern und Familien zu helfen, die mit ihrem Trauma alleine da stehen. Menschen beiseite zu stehen und zu unterstützen, die keine Kraft mehr haben, alleine aus ihrer Misere heraus zu kommen. Dabei arbeitet die Luca Stiftung eng mit Einrichtungen zusammen, die traumatisierte, junge Menschen betreuen und behandeln: der WEISSE RING, die

bundesweite Hilfsorganisation für Kriminalitätsoffer und deren Familien, und die Trauma-Ambulanz des Universitätsklinikums Hamburg Eppendorf. Hier helfen Fachkräfte den Kindern und Jugendlichen dabei, wieder Vertrauen in sich und die Welt zu gewinnen. Im Zuge dessen knüpfte Stilgenbauer in der Region den Kontakt zur Trauma-Station des Klinikums Worms und Prof. Dr. Jochen Blum. Neben seinen prominenten Unterstützern, wie dem Musiker Alexander Knappe („Sing mich Nachhause“) und der Fotografin GABO, werden Stilgi und seine regionalen Sponsoren zum Nibelungenlauf am 8. September 2013 in diesem Jahr nicht nur der LUCA Stiftung ihre besondere Aufmerksamkeit schenken, sondern auch für die Trauma-Station des Wormser Klinikums antreten, um Spendengelder zu generieren. Ein Ausnahmesportler mit Herz, den wir gerne supporten!



# Geduld ist gefragt

Schon bald wird der Knoten bei der Wormatia platzen

Drei überzeugende Spiele, die man hätte gewinnen können, und zwei Spiele, die man durchaus auch hätte verlieren können. Die Bilanz der Wormatia, gerade einmal fünf Punkte nach fünf Spielen, liest sich eher durchwachsen. Ist sie aber „eigentlich“ gar nicht, schließlich ging es bisher ausschließlich gegen Gegner, die man in der Endabrechnung auf einem einstelligen Tabellenplatz erwarten darf. Trotzdem muss endlich mal ein Dreier her, will man den Kontakt nach oben nicht komplett abreißen lassen. Am besten beim Auswärtsspiel in Sandhausen gegen den Aufsteiger, die SpVgg Neckarelz (das Spiel fand leider nach Redaktionsschluss statt...).

Sicherlich könnte man jetzt darüber diskutieren, ob eine Spitzenmannschaft gegen eine zwar taktisch gut eingestellte, aber doch recht harmlose Frankfurter Eintracht II zum Saisonauftakt in der 83. Minute noch den Ausgleich hätte kassieren müssen? Man könnte auch fragen, warum man es bei den Offenbacher Kickers nicht geschafft hat, die zunehmende Überlegenheit in den siegbringenden Treffer umzuwandeln? Oder warum nach diesem fantastischen Spiel beim OFC plötzlich der Einbruch gegen saustarke Homburger erfolgt ist, so dass man letzten Endes heilfroh sein konnte, dass Marco Steil kurz vor Schluss noch einen Elfmeter zum glücklichen 1:1 in die Maschen gewuchtet hat? Oder warum es auch beim 1:1 beim SC Freiburg II, das mit fünf potentiellen Bundesligaspielern angetreten war, erneut nicht zum erhofften Dreier gereicht hat? Oder man könnte bemängeln, dass die Wormatia in dem in der Schlussphase hochdramatischen Match gegen Hessen Kassel nach der 1:0-Führung durch Zinnram den Sack nicht endgültig zugemacht hat, so dass nie aufgebende Kasseler in der 95. Minute noch zum Ausgleich kamen. Man kann auch

die fünf Punkte aus fünf Spielen, über die keiner bei der Wormatia glücklich ist, eher als die Bilanz eines Absteigers, als die eines Spitzenkandidaten brandmarken. Man könnte aber auch umgekehrt die Frage stellen, warum der VFR gegen Mannschaften, die man am Ende im oberen Viertel der Tabelle erwarten darf, noch nicht verloren hat. Denn an einer Beurteilung nach bisher fünf Spielen kommt man nicht vorbei: Die Mannschaft 2013/2014 ist mit der aus der Vorsaison überhaupt nicht mehr zu vergleichen.

## Die Wormser Tugenden

Es wird endlich wieder gekämpft, gerackert, gebissen und um jeden Ball gefightet. Sicherlich hakt es bei 14 Neuzugängen, die integriert werden mussten, hie und da noch. Aber das Wichtigste: Die Mannschaft hat wieder den Namen „Mannschaft“ verdient. Unübersehbar ist, dass die Jungs von Stefan Emmerling topfit sind und bisher in jedem Spiel ein hohes Tempo gehen konnten, selbst bei tropischen Temperaturen in Offenbach. Auch der Hauptkritikpunkt in der Rückrunde der Vorsaison, als Emmer-

ling ein blutleeres Team übernommen hat, das sich zunehmend lustloser präsentierte, scheint abgestellt zu sein, denn es ist nicht nur ein neuer Wormser Geist spürbar, sondern endlich auch wieder ein Spielsystem erkennbar. Klar, wurde zunächst der Fokus auf das Abwehrverhalten gelegt und es ist unübersehbar, dass die Mannschaft erheblich kompakter steht. Dass zu den Defensivleistungen und dem Kampf der ersten Spiele im fünften Spiel gegen Hessen Kassel richtig ansehnlicher Offensivfußball dazu gekommen ist, mit jeder Menge Torchancen, immerhin gegen den Vorjahresmeister, lässt hoffen für die Zukunft.

## Die wichtigsten Erkenntnisse

Zu den wichtigsten Erkenntnissen nach fünf Spielen zählt u.a., dass der Kapitän der Vorjahre, Sandro Rösner, wieder der Alte ist und bereits jetzt mehr starke Spiele als in der kompletten letzten Saison abgeliefert hat. Zusammen mit Marco Steil verfügt der VFR derzeit über eines der stärksten Innenverteidiger-Paare der Liga. Kapitän Carsten Sträßer, der zuletzt gegen Kassel mit haarsträubenden Fehlpassen den Gegner wieder stark gemacht hatte, war zuvor ein souveräner Staubsauger vor der Abwehr und hat auf der „Sechs“ mit Celik oder dem wiedererstarkten Abele starke Seitenmänner. Mindestens genauso erfreulich wie die Wiedergeburt von Rösner ist auch das Comeback des von vielen bereits abgeschriebenen Lucas Oppermann. Der Ausgleich gegen Freiburg durch einen wichtigen Hammer und ein bärenstarkes Spiel gegen Kassel haben zuletzt aufhorchen lassen. Wenn Oppermann verletzungsfrei bleibt, wird man noch viel Spaß an dem quiriligen Offensivmann haben. Öfters sehen würde man auch gerne Jonathan Zinnram, der in drei Kurzeinsätzen eine eindrucksvolle Visitenkarte (u.a. Tor und Pfostentreffer gegen Kassel) als Alternative für die Offensive abgegeben hat. Luft nach oben haben auf jeden Fall noch der prominente Neuzugang Srdjan Baljak, der noch nicht richtig fit wirkt, Spielmacher Kevin Wölk und der bisher glücklose Torjäger Markus Müller, der zudem noch von Verletzungspech geplagt wurde und im ersten Spiel mit Platzwunde und zuletzt wegen eines Muskelfaserrisses ausgefallen war.

## Wohin führt der Weg?

Die Defensive steht kompakt, taktisch ist das Team von Stefan Emmerling glänzend eingestellt und muss erst einmal geschlagen werden. Da es bald gegen Gegner wie Pfullendorf, Koblenz, Zweibrücken oder Baunatal geht, wird der Weg zwangsläufig weiter nach oben führen. Wenn die Spitze



um die Meisterschaftsfavoriten, zu denen sicherlich Vorjahresmeister Hessen Kassel, Mainz 05 II, Sonnenhof-Großaspach und der FC Homburg zählen, nicht allzu weit enteilt ist, wird die Wormatia auch vorne mitspielen. Ob es am Ende für ganz oben reicht, wer weiß das schon, denn die Konkurrenz ist in diesem Jahr nicht zu verachten, lauern doch dahinter namhafte

Teams wie Kickers Offenbach, Waldhof Mannheim, Eintracht Trier, SC Freiburg II. oder Eintracht Frankfurt II. Wie es scheint, ist die Regionalliga Südwest in der Breite so stark wie noch nie ist.

## Die Fans sind wieder da

Da trifft es sich gut, dass Trainer, Mannschaft und Fans rechtzeitig zur neuen Saison der Schulterchluss gelungen ist. Die Fans stehen wieder hinter der Mannschaft, die in der noch jungen Saison bereits zwei denkwürdige Spiele abgeliefert hat. Das 0:0 bei den Offenbacher Kickers, als 300 Wormser gegen 7.200 OFC-Fans angesungen haben und gegen Ende hin sogar lauter waren, hat ebenso das Zeug zu einem All-Time-Klassiker wie das dramatische 1:1 gegen Vorjahresmeister Hessen Kassel, das dank des Ausgleichs in der 95. Minute mit einem bitteren Ende für die Wormatia geendet ist. Aber wie die Mannschaft zuvor in der Schlussphase von den Rängen gepuscht wurde, das hatte schon was und erinnerte an alte Zeiten. Und bekanntlich schweißen solche Spiele mehr zusammen als ein 5:1 gegen Neckarelz. Der Knoten muss bald platzen. Und er wird platzen – wegen mir auch gegen Eintracht Trier...

## Die nächsten Spiele der Wormatia:

In den nächsten Wochen kommen die Mannschaften, die man eher in der zweiten Tabellenhälfte erwarten darf. Jetzt ist die Wormatia gefordert, zu zeigen, dass sie mehr kann als Unentschieden zu spielen. Gerade gegen Eintracht Trier und auf dem Betze gegen 1. FC Kaiserslautern II. erwarten die Fans mal wieder überzeugende Auftritte...

- SA, 31.08.13 / 17 Uhr:** SpVgg Neckarelz – Wormatia Worms  
**DI, 03.09.13 / 19 Uhr:** Wormatia Worms – Eintracht Trier  
**SA, 07.09.13 / 14 Uhr:** 1. FC Kaiserslautern – Wormatia Worms  
**FR, 13.09.13 / 19 Uhr:** Wormatia Worms – SC Pfullendorf  
**FR, 20.09.13 / 19 Uhr:** TuS Koblenz – Wormatia Worms  
**SA, 28.09.13 / 14 Uhr:** SVN Zweibrücken – Wormatia Worms  
**SA, 05.10.13 / 19 Uhr:** Wormatia Worms – TSG Hoffenheim II.

Bis zu **30%** reduziert!

**FAHRRAD SCHLUSSVERKAUF**

Neumarkt 4 · 67547 Worms · Tel. 06241 28764 · www.pointofsports.de · info@pointofsports.de

**POINT OF SPORTS**

**H C R**  
 Physiotherapie – Osteopathie

Neben vielen vertrauten Gesichtern erwarten Sie hochwertige Therapie und herzliche Betreuung...  
 ...kleine Veränderungen inklusive!

**Wir freuen uns auf unsere neuen Mitarbeiter:**

- JENNIFER HERMANN – Osteopathin + Physiotherapeutin
- ALEXANDER VÖLKL – Physiotherapeut
- ANIL TABAK – Physiotherapeut

**Unsere Leistungen:**

- Physiotherapie
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage
- Craniosacraltherapie
- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie
- Sportlerbetreuung (individuell oder im Team)
- Betriebssport
- CMD Behandlung
- Massage
- Schlingentisch
- Rückenschule

**HCR Physiotherapie – Heike Rasp & Claudia Rasp**  
 Siegfriedstr. 31, 67547 Worms Tel.: 06241.8544481 info@hcr-worms.de  
 (Eingang Bahnhofstr. 30) Fax: 06241.8543473 www.hcr-worms.de

SEIT  1679

**EICHBAUM**

**NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU**

**Service auf den Punkt gebracht ....**

**Unsere Öffnungszeiten**  
 Montag - Freitag  
 7.30 Uhr bis 19.00 Uhr  
 Samstag  
 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
 oder nach Vereinbarung

**TÄGLICH\* BEI UNS IM HAUS**  
**HU- / AU-Prüfung**  
 \* AUCH SAMSTAGS

**Reifen- & Autoservice Mast**  
 info@reifenmast.de / www.reifenmast.de  
**Telefon: 06241- 2 50 32**

**point S**  
 Reifen, Räder, Auto-Service.

Jaha, ich bin trotz des tollen und sonnigen Wetters immer noch angefressen über die Tatsache, dass wir ganz offensichtlich an der Nase herumgeführt und wissentlich belogen werden. Die von uns gewählten Politiker tun gerade so, als ob sie aus allen Wolken fallen, seitdem das offiziell ist, was viele schon lange geahnt haben. Um es für die, die nicht wissen, wovon ich rede, zu verdeutlichen, wie das Ganze zu verstehen ist: Stellt euch vor, die ganze Welt fällt zurück in die alten Machenschaften, inklusive aller Organisationen der DDR. Kürzer kann es kaum erklärt werden. Wir alle werden von Agenten gescannt, gecheckt und gestempelt. Das geht mit unseren Einkaufsgewohnheiten los und weiter mit den Liebesbriefen, die wir durchs Internet jagen. Ein Ende ist nicht in Sicht. Unsere angeblich ahnungslose Bundeskanzlerin aber will von dieser für sie gaaaanz neuen Situationen nichts gewusst haben. Na so was!? Wie konnte das wohl passieren? Ich habe es bereits in der August Kolumne hinterfragt, wo denn genau das Problem liegen könnte. Die NSA checkt doch zuallererst einmal die „Mächtigen“ unter uns, richtig? Da stehen Frau Merkel und ihre Genossen in allererster Reihe. Angie M. kommt bekanntermaßen aus den neuen Bundesländern. Dort lagen mit Sicherheit (bedauerlicherweise nicht „in Sicherheit“), schon viele, viele Jahre die einen oder anderen Akten über ihr Tun und Handeln herum, die den Amerikanern in die Hände gefallen sein könnten. Es wäre also rein theoretisch möglich, dass Sie etwas verborgen halten möchte, was keiner von uns erfahren sollte? Das ist im Grunde ja auch ihr gutes Recht! Aber „ihre“ Bürger, das Volk, das sie gewählt hat, für dumm zu verkaufen?! Zu behaupten, von den massiven Überwachungsaktionen der U.S.A. nichts gewusst zu haben, ist das rechtens? Ich möchte auch nicht alle meine Gewohnheiten mit der ganzen Welt teilen. Aber wenn ich in solch einer Position stehe, muss ich doch zumindest Stellung beziehen. Aber nein! Neben dem bayrischen Steuersünder Number One gibt Frau Merkel auch Obama weiterhin feiiiiin Pfötchen, anstatt mal ein Veto einzulegen! Der Friedensnobelpreisträger und Stern der Hoffnung am US-Himmel versicherte zu seiner Wahl glaubhaft, dass er die Dauerüberwachung abschaffen ließe. Daraus ist ganz offensichtlich nichts geworden. Er jagt lieber weiter seine ehrenhaften Bürger, die Licht ins politisch dunkle Debakel bringen. Whistleblower Bradley Manning soll nun für 35 (!!!) Jahre hinter Gitter. Viele von uns sind über diesen Urteilsspruch verzweifelt, erschüttert und bestürzt. Die Tagesthemen kommentieren diesen Status lapidar, quasi nebenbei, und in der regionalen Presse findet der Artikel immerhin einen ganz kleinen Platz, anstatt

auf der Titelseite zu erscheinen. Die Richterin sei deutlich unter der geforderten Strafe geblieben! Im Namen der Wahrheit? Es ist eine ganz traurige Entwicklung...

Viele von uns hatten bisher geglaubt, dass es den Amerikanern nach Bush nun endlich besser gehen

setz würde sich angeblich nicht gegen homosexuelle Beziehungen als solche richten, vielmehr wolle man Kinder und Heranwachsende vor einer Beeinflussung schützen. Was für ein SCHWACHSINN! So bedauerlich das alles ist, so lächerlich macht sich Putin mit dieser total kranken Nummer. Das Netz läuft neben

Protesten über mit satirischen Bildern und Beiträgen. Die ganze Welt macht sich dabei über ihn lustig. Kürzlich las ich folgendes: Für die nächsten Olympischen Winterspiele

lässt Putin Bob (Nein, Bob ist kein homosexueller Athlet) entschärfen. Es sei unnatürlich, wenn beim Bobfahren vier erwachsene Männer so nah hintereinander sitzen und in einem penisförmigen Gefährt einen engen Kanal herunterrutschen. Ab 2014 sollten daher nur gemischtgeschlechtliche Bob-Teams zugelassen werden, bei denen Frauen jeweils als Puffer zwischen zwei Männern dienen. Bei hautengen Anzügen oder Kostümen, wie beim Eiskunstlauf, soll man in Zukunft auf Glitzerelemente verzichten. Auch für die Disziplin Biathlon bestehe keine Hoffnung mehr! Diese Sportart solle ganz gestrichen werden, da die Silbe „Bi“ falsche Assoziationen wecken könne. Wir dürfen Extra Drei (NDR) für diese herrliche Satire danken. Wenngleich das Problem damit noch lange nicht gelöst ist. Fakt ist, Putin hat sich zum Nachfolger von Berlusconi degradiert. Er etabliert sich zum Lieblings-Zielobjekt und ihm winkt weltweit die Höchststrafe: Lächerlichkeit!

Aber zurück nach good old Germany. Die Wahlen stehen vor der Tür und wir werden von allen Seiten beballert mit Slogans, schlechten Plakaten und leeren Phrasen. Der STERN veröffentlichte gerade die Galerie der Peinlichkeiten. Die Hauptdarsteller sind Sascha H., der von Nationalstolz spricht, Wolfgang J. träumt von einem Deutschland, in dem er durch die Repräsentanz von Angie sehr gerne in seinen zwei Potsdamer Villen zuhause lebe. Nach Aussagen von Uschi G., Heiner L., Hansi M. oder Regina H. boxt sich Angela Merkel verschmitzt und besonnen als First Lady durch good old Germany. Für was oder wen auch immer ihr euch entscheidet, ihr habt die Qual der Wahl! Alle Versprechen (die Ironie liegt im Wort selbst), die nun wie ein Stück trocken Brot mit Kaviar belegt aus den Lokalen geworfen

werden, sind nichts aber auch gar nichts wert, wenn wir nicht bereit für Veränderungen sind! Ganz besonders in Zeiten, in denen die Wahrheit so strafbar ist wie niemals zuvor! In diesem Sinne, auch wenn das Leben manchmal zu wahr ist, um schön zu sein, machen wir das Beste daraus!

*Eure Na, Eve!?*

## WIR HABEN DIE WAHL!



**Der Sommer wird uns noch ein paar Tage treu bleiben. Das ist gut so, auch wenn das ein oder andere erhitzte Gemüt dadurch weiter angefacht wird. Denn die aktuellen und wichtigsten Nachrichten drehen sich immer noch um die NSA und die große Frage, wie weit wir denn nun wirklich alle unter Beobachtung stehen. Ich bin davon überzeugt, dass wir kontrolliert und ausgecheckt werden. Oder glaubt ihr ernsthaft, Google Earth wurde nur zum Spaß für den Erdkundeunterricht entwickelt, damit wir den blauen Planeten besser von oben betrachten können?**

könnte. Doch wer nimmt die Zügel um Edward Snowden in die Hand??? Kein geringerer als Cowboy Putin himself. Er gewährte dem amerikanischen Bürger, dem verlorenen Sohn, nun großzügig ein Jahr Asyl. Immerhin! Gleichzeitig macht er sich direkt wieder mit ganz anderen fiesen Neuigkeiten unbeliebt. Er unterzeichnete einen Entwurf, das sogenannte „Gesetz gegen Homosexuellen-Propaganda“. Dieses neue Ge-



## „Sagen Sie mal, Herr Bims..“

### Erlebnisse eines Vorstadtschreiberlings

Neulich bin ich dem unverschämten Sänger der Dreadful Minds begegnet, die am 7.12. bei der „Wormser Rocknacht“ nach gefühlt 20 Jahren ihr Comeback feiern. Der hat mich mit seinen 38 Lenzen begrüßt mit den Worten: **„Sagen Sie mal Herr Bims, Sie sind aber dick geworden!“** Weiß der denn nicht, dass man spätestens mit Vierzig einen komplett anderen Stoffwechsel hat? Zum Glück kam gerade mein genauso adipöser Redaktionskollege und Döftels-Sänger Jim Walker jr. um die Ecke, der sogar mit Anfang zwanzig schon den Stoffwechsel eines Vierzigjährigen hat. Außerdem wird man als Society-Reporter wie ich überall nur durchgefüttert, da ist es gar nicht so einfach, auf seine nicht vorhandene Linie zu achten. Umso überraschter war ich, als kürzlich der OB neben mir stand. Zwar immer noch qualmend wie ein Schornstein bei der BASF, aber dafür rank und schlank – fast so ein bisschen wie Stewart Granger als Old Surehand in den Karl-May-Filmen. **Meine These:** Während unsereins mit einem völlig veränderten Stoffwechsel zu kämpfen hat und nahezu stündlich seinen Bauch wachsen sieht, hat unsere

„Silberfee“, wie ich unseren OB neuerdings zu nennen pflege, beim Abspecken bestimmt die Klitschko-Brüder als Personal Coachs hinzugezogen. In diesem Zusammenhang verrate ich Ihnen gleich noch **das** diesjährige Backfischfest-Gerücht. Da es dort erstmals wieder einen historischen Boxring gibt, wo man sich gegen kleines Geld von einem zwei Meter großen Ukrainer das Nasenbein brechen lassen darf, soll auch Kissel der sportliche Ehrgeiz gepackt haben, seinen Wormser Mitbürgern mal so richtig die Fresse zu vermöbeln. Deshalb hat er abgenommen und hart trainiert, was übrigens auch zu seinem neuen Image passt. Denn Kissel ist ja jetzt ein Rocker. Neulich hab ich ihn auf einer Veranstaltung gesehen, wo er ansatzlos in eine Dose Faxe-Bier gebissen und ohne mit der Wimper zu zucken, einen Liter in seine Kehle hat spritzen lassen. Apropos Gerüchte: Da in „Good old Worms“ alles läuft und die Sparkasse zur Not zu ihrem 175-jährigen Jubiläum noch ein paar Geldscheine für die Stadt druckt, soll Kissel mit dem Gedanken spielen, zusammen mit seinem Buddy Richard Claus auf der Harley durch Amerika zu heizen, im Hinter-

grund „Born to be wild“ von Steppenwolf. Natürlich ohne Helm, denn das hätte auch schon bei der Fahrt über die neue Neusatzbrücke beim Fotografieren gestört. Und wer weiß, mit ein paar gut lancierten Tipps lauert bestimmt ein Fotograf der Wormser Zeitung irgendwo auf der Route 66. Wie sieht das denn aus, wenn unser neuerdings verwegener OB versehentlich mit seinem weißen Calimero-Helm abgelichtet wird? Dann kann man abschließend eigentlich nur noch hoffen, dass während Kissels USA-Roadtrip nicht die Anarchie in Worms ausbricht. Sonst darf am Ende noch die CDU beim Backfischfestumzug mitfahren....

**PS:** Vermutlich will Rocker Kissel nächstes Jahr auch noch in Wacken auftreten. Apropos: Als ich dieses Jahr zum alljährlichen Wacken-Festival bei Rammstein eingeschaltet habe, bin ich erst mal erschrocken, weil ich gedacht hab: **„Meine Güte, der Schorsch Büttler inszeniert seinen Abgang aber theatralisch!“** Aber dann hab auch ich es gesehen: Das war ja Heino, der bei Rammstein mitgesungen hat. Diese blonden Mähnen aber auch...

# Lebensqualität: ausgezeichnet!

**TESTSIEGER**

Stiftung  
Warentest

Hase Kaminöfen Jena

**GUT (2,3)**

Im Test:  
12 Kaminöfen für Scheitholz-  
verbrennung

Ausgabe 11/2011



ofen  
**Horn**

**Kamin-Ofenhaus FRITZ GmbH**  
67547 Worms · Neumarkt 15-17  
Tel. 06241 71 16 · [www.ofen-horn.de](http://www.ofen-horn.de)

Fortsetzung von Seite 10

Deutsche Übersetzung von  
„Bridge over troubled Water“

Wenn du alles satt hast, dir klein und hässlich vorkommst,  
deine Augen voller Tränen sind – glaub mir, ich trockne  
jede einzelne von ihnen.  
Ich steh zu dir, wenn die Zeiten rauher werden und alle  
Freunde verschwunden sind.  
Ich bin für dich wie eine Brücke über aufgewühlten  
Wassern – versprochen!

Wenn du total am Ende bist, auf der Straße liegst,  
mit Bangen an den Abend denkst – ich werde dich trösten,  
für dich eintreten.

Und wenn es dann dunkel wird und dich der Schmerz  
umfängt, bin ich für dich wie eine Brücke über aufge-  
wühlten Wassern – versprochen!

Lass einfach los, meine Silberfee, lass dich einfach treiben.  
Deine Zeit ist gekommen, all deine Träume werden wahr,  
sieh nur, wie hell sie strahlen!

Wenn du einen Freund brauchst: ich bin in deiner Nähe  
und heile deinen Kummer – wie eine Brücke über aufge-  
wühlten Wassern.

## Gewinnen mit WO!

### - 1 x 2 Eintrittskarten

...für eine Vorstellung von „PALAZZO VARIETE“ in Mannheim  
(Informationen zum diesjährigen Programm auf Seite 12)

**Kennwort:** „Palazzo“ / **Einsendeschluss:** 30.09.2013

### - 5 x 2 Eintrittskarten

... für die das „HONKY TONK-Festival“ am 5. Oktober 2013 in der  
Frankenthaler Innenstadt

**Kennwort:** „Honky Tonk“ / **Einsendeschluss:** 30.09.2013

### - 5 x 2 Eintrittskarten

... für die Hochzeitsmesse „TRAU“ am 26. / 27. Oktober 2013 in der  
Maimarkthalle in Mannheim

**Kennwort:** „Trau“ / **Einsendeschluss:** 30.09.2013

**PER POST: WO! Stadtmagazin, Monsheimer Str. 20, 67549 Worms**  
**PER MAIL: info@wo-magazin.de**

**BITTE GEBEN SIE UNS AUCH IHRE TELEFONNUMMER AN, DA  
DIE GEWINNER KURZFRISTIG PER ANRUF INFORMIERT WERDEN!**

LERNEN SIE UNS KENNEN |  
WIR VISUALISIEREN IHR  
KNOW HOW | DRUCKER-  
ZEUGNISSE VON A - Z



VMK Druckerei GmbH  
Faberstrasse 17  
67590 Monsheim  
Tel. 0049.6243.909.110  
Fax 0049.6243.909.100  
info@vmk-druckerei.de  
www.vmk-druckerei.de

#### IMPRESSUM:

**WO!** – Das Wormser Stadtmagazin erscheint monatlich – jeweils am Monatsanfang. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der 15. Kalendertag des jeweiligen Erscheinungsmonats.

**Auflage:** mind. 15.000 Stück

**Vertrieb:** Der Vertrieb erfolgt durch Auslage in ca. 300 öffentlichen Einrichtungen, Tankstellen, Einzelhandelsgeschäften, Kultureinrichtungen oder Gaststätten. Zudem liegt unser Magazin in knapp 150 Arztpraxen in Worms und seinen Vororten zur Einsichtnahme aus. Ca. 200 Firmen erhalten **WO!** monatlich per Post. Die ausführliche Verteilerliste kann jederzeit eingesehen werden.

#### Leser-Abonnements:

**Standard-Abo:** Für 19,95 EUR erhalten Sie ein Jahr lang jeweils zum Erscheinungstag zwei **WO!**-Exemplare per Post (eine Ausgabe können Sie an Freunde, Bekannte, Kollegen verschenken).

**Premium-Abo:** Für 29,95 EUR erhalten Sie ein Jahr lang jeweils zum Erscheinungstag zwei **WO!**-Exemplare per Post UND nehmen zusätzlich automatisch an allen **WO!**-Gewinnspielen (Kartenverlosungen, Verlosung von Gutscheinen etc.) teil. Beide Leser-Jahres-Abonnements können telefonisch, per Fax oder per E-Mail bestellt werden und verlängern sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht zwei Wochen vor Ablauf gekündigt wurde.

**Nachdruck:** Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren und Grafikern. Nachdruck, auch nur auszugsweise, darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erfolgen.

**Veranstaltungshinweise:** Terminhinweise (möglichst mit Foto mit einer Mindestauflösung von 300 dpi) sollten uns idealerweise per E-Mail übermittelt werden. Es können nur Veranstaltungshinweise beachtet werden, die uns bis spätestens 5. des Vormonats vorliegen und im Erscheinungsmonat stattfinden. Für die Angaben zu Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

#### Herausgeber und Geschäftsführung:

Frank Fischer (verantwortlich im Sinne des Presserechts – namentlich gekennzeichnete Artikel verantworten die Autoren selbst).

**Redaktion:** Dennis Dirigo, Clara Werger, Eve Radmacher, Christiane Walther, Nicole Bircan, Jim Walker jr., Frank Fischer, Stefan Schweizer, Nani Felgner-Seitz

#### Leitung Medienberatung:

Christiane Walther

#### Medienberatung:

Nicole Bircan, Sandra Kalus

#### Telefonische Anzeigenberatung:

0 62 41 / 30 40 20

#### Grafik, Anzeigensatz und Produktion:

Simone Winkler

#### Terminkalender:

Andreas Stumpf

#### Fotografen:

Andreas Stumpf, bzw. je nach Quellenangabe.

#### Verlag:

Fischer Verlags- und Marketingservice,  
Monsheimer Str. 20, 67549 Worms

**Telefon:** 0 62 41 / 30 40 20

**Fax:** 0 62 41 / 30 40 67

**E-Mail:** info@wo-magazin.de

**Internet:** www.wo-magazin.de

**Hinweis:** An dem Magazin bestehen keinerlei Beteiligungsverhältnisse und es wird zu 100% produziert und finanziert von Fischer Verlags- und Marketingservice.

# Jetzt wird's orientalisch!

## »Cooking Cup« am 7.9.2013 im »Haus der Küchen«



### Faszination Genuss

### Kochen mit den Profis!

*Kochen ist weit mehr als die schlichte Zubereitung eines Essens. Kochen ist Genuss, Freude und Lebensqualität.*

*Das »Haus der Küchen« ist Partner der Siemens lifeKochschule. In der perfekt ausgestatteten Showküche finden regelmäßig interessante Kochevents zu den verschiedensten Themen statt, geleitet von den renommiertesten Köchen Deutschlands.*

Die Siemens lifeKochschule macht hochwertige Küchenausstattung und moderne Küchengeräte zum echten Erlebnis. Alle Kochkurse werden von Köchen aus Leidenschaft durchgeführt. Schauen Sie den Kochprofis über die Schulter und lassen sich zeigen, wie man mit guten Zutaten und mit den richtigen Geräten ein Gericht der Spitzenklasse zaubert. Einer unserer Kooperationspartner sind die »Jeunes Restaurateurs d'Europe«, eine Gruppe von jungen deutschen Spitzenköchen, die sich die Talent und Passion auf die Fahne geschrieben haben. Mit viel Spaß, Elan und dabei höchsten Ansprüchen an sich und die Qualität der Produkte bringen sie Ihnen die Tipps und Tricks aus der Profiküche näher. **Anmeldung unter [www.hausderkuechen.de](http://www.hausderkuechen.de) oder direkt im »Haus der Küchen«.** Die Plätze sind begrenzt.

Der bekannte Kochwettbewerb ist erneut zu Gast im »Haus der Küchen«. Am Samstag, 7. September, kämpfen 5 ambitionierte Hobbykoch-Teams in der Regionalauscheidung um den Einzug in die nächste Runde. Unter dem Motto »Orientalische Küche« wird jeweils ein selbst-kreiertes Hauptgericht zubereitet, das dann von einer fachkundigen Jury verkostet und bewertet wird. Schaffen es die Gewinner auch durch's Halbfinale, dann erwartet sie eine einmalige kulinarische Reise nach Dubai. Aber auch die Cooking Cup-Zuschauer haben Grund zur Vorfreude: Unter allen Gästen der Cooking Cup-Regionalevents wird eine Reise für zwei Personen zum Finale verlost. Letzte Eintrittskarten für den Cooking Cup können unter [www.hausderkuechen.de](http://www.hausderkuechen.de) angefragt werden.

Siemens  
life  Kochschule

**Sa. 31.08.2013 "Neue Gerichte aus Sri Lanka"**  
mit Roshan und Shamara Perera, 65,- € / Pers.

**Sa. 28.09.2013 "Die wunderbare Welt der Tomate"**  
mit Sternekoch Jürgen Koch, 105,- € / Pers.

**Sa. 19.10.2013 "F(r)isch aus heimischen Gewässern"**  
mit Sternekoch Jürgen Koch, 105,- € / Pers.

**Sa. 26.10.2013 "Lecker Lamm!"**  
mit Sternekoch Marius Fallert, 105,- € / Pers.

**Sa. 09.11.2013 "Steaks & more"**  
mit Andreas Heß, 95,- € / Pers.

**Sa. 23.11.2013 "Wild thing - Reh, Hirsch, Wildschwein & Co."**  
mit Andreas Heß, 95,- € / Pers.

**Termine**

# ...das Beste von uns!



**BESTE QUALITÄT**  
30 JAHRE FACHKOMPETENZ  
...SCHON IMMER  
EINE KLASSE BESSER!

**BESTER SERVICE**  
ZUVERLÄSSIGE LIEFERUNG  
SAUBERE MONTAGE

**BESTE PREISE**  
Wir sind Mitglied in einem der stärksten Einkaufsverbände Deutschlands. Dadurch können wir beste Einkaufspreise erzielen und diese Preisvorteile geben wir gern an unsere Kunden weiter.

**10**  
JAHRE GARANTIE\*  
AUF KÜCHENMÖBEL

**5**  
JAHRE GARANTIE\*  
AUF ELEKTROGERÄTE

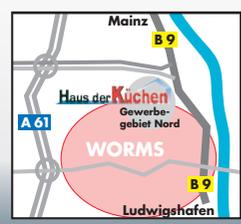
**1**  
JAHRES INSPEKTION\*  
AUF WUNSCH

**Preis-Leistungs-Garantie**  
Unser Prinzip ist es, Küchen hochwertig und trotzdem zum bestmöglichen Preis anzubieten. Gelingt es einem unserer Mitbewerber, das gleiche Produkt bei gleicher Leistung innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf noch günstiger anzubieten, **erstatten wir Ihnen die Differenz und legen noch drauf:**

**10%**  
EXTRA

SCHON IMMER EINE KLASSE BESSER IN SERVICE - PREIS UND LEISTUNG

Auf dem Sand 4 • 67547 Worms • B9 / Gewerbegebiet Gallborn neben Hornbach • Tel. 06241 849110 • Mo-Fr 10-19 Uhr • Sa 10-18 Uhr



[www.hausderkuechen.de](http://www.hausderkuechen.de)

# Haus der Küchen

WORMS KONZ TRIER MUTTERSTADT FOETZ (LUXEMBURG)

## WORMS

# MARCUS HELD

22. September

*Ihr Bundestagskandidat*



Ich unterstütze Marcus Held, weil er mit der Region fest verwurzelt ist und die Interessen der Bürgerinnen und Bürger kennt.

Stephan Wilhelm

Ich unterstütze Marcus Held, weil nur eine starke SPD im Bundestag wichtige Vorhaben, wie beispielsweise einen flächendeckenden Mindestlohn, durchsetzen kann

Timo Horst



Ich unterstütze Marcus Held, weil er sich engagiert für die Menschen in seinem Wahlkreis einsetzt, ehrlich interessiert den Kontakt zu den Wählern sucht und pflegt, und Politik macht, um die Grundsätze und Ideale der Sozialdemokratie zu verwirklichen.

Uwe Franz

*Wir unterstützen Marcus Held!*

Bild unten: Unser Bundestagskandidat Marcus Held beim Informationsgespräch mit OB Michael Kissel und Ortsvorstehern über Stadtteilthemen.



HANDLUNGSSTARK UND BÜRGERNAH!

**SPD**

[marcusheld.de](http://marcusheld.de) | [held2013.de](http://held2013.de)